Aargauer Schiesssportverband AGSV

Jahresbericht 2023

www.agsv.ch

Inhaltsübersicht

Seite

Der Präsident hat das Wort	3
Zum Gedenken	4
Der Kantonalvorstand	5
Ehrenpräsidenten und -mitglieder, ESO, VASV, VAS	6
Protokoll der 18. Delegiertenversammlung 2023	7
Abteilung Gewehr 300m	15
Abteilung Pistole	44
Abteilung G10/50m	61
Abteilung Ausbildung / Nachwuchs	65
Abteilung Leistungssport	74
Abteilung Finanzen	118
Bilanz per 31.12.2023 Verbandsrechnung VR	120
Bilanz per 31.12.2023 Kranzkartenrechnung KKR	
Verbandsrechnung VR 2023	121
Kranzkartenrechnung KKR 2023	122

Anhänge
- Statistik Feldmeisterschafts- und Verdienstmedaillen
- Vereins- und Lizenzstatistik 2012-2024

Der Präsident hat das Wort

Die kantonale Delegiertenversammlung am 25. März 2023 in Meisterschwanden hat ein turbulentes Jahr «eingeläutet»!
Nach intensiven Diskussionen und der schliesslich äusserst knappen Genehmigung des Budgets 2023, haben die Delegierten dem Vorstand des AGSV unmissverständlich den Auftrag erteilt,

«besser auf das Vermögen zu achten und mit den Geldern haushälterischer umzugehen. Es kann nicht sein, dass mit den Kranzkarten im Umlauf Verluste gedeckt werden, auch wenn diese durch den Buchverlusten bei den Wertschriften entstanden sind».

Wir haben diesen Auftrag, trotz personeller Engpässe, im Laufe des Jahres in die Tat umgesetzt:

- Trennung der Kranzkarten-Rechnung und der Verbandsrechnung
- Nachhaltige Sparmassnahmen auf allen Ebenen

Die Arbeit ist nicht abgeschlossen, aber die Grundlagen sind gelegt und die Richtung zum Ziel wird nun hartnäckig weiterverfolgt.

Der absolute Höhepunkt im vergangenen Jahr war das **AGKSF 2023 im Freiamt**.
Herzlichen Dank dem OK, den unzähligen Helfern, den Sponsoren und Trägervereinen-
Ihr habt ein «Mega-Fest» auf die Beine gestellt und einen nationalen Markstein gesetzt.

Der Schiessbetrieb war uneingeschränkt möglich und wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Vor allem unser Nachwuchs machte uns wieder grosse Freude mit ihren Erfolgen auf der kantonalen, nationalen und internationalen Ebene.

Der Ehren- und Funktionärsanlass am 17.11.2023 im Ochsen, Lupfig war ein sehr würdiger Anlass. Aufgrund der Sparmassnahmen wurde der Anlass in einem etwas kleineren Rahmen durchgeführt, aber es war trotzdem ein «richtiges Fest»!
Wir werden den Anlass im Jahr 2024 wieder durchführen.

Ich danke allen Mitgliedern für ihren Einsatz und ihre Geduld, ihre Disziplin und Kameradschaft. Für diesen wertvollen Einsatz für das Schiesswesen bedankt sich der Aargauer Schiesssportverband herzlich. Ohne die Mithilfe und den Einsatz jedes Einzelnen - vom Verein bis zum Kantonalverband, könnten wir die vielfältigen Aufgaben nicht bewältigen.

Persönlich bedanke ich mich herzlich bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen, dem Ehrenpräsidenten Robert Wüest und dem ehemaligen Vorstandskollegen Marcel Brunner für den ausserordentlichen Einsatz in diesem Jahr.

Nun freuen wir uns alle auf das 200 Jahre Jubiläum des SSV in Aarau

Für das neue Jahr wünsche ich Allen - privat, beruflich und natürlich auch im Schiesssport - viel Erfolg und alles Gute!

Peter Gautschi
Präsident AGSV

Unser im 2023 verstorbenes Ehrenmitglied

Daniel A. Noser, Biberstein

18. Juli 1935 - 4. Dezember 2023

Der ehemalige Eidg. Schiessoffizier war im Kanton Aargau für die Sicherheit der Schiessanlagen zuständig.

1962-1977 Mitglied der Schiesskommission 1/13
1977-1981 Präsident der Schiesskommission 13
1980-1997 Eidg. Schiessoffizier (ESO) Kreis 13

Aber auch im Verein (SG Densbüren-Asp) und im Bezirk (Aarau) war er fast ein halbes Jahrhundert in den Vorständen aktiv. Die Aargauische Kantonalschützengesellschaft AKSG verlieh ihm 1998 die Ehrenmitgliedschaft. Mit dem Rücktritt als ESO und übertritt zu den Veteranen fand er bei den Aargauern Schützenveteranen im VASV ein neues Wirkungsfeld als Schützenmeister und Vizepräsident. Seine Verdienste im VASV wurde mit der Ernennung zum Ehrenmitglied belohnt. 1999 wurde er in den Zentralvorstand des Verbandes Schweizerischen Schützenveteranen VSSV gewählt und 2006 zum Ehrenmitglied ernannt.
Die Schützengemeinde ist Daniel Noser zu grossem Dank verpflichtet.

Dem verstorbenen Ehrenmitglied Daniel Noser und allen im letzten Jahr verstorbenen Kameraden gedenken **wir in Dankbarkeit für ihre Verdienste um den Schiesssport im Aargau und behalten sie in guter** Erinnerung.

Der Vorstand Aargauer Schiesssportverband AGSV

Der Kantonalvorstand

Präsident
Peter Gautschi, Chratzernstr. 31, 4803 Vordemwald
079 821 93 70 / peter.gautschi@agsv.ch

Vizepräsident, Abteilung Ausbildung, Nachwuchs, Finanzen a.i. (ab Juli 2023)
Robert Keller, Schulhausstr. 27, 5277 Hottwil
079 763 96 50 / robert.keller@agsv.ch

Abt. Administration
Yvonne Heggli, Sarmenstorferstr. 23, 5707 Seengen
079 320 08 74 / yvonne.heggli@agsv.ch

Abteilung Kommunikation, Dienste
Vakant

Abteilung Finanzen bis Juni 2023
Urs R. Boller

Abteilung Gewehr 300m
Jürg Weber, Bachtalen2, 5712 Beinwil am See
079 679 90 50 / juerg.weber@agsv.ch

Abteilung Gewehr 10/50m
Thomas Rohr, Mitteldorfstr. 4, 5234 Villigen
056 284 53 83 / thomas.rohr@agsv.ch

Abteilung Pistole
Bernhard Kayser, Erlenweg 1, 4805 Brittnau
076 558 11 81 / Bernhard.kayser@agsv.ch

Abteilung Leistungssport
Erich Hunziker, Dorfstr. 164, 5054 Kirchleerau
079 622 22 00 / erich.hunziker@agsv.ch

Ehrenpräsidenten
- Hans Ulrich Zimmermann, 1931, ernannt 1995
- Robert Wüest, 1949, ernannt 2005
- Victor Hüsser, 1953, ernannt 2022

Ehrenmitglieder
Auf der Website www.agsv.ch unter *Verband*

Geschäftsprüfungskommission
Präsident
Daniel Senn
Vizepräsident
Krishan Sahdeva
Mitglieder
- Fredi Häfliger
- Walter Schumacher
- Mark Stamm

Eidg. Schiessoffizier Kreis 13
Oberst Adrian Boller
Aegertenstr. 7
5200 Brugg

Verband Aargauischer Schützenveteranen VASV
Präsident
Markus Schmid
Traubenweg 6
5070 Frick

Veteranenbund Aargauer Sportschützen VAS
Präsident
Anton Meier
Rosenweg 10
5040 Schöftand

Protokoll der 18. Delegiertenversammlung des AGSV vom 25. März 2023 in Meisterschwanden

Präsenz

Vorstand AGSV

Peter Gautschi, Sandra Boller, Urs R. Boller, Marcel Brunner, Yvonne Heggli, Bernhard Kayser, Robert Keller, Thomas Rohr, Jürg Weber

Ehrengäste

Politik

Lukas Pfisterer, Grossratspräsident; Alex Hürzeler, Regierungsrat; Ueli Haller, Gemeindepräsident, Meisterschwanden; Brigitte Vogel, Grossrätin

Militär

Oberst Adrian Boller, ESO 13; Major Urs Schuhmacher, Präsident SK 2

Verbände

Werner Augsburger, OK 200 Jahre SSV; André Bisig, VASV, Vizepräsident; Beat Brun, AGKSF OK Präsident; Joel Haefeli, USS; Hr. u. Fr. Hollinger, Swiss Cycling Aargau; Heinz Meili, ZHSV, Präsident; Toni Meier, VAS, Präsident; René Schweizer, VAS; Hans Thommen SVRB, Präsident SVRB; Attilio Tam, OK KSF Graubünden 2024

GPK

Daniel Senn, Präsident; Alfred Häfliger, Walter Schumacher

Ehrenpräsidenten

Victor Hüsser, Robert Wüest, Hans Ulrich Zimmermann

Ehrenmitglieder

Ulrich Amsler, Niklaus Birchmeier, Herbert Fischer, Josef Gugerli, André Hostettler, Max Käppeli, Renate Keller, Werner Stauffer, Walter Voramwald, Hugo Wasser, Markus Zobrist

Entschuldigungen

Ehrenmitglieder

Bruno Bollhalder; Fritz Dubi, Div aD Pierre-Marie Halter, alt RR Ernst Hasler; Urs Läuppi; Dr. Willy Loretan; Hans Ulrich Mathys; Franz Schweizer; Rudolf Suter; Martin Widmer; Richard Widmer; Brig aD Peter Wolf; Adrian Würsch; Heinz Zimmerli; Kurt Zimmerli; KKdt aD Rudolf Zoller

Militär

Div Daniel Keller, Kdt Ter Div 2; Br Peter Soller, BODLUV Brigade 33; Oberstlt Patrick Koller, Kreis Kdt; Major Heini Erne, Präsident SK 8; Hptm Daniel Hasler, Präsident SK 9; Oberstlt Ulrich Price, AOG

Politik

Thierry Burkart, Ständerat; Hansjörg Knecht, Ständerat; Andreas Glarner, Nationalrat; Jacqueline Felder, Grossrätin; Pascal Furer, Grossrat; Renate Häusermann, Grossrätin; Rolf Jäggi, Grossrat; Daniel Mosimann, Grossrat; Gérald Strub, Grossrat

Verbände

Luca Fillipini, Präsident SSV; Martin Steinmann, BSSV; Christian Zimmermann, KSV Luzern; Pascal Herren, KSV Schaffhausen; Daniel Fuhrer, SOSV

10-er Club

Erich Schmid, AJV; Luigi Ponte, Aarg. Fussballverband; Gesa Gaiser, Aarg. Behindertensport; Herbert Konrad, Aarg. Samariterverein; Peter Bieri, Aarg. Kynologen; Giuseppe Di Simone, Aarg. Musikverband; Roland Polentarutti, Aarg. Tennisverband

Sponsoren

Christoph Koch u. Romano Brignioli, Polytronic AG; Eliane Müller, Kromer Print AG; Christoph Koch, BKS

GPK

Krishan Sahdeva, GPK

Verschiedene Schützenvereine

Vorsitz Peter Gautschi, Präsident
Protokoll Yvonne Heggli

Traktandenliste

1. Begrüssung durch den Präsidenten
2. Wahl der Stimmenzähle und des Tagespräsidenten
3. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. März 2022
4. Jahresbericht 2022
5. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht

6.1 Betrag aus den „Kranzkarten im Umlauf“
6.2 Budget 2023

7. Festlegung der Jahresbeiträge 2024
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Anträge von Verbänden und Vereinen
11. Verschiedenes und Umfrage

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Begrüssung

Der Vorsitzende, Präsident Peter Gautschi, begrüsst die Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Delegierten und Gäste.

Totenehrung

Im vergangenen Jahr mussten wir von Schützenkameradinnen und Schützenkameraden für immer Abschied nehmen.
Stellvertretend für die Heimgegangenen werden speziell erwähnt:
Bernhard Hauri, Staffelbach; Gerry Künzli, Muhen; Helmuth Tschudin, Oberwil-Lieli

Die Versammlung gedenkt allen verstorbenen Kameradinnen und Kameraden mit einer Schweigeminute.

Begrüssungsansprache Gemeindepräsident Ueli Haller

Ueli Haller, Gemeindepräsident, heisst im Namen des Gemeinderates Meisterschwanden und der Bevölkerung die Delegierten des Aargauer Schiessportverbandes herzlich willkommen und dankt für die Einladung. Er stellt die Gemeinde vor mit einigen „Eckpunkten“. In der Vergangenheit wurde das Dorf geprägt durch die Strohindustrie, wie in der Dorfchronik nachzulesen ist. Heute ist Meisterschwanden touristisch gut aufgestellt. Der Hallwilersee ist besonders im Sommer ein Magnet. Weitherum bekannt ist auch der „Meitlisonntag“. Im Januar dürfen die Frauen für vier Tage das Zepter übernehmen, das mit einem grossen Fest verbunden ist. Meisterschwanden beherbergt ein Militärmuseum mit einer beachtlichen Sammlung von verschiedenen militärischen Requisiten.
Ueli Haller wünscht eine erfolgreiche Delegiertenversammlung.

Der Präsident, Peter Gautschi, bedankt sich beim Gemeindepräsidenten Ueli Haller für die kurzweilige Vorstellung des Dorfes.

Nach einem Musikvortrag bedankt sich der Vorsitzende bei der Musikgesellschaft Meisterschwanden für die musikalische Unterhaltung der und wünscht Ihnen weiterhin viel Erfolg und gute Kameradschaft.

Der Vorsitzende, Peter Gautschi, eröffnet die 18. Delegiertenversammlung des Aargauer Schiessportverbands.

Präsenz

Stimmberechtigte Vereinsdelegierte	137
Ehrenmitglieder	13
Mitglieder Kantonalvorstand	9
Nichtstimmberechtigte Vereinsdelegierte	3
Gäste	17
Total Anwesende	179
davon stimmberechtigt	159
absolutes Mehr	**80**

Die Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Abstimmung beschliesst.
Bei Abstimmungen entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen.
Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

Die Wahlen erfolgen offen, sofern nicht ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten geheime Wahl beschliesst. Im ersten Wahlgang entscheidet das absolute, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid.

2. Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten

Tagespräsident
Robert Wüest, Ehrenpräsident

Stimmenzähler
Thomas Freiermuth, Sophie Henninger, Markus Mathis, Marianne Stauffer, Matthias Stöckli

Zusammensetzung des Stimm- und Wahlbüros
Vorsitz Robert Keller, Vorstand AGSV
Mitglieder die Stimmenzähler

3. Protokoll der 17. Delegiertenversammlung vom 26. März 2022

Das Protokoll steht im Jahresbericht (*wurde mit der Einladung zugestellt*) und auf der Website www.agsv.ch unter „Jahresbericht“.

Abstimmung
Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin Yvonne Heggli, AL Administration, verdankt.

4. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht gibt Auskunft über die Verbandsaktivitäten und -tätigkeiten des Verbandsjahres.
Der Präsident stellt den Jahresbericht ohne die Abschnitte Protokoll und Jahresrechnung zur Diskussion.
Es gibt keine Wortbegehren.

Abstimmung
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.
Der Vorsitzende dankt den Abteilungsleitern und den Ressortchefs für die Beiträge und Urs Boller für die Koordination zur Erstellung des Jahresberichtes.

5. Jahresrechnung 2022

Urs Boller erläutert die Verbandsrechnung und die Kranzkartenrechnung. Leider musste ein sehr grosser Verlust (Fr.115‘310.-) ausgewiesen werden. Der Verlust ist auf die Pandemie und auf die Situation an der Börse, mit hohen Buchverlusten bei den Wertschriften, zurückzuführen.

Kranzkartenrechnung
2022 wurden mehr Kranzkarten (ca. Fr. 103‘000.-) eingelöst als bestellt/verkauft, was den Wert der „Kranzkarten Im Umlauf“ auf Fr. 1‘230‘818.- reduziert.
Ein Betrag welcher nach wie vor den Schützen gehört.

Revisorenbericht
Der Präsident der Geschäftsprüfungskommission, Daniel Senn, verliest den Revisorenbericht. (*im Original bei den Akten*).

Statutengemäss hat die GPK die Jahresrechnung 2022, abgeschlossen per 31. Dezember geprüft. Es wurde festgestellt, dass die Rechnung
- korrekt geführt wurde.
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die flüssigen Mittel und Wertschriften nachgewiesen sind.

Stichprobenweise wurden die Einnahmen und Ausgaben geprüft und diese stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Buchhaltung ist sauber und korrekt geführt. Dem AL Finanzen, Urs R. Boller, gebührt ein grosses Dankeschön.

Die GPK beantragt der Delegiertenversammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen unter gleichzeitiger Entlastung des Abteilungsleiters Finanzen und des Kantonalvorstandes.
Es werden keine Wortbegehren verlangt.

Abstimmung
Die Delegiertenversammlung genehmigt die vorliegenden Jahresrechnung 2022 mit grossem Mehr, bei 2 Enthaltungen.

Grusswort Lukas Pfisterer, Grossratspräsident

Lukas Pfisterer, Grossratspräsident, überbringt Grüsse aus dem Grossen Rat und bedankt sich für die Einladung.
Er hält fest, dass Schiessen ein Sport ist, bei der die Präzision und die Konzentration eine grosse Rolle spielt. Das Gleiche gelte auch in der Politik. Eine andere Parallele sind, die vielen Vorschriften/Regeln, die eingehalten werden müssen. „Ich bin mir nicht ganz sicher, ob dies auch in der Politik immer so ist …..“, wie er mit einem Schmunzeln verrät.
Er sieht noch eine Gemeinsamkeit. Im Schiesssport und auch in der Politik braucht es Ruhe und Freude an der Aufgabe, damit sich gute Resultate einstellen.
Lukas Pfisterer weiss, dass das Schiesswesen zum Teil rückläufig ist. Vereine werden aufgelöst, Schiessanlagen werden geschlossen. Es wird vermehrt auf regionalen Anlagen geschossen. Er bedauert den Rückgang. Er wünscht der Schützengemeinde für die Zukunft Treffsicherheit und ein unfallfreies Schiessen.

Peter Gautschi, bedankt sich beim Grossratspräsidenten für seine Worte.

6.1 Betrag aus dem KK-Guthaben

Mit der Einladung zur Delegiertenversammlung verschickte der Vorstand einen Antrag.
Der Vorstand AGSV möchte Fr. 20‘000.- aus den „Kranzkarten im Umlauf“ entnehmen, als Beitrag zur Finanzierung des Projekts „Scheibenbeschaffung RSA-Buchs“.

Zu diesem Punkt stellt Peter Weiss, Präsident des Bezirk Laufenburg, im Auftrag eines Mitgliedes (René Hermann, Bezirk Laufenburg), einen mündlichen Gegenantrag.
<u>Der AGSV soll sich nicht am Projekt „Scheibenbeschaffung RSA-Buchs“ beteiligen, d.h. keine Entnahme aus dem Konto „Kranzkarten im Umlauf“ vornehmen.</u>

Ergänzung von Weiss: *Wenn die Versammlung dem Antrag des Vorstandes zustimmt, hätten künftig alle Vereine ein Anrecht auf eine finanzielle Unterstützung.*

Nach einer längeren und intensiven Diskussion **wurde der Antrag von Peter Weiss abgelehnt,** mit 93 zu 33 Stimmen bei 29 Enthaltungen.

6.2 Budget 2023

Urs Boller erläuterte das Budget 2023. Es wurde budgetiert Einnahmen von Fr. 525‘300.- und Ausgaben von Fr. 593‘000.-, das einen Verlust von Fr. 68‘000.- bedeutet.
Sollte Ende 2023 dieser Verlust eintreffen, entstünde ein negatives Eigenkapital.
Um dies zu vermeiden, beantragt der Vorstand:

Den „Kranzkarten im Umlauf“ maximal Fr. 68‘000.- zu entnehmen.

Die Diskussion
Markus Mathis fordert den Vorstand auf, besser auf das Vermögen zu achten und mit den Geldern haushälterischer umzugehen. Es kann nicht sein, dass aus dem „KK-Vermögen“ Verluste gedeckt werden, auch wenn diese durch Verluste aus Wertschrift entstanden sind.
Werner Stauffer und andere Schützen schliessen sich dem Votum an.

Antrag von Peter Weiss
Das vorgelegte Budget mit einem Verlust von Fr. 68'000.- **abzulehnen**.

Abstimmung: Mit 70 zu 56 Stimmen und 27 Enthaltungen wird der Antrag Weiss abgelehnt.

Antrag Vorstand AGSV
Zur Deckung des Verlustes maximal Fr. 68'000.- den «Kranzkarten im Umlauf» zu entnehmen.

Abstimmung: Mit 70 zu 66 Stimmen und 12 Enthaltungen wird das **Budget angenommen**.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass die finanzielle Situation zu überprüfen ist und Verbesserungen vorzusehen sind. Er wird die Aufgabe anpacken und die Finanzen in den Griff zu bekommen.

7. Festlegung der Jahresbeiträge 2024

Der Vorstand beantragt die Beiträge zu belassen:

a)	Grundbeiträge pro Verein		
	- bis 15 Lizenzen	CHF	150.-
	- 16 - 30 Lizenzen	CHF	200.-
	- 31 - 50 Lizenzen	CHF	250.-
	- 51 und mehr Lizenzen	CHF	300.-
b)	Beitrag pro Untersektion	CHF	25.-
c)	Mitgliederbeitrag Aktive pro Lizenz	CHF	15.-
d)	Mitgliederbeitrag für U21 pro Lizenz	CHF	10.-

Abstimmung
Die Jahresbeiträge 2024 werden mit grossem Mehr und einer Gegenstimme angenommen.

Grusswort Alex Hürzeler, Regierungsrat

Alex Hürzeler, Regierungsrat, überbringt die Grüsse der Regierung. Als Sportminister gehören auch die Schützen zu seinem Departement und freut sich sehr heute dabei zu sein.

Sein Grusswort ist bewusst sehr kurz, da vorher viel Zeit für Diskussionen gebraucht wurde. *Er weist darauf hin, dass man nicht nur Halt in der Familie findet, sondern oft auch im Verein. Es ist wichtig, dass man innerhalb des Vereins nicht nur die Geselligkeit pflegt, sondern auch dafür besorgt ist, dass die Qualität stimmt. Er hofft, dass der Vorstand gute Entscheidungen trifft und diese auch innerhalb der Vereine mitgetragen werden.*

Alex Hürzeler wünscht den Schützen eine unfallfreie Saison und am AGKSF viele gute Resultate und unvergessliche Erlebnisse.

8. Wahlen

Der Kantonalvorstand und die Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sind für 3 Jahre zu wählen.

Marcel Brunner, AL LSPO, tritt per heute zurück und für ihn ist ein neues Mitglied zu wählen.
Sandra Boller, AL Kommunikation/Dienst tritt ebenfalls per heute zurück.

Der Tagespräsident, Robert Wüest, führt die Wahlen durch.

In Globo werden einstimmig in den Kantonalvorstand gewählt:

Peter Gautschi, Vordemwald
Robert Keller, Hottwil
Urs Boller, Brugg
Jürg Weber, Beinwil am See
Bernhard Kayser, Brittnau
Thomas Rohr, Villigen
Yvonne Heggli, Seengen

Als neues Vorstandsmitglied, Abteilung Leistungssport, stellt sich Erich Hunziker, Kirchleerau, zur Verfügung. Er ist wegen Ferienaufenthalt abwesend und stellt er sich den Anwesenden via Videobotschaft vor.

Erich Hunziker wird mit grossem Applaus in den Vorstand des AGSV gewählt.

Gemäss Statuten sind folgende Personen einzeln in ihre Aemter zu wählen:

- Präsident, Peter Gautschi, Vordemwald
- Vizepräsident, Robert Keller, Hottwil
- Abteilungsleiter Finanzen Urs Boller, Brugg

Alle drei Vorstandsmitglieder werden gewählt.

Wahl der Geschäftsprüfungskommission GPK
Alfred Häfliger, Nussbaumen
Krishan Sahdeva, Rothrist
Daniel Senn, Oberflachs
Walter Schumacher, Schinznach-Dorf
Marc Stamm, Rüfenach

Die Mitglieder der GPK werden gewählt.

Werner Augstburger, Vizepräsident OK 200 Jahre Schweizer Schiesssportverband SSV
Der SSV wurde vor 200 Jahren in Aarau gegründet. Das Jubiläum und die Feierlichkeiten finden sinngemäss in Aarau statt.
Es sind diverse Anlässe vorgesehen, die im Raum des Aarauer Schachen angeboten werden. Am 16. August 2024 der Eröffnungsanlass, Publikumsschiessen, Unterhaltungsabend usw.
Am 17. August 2024 der Final des Jubiläumsschiessen (G300m, Pistole 25/50m, Gewehr 50m) in der RSA Buchs und 10m Gewehr und Pistole im Schachen. Geplant ist auch die 1. Schweizermeisterschaft im Target Sprint.
Am 18. August der Festanlass mit Bankett im Schachen und einem Festumzug in der Stadt.

9. Ehrungen

Abtretende Vorstandsmitglieder
Sandra Boller ist seit 2016 im Vorstand AGSV. Aus gesundheitlichen Gründen muss sie zurücktreten. Sie bleibt Funktionärin in der Abteilung Finanzen und ist für das Einlösen der Kranzkarten zuständig.
Peter Gautschi bedankt sich bei Sandra Boller für die geleistete Arbeit und wünscht ihr weiterhin alles Gute.

Marcel Brunner kam ab 2012 wieder in den Vorstand des AGSV, nachdem er schon in der AKSG im Vorstand war und nach dem Austritt (2002) Ehrenmitglied wurde. Sein umsichtiger und vielseitiger Einsatz wurde entsprechend gewürdigt. Mit seinem Wissen wird er künftig den Leistungssport insbesondre seinen Nachfolger unterstützen.

Neue Ehrenmitglieder
- **Jost Mathis** war seit 1999 in der Aarg. Matchützenvereinigung AMV und nach dem Zusammenschluss zum AGSV ab 2005 in der Abteilung Leistungssport im Einsatz. Er organisierte die Trainingslager für das Kader und betreute den Ständematchunzählige und weitere Wettkämpfe.
Seinen Nachfolger wird er noch ein Jahr vertreten und begleiten.

- **Jürg Hitz** ist seit über 25 Jahre für den Schiesssport aktiv. Eine grossartige Leistung. Er war immer vor Ort und nichts war ihm zu viel.

Ehrenpreis
- Berta Hitz, wird der Ehrenpreis des AGSV verliehen. Wie heisst es so schön, *hinter jedem starken Mann ist eine noch stärkere Frau.* Der Vorstand AGSV dankt Berta für die jahrelange Unterstützung an der Seite von Jogi.

Info über Einführung der SAT-Admin
Oberst Adrian Boller, ESO Kreis 13 überbringt die Grüsse des Chef Ausbildung der Armee, Korpskommandant Walser, der leider nicht an der DV teilnehmen kann.
Er informiert über den Stand der neuen Datenbank. Die VVA ist nicht mehr aktuell. Seit 4 Jahren wird an einem neuen Modell, der SAT-Admin, gearbeitet. Diese soll ab 1. August 2023 eingeführt werden. Die VVA steht noch bis zum 10. April 2023 zur Verfügung und bis zu diesem Zeitpunkt sollten die Vereine ihre Daten bereinigen. Bereits jetzt können keine neuen Schützen erfasst werden. Im Juli wird die VVA gesperrt, wegen der Überführung in die SAT-Admin.
Ab Juli werden in der RSA Buchs Kurse zur Einführung in die SAT-Admin angeboten.

10. Anträge von Verbänden und Vereinen

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes und Umfrage

Info Projekt Struktur/Reorganisation des AGSV
Zwei Arbeitsgruppen sind mit der Reorganisation des Vorstands und des Verbands beschäftigt. Robert Keller leitet diese Arbeitsgruppen. Ziel ist, dass die Verbandsstruktur in Zukunft effizienter werden soll.

AGKSF 2028
Für das AGKSF 2028 wird ein Organisator gesucht. Die Grundbestimmungen liegen im Entwurf vor. Sie werden an der Delegiertenversammlung 2024 zur Genehmigung vorgelegt.

Feldschiessen und Bundesprogramm OP 2023
Auch in diesem Jahr ist es möglich das Feldschiessen und das OP in Kombination zu schiessen. Der AGSV und andere Kantonalverbände sind mit dieser Variante, welche der SSV propagiert, nicht glücklich. Das Feldschiessen wird unattraktiver und verliert seinen ursprünglichen Charakter. Der AGSV hält an der Lösung mit zentralen Schiessplätzen und dem Hauptwochenende im Juni fest. Eine Kombination von Feldschiessen und OP ist somit erst ab 5. Juni möglich.

AGKSF 2023
Der OK Präsident Beat Brun, informiert über den Stand des AGKSF 2023. Es haben sich sehr viele Schützen angemeldet. Leider sind aus dem Aargau noch nicht alle Vereine angemeldet. Die Schiesszeiten und das Rahmenprogramm sind auf der Website AGKSF aufgeschaltet. Das Festzentrum soll ein Platz für Begegnungen und gemütliche Stunden sein.

Bünder KSF 2024
Flyer und ein Tisch mit vielen Informationen ist im Foyer aufgestellt. Um Fragen zu beantworten ist ein OK Mitglied aus dem Kanton Graubünden anwesend.

5. Jurassisches Kantonalschützenfest
Ein Werbevideo zum Jurassischen Kantonalschützenfest ist auf der Website zu finden.

Schlusswort des Präsidenten Peter Gautschi.

Am Schluss der Delegiertenversammlung bleibt mir noch der Dank an die Sponsoren
Ich danke, den Sponsoren:

Aargauer Kantonalbank
Kromer Shooting, Lenzburg
MCAM Symalit AG, Lenzburg
Polytronic International AG, Muri
Swisslos Sportfonds Aargau
Tanner Sportwaffen AG, Fulenbach

allen Gästen und den Delegierten für die Teilnahme und das Interesse.

Einen herzlichen Dank den Ehrendame Lotti Baumann und Andrea Hochuli, dem MSV Meisterschwanden für die tadellose Organisation unserer Tagung.

Ich wünsche allen viel Erfolg im Schützenjahr 2023 mit wenig Ärger und Ungemach.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am Samstag, 23.3.2024, im Bezirk Muri statt.

Um 17.30 Uhr schliesst Peter Gautschi die 18. ordentliche Delegiertenversammlung.

Yvonne Heggli
Protokollführerin

Abteilung Gewehr 300 m

Im Rückblick auf das Schützenjahr 2023 sind zwei positive Aspekte besonders hervorzuheben. Zum einen ist dies natürlich das 31. Aargauer Kantonalschützenfest Muri im Freiamt, welches dank der hervorragenden Arbeit des OK und der durchführenden Vereine weit über den Aargau hinausstrahlte. Die Organisatoren wurden für ihren immensen Aufwand mit einer sehr grossen Beteiligung und viel Lob, insbesondere für das prächtige Festzentrum, belohnt.

Der zweite positive Aspekt ist die Tatsache, dass in fast allen Ressorts der Abteilung Gewehr 300 m eine Steigerung der Teilnehmerzahlen gegenüber dem Vorjahr erreicht wurde. Einzige Ausnahme sind die Freien Schiessen mit einem leichten Rückgang. Dies ist in Jahren mit einem eigenen Kantonalschützenfest aber durchaus normal, und es ist zu hoffen, dass sich 2024 wieder mehr Schützinnen und Schützen an den Vereinswettkämpfen im Aargau beteiligen.

Trotz der Steigerung im Jahr 2023 kann leider nicht verschwiegen werden, dass die Beteiligung in allen Ressorts - mit einer Ausnahme - immer noch deutlich kleiner ist als vor der Pandemie. So beträgt der Teilnehmerschwund seit 2019 je nach Wettkampf zwischen 15% und 29%. Es besteht also noch Nachholbedarf, und es wird schwierig sein, diese Verluste in den kommenden Jahren wieder zu kompensieren. Die Tendenz zeigt aber immerhin in die richtige Richtung. In diesem Zusammenhang rufe ich einmal mehr alle Vereine, die Vorstände, vor allem aber auch die einzelnen Mitglieder dazu auf, sich für den Schiesssport und die Nachwuchsförderung einzusetzen.

Die erwähnte Ausnahme ist erfreulicherweise das Jungschützenwesen. Es wurden total 964 Jungschützen und Junioren U15 ausgebildet, womit sogar gegenüber 2019 eine Zunahme von 15 Nachwuchsschützen zu verzeichnen ist. Es wäre schön, im Jahr 2024 die 1000er-Grenze wieder zu übertreffen.

Neben den Statistiken zu den Teilnehmerzahlen gilt es, in einem Jahresbericht auch die sportlichen Höhepunkte des vergangenen Jahres zu würdigen. Die meisten sportlichen Erfolge verzeichnete im Berichtsjahr wie so oft die Schützengesellschaft Aarau mit den Goldmedaillen am Kantonalfinal der Gruppenmeisterschaft Feld A in Buchs, dann am schweizerischen GM-Final in Winterthur und schliesslich am Final der Schweizer Sektionsmeisterschaft in Thun in der Nationalliga A «Sport». Schliesslich schwang die SG Aarau auch am Aargauer Kantonalschützenfest in der Vereinskonkurrenz, Kategorie 1, obenaus. Herzliche Gratulation!

Selbstverständlich feierten auch andere Aargauer Vereine erwähnenswerte Erfolge, und zwar unter anderem die SG Lauffohr und der SV Gansingen mit ihren Siegen am Kantonalen GM-Final in den Feldern D bzw. E. Am Final der Aargauer Mannschaftsmeisterschaft in Oeschgen gelang es der SG Leutwil, sich an die Spitze zu setzen und die SG Aarau auf den Ehrenplatz zu verweisen. Gleichzeitig gelang der SG Freiheit Fischbach-Göslikon der Aufstieg in die Meisterliga der AMM. Ebenso seien an dieser Stelle auch die Sieger am Kantonalschützenfest in den anderen Kategorien erwähnt. Es sind dies die SG Bünzen in der Kategorie 2, die FSG Dietwil in der Kategorie 3 und schliesslich die FSG Reuss Gebenstorf in der Kategorie 4.

Nicht zu vergessen sind die siegreichen Gruppen am Kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal für Jungschützen und Junioren U15 in Möhlin. In der Kategorie Jungschützen gewann die Gruppe des SV Gansingen und in der Kategorie U15 diejenige der SG der Stadt Baden. Beim Nachwuchs fällt auf, dass immer mehr junge Frauen ganz zuvorderst an der Ranglistenspitze mitmischen. So siegten am Kantonalen Einzelfinal für Jungschützen und Junioren U15 in Oberkulm Sophie Henninger von der SG Ammerswil in der Kategorie Jungschützen und Julia Bichsel vom MSV Kölliken in der Kategorie U15.

Ich danke auch in diesem Jahr allen Funktionären und Helfern in den Vereinen, ohne deren ehrenamtlichen Einsatz der Schiesssport und das ebenso wichtige Vereinsleben in der heutigen Form nicht möglich wären. Selbstverständlich gilt mein Dank auch allen Ressortleitern der Abteilung Gewehr 300 m und den zuständigen Funktionären in den Bezirksvorständen.

Jürg Weber
Abteilungsleiter Gewehr 300 m

Freie Schiessen Gewehr 300 m

Im Jahr 2023 sind 60 Schiessanlässe Gewehr 300 m angemeldet gewesen und alle Anlässe sind durchgeführt worden. An den 60 Schiessanlässen haben 25'282 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Die Teilnehmerzahl ist gegenüber dem Jahr 2022 um 821 Schützinnen und Schützen gesunken. Dazu kommt aber noch das Aargauer Kantonalschützenfest im Freiamt mit 6'598 Teilnehmern. Die Details zu den durchgeführten Anlässen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Den Veranstaltern, den Bürochefs und den Abrechnungsverantwortlichen danke ich für die angenehme Zusammenarbeit.

Statistik 2023

Anlass	Organisator	Statistik Schiessende						
		Stagw	FW	Kar	Stgw 57/03	Stgw 90	Stgw 57/02	Total Teiln.
3. RSA Buchs-Wintermeisterschaft	RSA im Lostorf, Buchs	40	21	8	55	39	0	**163**
5. Fricktaler Winterschiessen	Schiessvereine RSA Schlauen	64	32	30	139	86	8	**359**
Winterschiessen BSV Baden	BSVB (Reuss, Gebenstorf)	41	15	14	70	82	4	**226**
34. Einzel- und Gruppenschiessen	SV Leibstadt	100	45	55	274	217	10	**701**
28. Chrüzlibachschiessen	FSG Böbikon, SG Lengnau	73	44	45	216	166	12	**556**
St. Michaelsschiessen	SG Oberwil-Lieli	131	66	71	290	301	4	**863**
2. Chapfschiessen	FSG Rudolfstetten-Friedlisberg	60	38	36	160	163	3	**460**
11. Fluhschiessen	SV Obermumpf	38	28	34	165	141	11	**417**
10. Friedlistallschiessen	SG Staffelbach	44	26	22	124	102	7	**325**
19. Gheischiessen	FSG Wegenstetten, SG Zuzgen	51	30	36	200	180	14	**511**
34. Grenzschutzschiessen	SG Stein-Münchwilen	110	55	36	122	146	9	**478**
Bezirksverbandsschiessen Brugg	SG Lauffohr	1	1	1	36	43	5	**87**
Maiengrünschiessen	SSV Hägglingen-Dottikon	58	29	43	170	233	8	**541**
20.Obersiggenthaler Frühjahrssch.	FS Obersiggenthal	86	25	43	194	207	19	**574**
Spreitenbacher Limmatschiessen	SV Spreitenbach	76	32	41	170	260	11	**590**
Eröffnungssch. Rietenbergverband	FSG Bettwil	48	13	43	154	234	5	**497**
Jubiläum 150 J. SG Jonen	SG Jonen	73	19	40	149	277	6	**564**
Wiggertaler Becherschiessen	SG Strengelbach	7	9	6	25	63	0	**110**
Hölibachschiessen	FS Gebenstorf	61	21	33	155	201	16	**487**
24. Grossfelsschiessen	FSG Scherz - Schinznach-Bad	44	26	25	151	152	18	**416**
49. Römerguetschiessen	SG Oberentfelden	92	66	64	284	234	7	**747**
27. Stadtschiessen	SG Zofingen	73	52	50	218	192	3	**588**
49. Schorütischiessen	SV Schorüti Kölliken-Holziken	91	56	66	254	249	8	**724**
Verbandsschiessen BSV Zurzach	SV Full-Reuenthal	33	13	29	81	143	17	**316**
Jubiläum 150 J. SG Neuenhof	SG Neuenhof	61	26	25	150	201	10	**473**
15. Urgizschiessen	SG Densbüren Asp	59	42	47	206	176	18	**548**
25. Königsteinschiessen	SG Küttigen	67	47	44	190	152	7	**507**
12. Bundesfeierschiessen	SG Wölflinswil	46	28	43	190	196	15	**518**
Jubiläum 125 Jahre SG Rüfenach	SG Rüfenach	5	10	4	42	56	4	**121**
Hombergschiessen	SG Leimbach	18	7	8	61	61	8	**163**
Sparbligschiessen	Gansingen, Remigen, Wil	57	34	35	192	258	21	**597**
6. Bessersteinschiessen	SG Villigen	35	28	30	169	156	14	**432**
Jubiläum 100 Jahre BSV Baden	BSVB,LS Ehrendingen-Ennetb.	41	17	19	81	126	10	**294**
Mattenriedschiessen	FSG Oberlunkhofen	50	20	30	105	153	4	**362**
22. Übereschüsset	SG Döttingen	40	28	30	139	136	15	**388**
Jubiläum 150 J. SG Tegerfelden	SG Tegerfelden	52	36	31	162	144	15	**440**
Gladiatorenschiessen	FSG Hausen	36	21	22	100	112	12	**303**
75. Bez.verbandsch. Laufenburg	SV Helvetia Oberzeihen	21	12	18	101	241	16	**409**
Bezirksverbandssch. Zofingen	SG Murgenthal-Balzenwil	9	13	7	32	81	3	**145**
Gisliflue Challenge	FSG Auenstein	5	6	10	56	69	9	**155**
Bezirksverbandssch. Lenzburg	FS Dintikon	48	26	26	101	140	4	**345**

Anlass	Organisator	Statistik Schiessende						
		Stagw	FW	Kar	Stgw 57/03	Stgw 90	Stgw 57/02	Total Teiln.
Chriesisteischiessen	SG Würenlos	33	16	19	63	86	4	**221**
Hasenbergschützen Verbandssch.	FS Berikon	40	20	22	81	132	7	**302**
Herbstschiessen	FS Berikon	59	33	30	115	195	9	**441**
2. Freiämterschiessen	FSG Waltenschwil	61	25	37	106	194	4	**427**
Eichbergschiessen	SpS Seengen	63	37	31	147	141	3	**422**
17. Wormisschiessen	SG Dürrenäsch	75	34	30	160	193	4	**496**
Herbstschiessen BSV Zurzach	SV Leibstadt	26	8	17	63	91	9	**214**
101. Oberfrickt. Verbandschiessen	SG Oeschgen	12	8	9	37	64	11	**141**
8. Schloss-Schiessen	SV Chestenberg	27	13	12	108	110	3	**273**
Bezirksverbandsschiessen Aarau	SB Buchs	11	15	9	28	31	3	**97**
Herbstschiessen BSV Rheinfelden	SG Möhlin	11	4	10	16	56	7	**104**
39. Frickbergschiessen	FSG Eiken	62	40	33	127	170	20	**452**
61. Beguttenalpschiessen	SG Erlinsbach	103	56	55	276	234	10	**734**
Sagemühlischiessen	SB Zeihen	91	51	52	243	227	18	**682**
34. Häbnischiessen	SG Seon	122	63	62	300	266	8	**821**
11. Nachtschiessen	SG Oberbözberg	21	2	8	50	101	6	**188**
22. Nachtschiessen	FSG Kaisten	32	15	18	121	133	9	**328**
16. Brandholzschiessen	SG Unterkulm	140	68	52	230	197	5	**692**
20. Winterschiessen	FSG Beinwil/Freiamt	126	40	62	246	267	6	**747**
Total 60 Vereinswettkämpfe		**3260**	**1711**	**1868**	**8450**	**9457**	**536**	**25282**
31. Aargauer Kantonalschützenfest Muri im Freiamt								**6598**
Gesamttotal								**31880**

Josef Huser
Ressortleiter Abrechnung / Lizenzkontrolle

Einzelwettschiessen Gewehr 300 m

Auch in diesem Jahr wurde das Angebot des EWS wieder vermehrt von den Schützen angenommen, und die Teilnehmerzahl stieg wieder im Vergleich zum Vorjahr. Im gesamten Kanton haben in diesem Jahr 1093 (+69) Schützen das EWS geschossen! Es werden hoffentlich noch viel mehr sein im nächsten Jahr.

Teilnehmerzahlen der letzten 10 Jahre:

Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Teilnehmer	1732	1722	1692	1583	1603	1534	425	872	1024	1093

Das Einzelwettschiessen bleibt einer der grossen Breitensportanlässe des AGSV wie auch des SSV. Daher ist es mehr als andere Anlässe ein Spiegel der schweizerischen Schützenfamilie. Die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre dokumentieren eindrücklich die Veränderungen, denen unser Sport unterworfen ist.

Die Unterstützung des Einzelwettschiessens ist auch ein klares Bekenntnis zum Breitensport – der Basis aller Schützenaktivitäten in der Schweiz. Nehmen wir diese Aufgabe als Ansporn, die Attraktivität des Einzelwettschiessens wieder zu fördern. Der „EWS-Stich“ gehört in den Terminkalender eines jeden Schützen!

Beste Einzelresultate Programm D

145 Punkte: Daniela Wächter, FSV Frick

Beste Einzelresultate Programm A und E

Keine Spitzenresultate über 195 bzw. 145 Punkte

Willy Bachmann
Ressortleiter Einzelwettschiessen

Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m

Es freut mich ungemein, dass die Zahlen der teilnehmenden Gruppen an der Qualifikation zum Kantonalfinal wieder zunehmen, und es bleibt zu hoffen, dass dieser Trend anhält und wieder mehr Vereine nicht nur eine oder zwei Gruppen die Qualifikation schiessen lassen, sondern dass alle Vereinsmitglieder in einer Gruppe eine Chance bekommen. Wenn es auch nicht zu einer Finalteilnahme reicht, so hilft es doch allen anderen Aargauer Vereinen, da die Kontingente der Kantone aufgrund der teilnehmenden Gruppen an der Kantonalen Qualifikation berechnet werden.

Teilnehmende Gruppen an der kantonalen Qualifikation in den letzten 10 Jahren:

Feld	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
A	60	61	59	58	57	58	17	40	45	47
D	262	258	246	142	138	136	32	71	112	121
E	---	---	---	102	100	102	26	63	62	79

In den Jahren 2014 bis 2016 gab es nur die Felder A = Sport und D = Ordonnanz.

Am 20. Mai wurden die stärksten 135 Aargauer Gruppen zum kantonalen Final in Buchs eingeladen, und zwar im Feld A 30 Gruppen, im Feld D 60 Gruppen und im Feld E 45 Gruppen. Auch in diesem Jahr blieb uns das Wetterglück hold, und eine tadellose Organisation seitens der Buchser RSA ermöglichte einen spannenden Wettkampf in gemütlicher Atmosphäre.

Die erreichten Resultate in den einzelnen Feldern am kantonalen Final wie auch die Resultate aus den drei schweizerischen Hauptrunden des SSV können den angehängten Tabellen/Ranglisten entnommen werden.

Das siegreiche Team im Feld A mit dem Standardgewehr 300 m: (von links) Rafael und Bettina Bereuter, Michèle Maurer, Andrea Rossi und Coach Marianne Müller; es fehlt Thomas Läuppi. (Foto: wr)

Sieger im Feld D mit dem Sturmgewehr 57/03: SG Lauffohr mit (von links) Walter Schumacher, René Chopard, Michael Hossle, Thomas Chopard und Hans Schumacher. (Foto: wr)

Das siegreiche Quintett im Feld E der Sturmgewehr-90-Schützen: Der SV Gansingen mit André Erdin, Yvonne Erdin, Mathias Senn, Tobias Lüthi und Stefan Jäggi. (Foto: wr)

Am schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal in Winterthur durften sich die Gruppe der SG Aarau A2 mit den 16 stärksten Gruppen im Feld A und die beiden Gruppen des FSV Frick D1 und des SV Gansingen D1 im Feld D mit den stärksten 24 Gruppen aus der gesamten Schweiz messen.
Mit einem ganz klaren Ziel starteten die drei Vertreter des AGSV in den Final und erreichten in der ersten Runde unterschiedliche Resultate. Mit einem Resultat von 967 Punkten und dem 1. Rang im Viertelfinal ging es für die Gruppe der SG Aarau weiter in die zweite Runde. In dieser konnte sie sich leider nicht steigern, aber mit 957 Punkten und dem 3. Rang reichte es für den Final. In diesem Final mit den besten vier Gruppen aus dem Halbfinal zeigten dann die Aarauer ganz klar, was sie wollten, und erreichten ein Total von 958 Punkten, womit sie den Titel vom Vorjahr verteidigen konnten und sich wieder Schweizer Gruppenmeister nennen dürfen. Bravo!

Nicht ganz so gut erging es den Aargauer Gruppen im Feld D, wobei aber zu vermerken ist, dass im Final von Feld D sehr gut geschossen wurde. Hervorragende 701 Punkte bedeuteten für den SV Gansingen nur gerade den 5. Zwischenrang, was aber immer noch ohne Probleme für die nächste Runde reichte. In der zweiten Runde konnten die Gansinger dann das gute Resultat aus der ersten Runde nicht bestätigen und erreichten mit immer noch sehr beachtlichen 690 Punkten den 9. Zwischenrang, was aber dann leider das Ausscheiden am schweizerischen Final bedeutete. Der zweiten Gruppe vom FSV Frick lief es am Final nicht wie erhofft, und sie musste sich bereits nach der ersten Runde mit doch guten 672 Punkten auf dem 22. Rang verabschieden.

Ich gratuliere noch einmal allen Gruppen zu ihren erreichten Resultaten in den Hauptrunden des SSV sowie für die Teilnahme der drei Gruppen aus unserem Kreis am schweizerischen Final. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr und hoffe, es wird wieder so ein erfolgreiches Jahr wie es dieses war.

Aargauer Gruppen in den Hauptrunden der Gruppenmeisterschaft 300m – Feld A

Gruppe	Kant. Final	Rang	1. Haupt-runde	2. Haupt-runde	3. Haupt-runde	Final W'thur	Rang
Aarau SG A1	973	1	946	950	961		**
Aarau SG A2	958	2	971	972	977	Ja	1
Beinwil (Freiamt) FSG A1	935	14	919				
Buchs SB A1	953	4	948	942			
Ehrendingen-Ennetbaden LS A1	937	11	935				
Fischbach-Göslikon SG Freiheit A1	929	16	929				
Fislisbach SG A1	937	12	948				**
Frick FSV A1	942	7	942	942			
Herznach-Ueken SV A1	928	18	879				
Leutwil SG A1	935	13	948	962			**
Magden Schützen A1	953	3	944				
Neuenhof SG A1	934	15	931				
Oberentfelden SG A1	946	6	933				
Oberentfelden SG A2	942	8	928				
Obersiggenthal FS A1	928	17	927				
Oftringen-Küngoldingen SG A1	942	9	948	925			
Rudolfstetten-Friedlisberg FSG A1	922	19	0				
Seon SG A1	950	5	938				
Zufikon SG A1	938	10	903				

Aargauer Gruppen in den Hauptrunden der Gruppenmeisterschaft 300m – Feld D

Gruppe	Kant. Final	Rang	1. Haupt-runde	2. Haupt-runde	3. Haupt-runde	Final W'thur	Rang
Beinwil am See SG D1	691	3	671				
Beinwil (Freiamt) FSG D1	672	16	684				**
Bettwil FSG D1	661	30	665				
Biber SC D1	674	13	678				
Boswil SG D1	674	12	668				
Büblikon FS D1	685	6	680				**
Büblikon FS D2	678	10	678				
Döttingen SG D1	664	24	677				
Eiken FS D1	663	26	676				
Frick FSV D1	698	2	694	694	700	Ja	22
Full-Reuenthal SV D1	662	27	651				
Gansingen SV D1	690	5	689	676	686	Ja	9
Hendschiken SG D1	680	8	683				**
Kölliken-Holziken SV Schorüti D1	664	23	666				
Lauffohr SG D1	702	1	677				
Lauffohr SG D2	671	17	669				
Leibstadt SV D1	684	7	681	672			
Meisterschwanden MSV D1	661	29	646				
Neuenhof SG D1	660	32	665				*
Oberentfelden SG D1	666	19	689	675			
Oberkulm SV D1	679	9	675				
Oberkulm SV D2	673	14	653				
Oberwil-Lieli SG D1	670	18	679				**
Safenwil SG D1	662	28	663				
Seon SG D1	675	11	680				**
Staufen SG D1	664	21	677				
Strengelbach SG D1	665	20	671				
Tägerig SG D1	690	4	674	691	665		
Untersiggenthal SG D1	673	15	661				
Villigen SG D1	664	22	666				
Zeihen SB D1	660	31	672				
Zeiningen SG D2	663	25	656				

Aargauer Gruppen in den Hauptrunden der Gruppenmeisterschaft 300m – Feld E

Gruppe	Kant. Final	Rang	1. Haupt-runde	2. Haupt-runde	3. Haupt-runde	Final W'thur	Rang
Ammerswil SG E1	664	21	650				
Attelwil FSG E1	685	6	625				
Beinwil (Freiamt) FSG E1	680	8	665	676			**
Beinwil (Freiamt) FSG E2	664	22	650				
Boswil SG E1	674	13	683	680	683		**
Boswil SG E2	665	20	661	645			
Bremgarten SG E1	670	18	651				
Buttwil-Geltwil FSG E1	674	12	672	688	663		
Buttwil-Geltwil FSG E2	691	3	682	653			
Buttwil-Geltwil FSG E3	673	14	654				
Dintikon FS E1	679	9	640				
Frick FSV E1	671	17	669	683	665		
Gansingen SV E1	702	1	687	662			
Gansingen SV E2	684	7	648				
Herznach-Ueken SV E1	690	4	646				
Leibstadt SV E1	672	16	641				
Lengnau SG E1	698	2	652				
Möhlin SG E1	690	5	675				**
Murgenthal-Balzenwil SG E1	666	19	670	667			**
Oberkulm SV E1	673	15	673	675			**
Villigen SG E1	675	11	654				
Wölflinswil SG E1	678	10	656				

* Nachnominierung zu den Hauptrunden
** mit Kranzabzeichen in den Hauptrunden ausgezeichnet

Willy Bachmann
Ressortleiter Gruppenmeisterschaft

Eidgenössisches Feldschiessen Gewehr 300 m

Allgemeines

Leider fand man auch für 2023 seitens des SSV noch nicht zur gewohnten Form des Feldschiessens zurück. Nach wie vor können Schützinnen und Schützen nach dem offiziellen Feldschiessen-Wochenende, anlässlich eines OP-Schiessens, im Vorfeld dessen, das Feldschiessen absolvieren, und zwar bis zum 31. August. Das ist immer wieder mit Mehraufwendungen und auch Unklarheiten seitens der durchführenden Schiessplätze und deren Organisation verbunden. Die Konferenz der Bezirkspräsidenten des AGSV hat beschlossen, dass die berechtigten Resultate für den Erhalt des Twin Awards und die Teilnehmerzahlen für die Speckseitenabgabe nur während dem Feldschiessen-Hauptwochenende vom 2. bis 4. Juni 2023 und den entsprechenden Vorschiessen gewertet werden. Schützinnen und Schützen, welche das Feldschiessen zwischen dem 5. Juni und dem 31. August 2023 schiessen, erhalten neben dem Eintrag des Feldschiessenresultats in der VVA resp. SAT-Admin, neu auch wieder Anerkennungskarte und Kranzabzeichen. Als zusätzliche Erschwernis fiel das Eidg. Feldschiessen genau in die Zeit der Umstellung von der VVA auf die neue SAT-Admin. Bis am 1. August 2023 stand den Vereinen weder die VVA noch die SAT-Admin zur Verfügung. Im Nachhinein kann festgestellt werden, dass diese Hürde von allen Beteiligten sehr gut genommen wurde. Es gab in diesem Bereich keine nennenswerten Probleme.

Instruktionsrapport

Der Instruktionsrapport vom 17. April 2023 in der Schützenstube der Regionalschiessanlage Lostorf in Buchs war gewissermassen eine Machtdemonstration des Eidg. Feldschiessens im Aargau. Im Jahr 1 nach der kompletten Bewältigung der Pandemie erschienen praktisch alle Verantwortlichen der 46 Schiessplätze (Gewehr und Pistole) zur Neulancierung des grössten Schützenfestes der Welt.

Grossaufmarsch zum Aargauer Rapport mit den lokalen Organisatoren für das Eidgenössische Feldschiessen vom 2. bis 4. Juni. (Foto: wr).

Als Zielsetzung für die Teilnehmerzahl 2023 habe ich deutlich über 10'000 gewünscht. Die Schiessplatzverantwortlichen motivierte ich für eine engagierte Durchführung ihres Feldschiessens. Ideen für eine Steigerung der Teilnehmerzahl sind zahlreiche vorhanden. So sollen andere Dorfvereine mit besonderen Aktionen zum Schiessen animiert werden (Wettschiessen der Dorfvereine etc.). Wichtig ist auch, dass die Schützinnen und Schützen ihre ganzen Familien fürs Mitmachen gewinnen. Auswärtige Vereine sollen sich überlegen, wie sie die Bevölkerung ihres Dorfes auf den Schiessplatz bringen können. Gute Ideen dürfen immer kopiert werden.

Im Anschluss informierte Johannes Gabi einmal mehr über die Abrechnungssoftware WinFire, welche vom AGSV für die Erfassung des Eidg. Feldschiessens angewendet wird.

Kickoff

Erfreulicherweise war es mir gelungen, unseren CdA, KKdt Thomas Süssli, als Gast und Referent für den Kickoff 2023 zu gewinnen. Herr KKdt Thomas Süssli führt unsere Armee in einer modernen und kommunikativen Art. Er zeigt aber auch klar die Schwachpunkte auf, welche sich vor dem Hintergrund des Angriffskriegs in der Ukraine sehr deutlich gezeigt haben. Gespannt erwarteten wir seine Ausführungen.

Kickoff, 26. April 2023 in Kaisten

Zum ersten Mal fand der Kickoff zum Eidgenössischen Feldschiessen in Kaisten statt. Unter anderem reiste Thomas Süssli, Chef der Armee, in das kleine Dorf im Fricktal, um aufzuzeigen, weshalb das Feldschiessen für ihn einen enorm hohen Stellenwert hat. Auch die FDP-Nationalrätin Maja Riniker aus Suhr äusserte sich zur Schweizer Armee.

KKdt Thomas Süssli, Chef der Armee

Maja Riniker, Nationalrätin FDP, Suhr

Die Feldschützengesellschaft Kaisten unter ihrem engagierten Präsidenten Thomas Hermann, zusammen mit CdA, KKdt Thomas Süssli

Grosser Besuch im kleinen Dorf: Zum Auftakt des Eidgenössischen Feldschiessens reisten am Mittwochabend Politikerinnen und Politiker wie Nationalrätin Maja Riniker und Nationalrat Matthias Jauslin ins Fricktal. Sogar der Chef der Schweizer Armee, Thomas Süssli, kam nach Kaisten, um ein Referat zu halten. Das Feldschiessen liegt ihm nämlich sehr am Herzen, wie er vor den Besucherinnen und Besuchern sagt: «Das Feldschiessen ist das Üben für den Verteidigungsfall.» Die Welt verändere sich schnell und auf all die Gefahren, die noch vor uns liegen können, müsse die Schweizer Armee gewappnet sein, um die Landesgrenzen zu verteidigen. Doch genau hier liegt für ihn das Problem: Seit 2003 habe man massiv an der Armee gespart, sodass Material und Ausrüstung fehlen. Die Technik verändert sich rasant, ein neuer Krieg wird aus der Sicht des Chefs der Armee nicht mehr nur mit Bodentruppen und in der Luft ausgetragen, sondern auch im Internet und im Weltall, wobei auf Satelliten zurückgegriffen wird. Daher braucht die Armee aus seiner Sicht neue Fähigkeiten, wenn die Schweiz verteidigt werden soll. Doch: «Es dauert sieben bis zwölf Jahre, bis wir eine neue Fähigkeit aufbauen können», so Thomas Süssli. Aus diesem Grund müsse man bereits heute für die 30er-Jahre vorsorgen und vorausplanen, doch dazu müssen Volk und die Politik der Armee mehr finanzielle Mittel zusprechen. (Text Kickoff: Chantal Gisler).

Hptm Roman Probst, Chef Personelles Kreiskommando; Feldchef Thomas Scheuzger; Oberst Rolf Stäuble, Leiter Militär und Bevölkerungsschutz

Oberst Rolf Stäuble und Stephan Campi, Generalsekretär Departement Gesundheit und Soziales

Stephan Campi und Peter Gautschi

Div Daniel Keller, KKdt Thomas Süssli und NR Maja Riniker

Der ehemalige Feldchef Werner Stauffer mit seiner Frau Marianne und KKdt Thomas Süssli

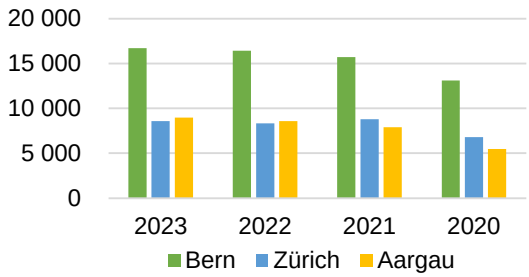
Illustre Runde beim gemeinsamen Nachtessen.

Das Eidg. Feldschiessen in Zahlen

Bis am 4. Juni 2023 um 16.00 Uhr haben gesamtschweizerisch 107’965 Schützinnen und Schützen am Eidg. Feldschiessen teilgenommen. Im Aargau waren es 11'335 Schützinnen und Schützen, davon 8'950 mit dem Gewehr und 2'385 mit der Pistole. Das von mir gesetzte Ziel, die 10’000er-Marke deutlich zu überschreiten, wurde erfüllt. Der ewige Vergleich: Während der Kanton Bern nicht zu übertreffen ist, findet zwischen Zürich und Aargau jährlich der Kampf um Platz 2 statt. In diesem Jahr konnten wir wieder bei G300m den zweiten Platz vor Zürich belegen. Bei P25/50m hat es leider nicht funktioniert. Hier ist Zürich auf Platz 2. Für 2024 gilt es bei G300m den Platz zu verteidigen und bei P25/50m massiv zuzulegen.

Vergleich der drei Kantone mit den meisten Teilnehmern Gewehr 300 m

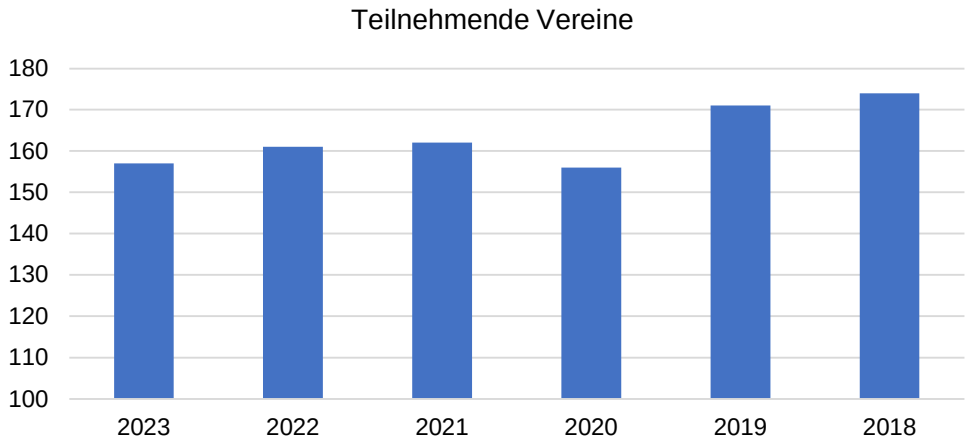
Rang	Kanton	Teilnehmer			
		2023	2022	2021	2020
1	Bern	16 686	16 418	15 705	13 110
2	Aargau	8 950	8 574	7 948	5 449
3	Zürich	8 584	8 323	8 787	6 771

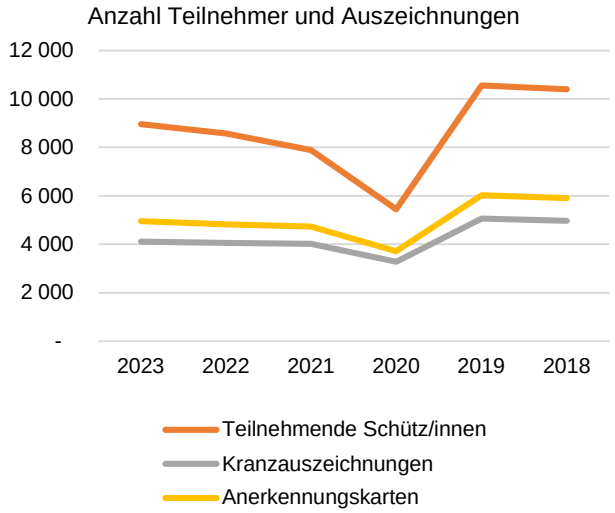


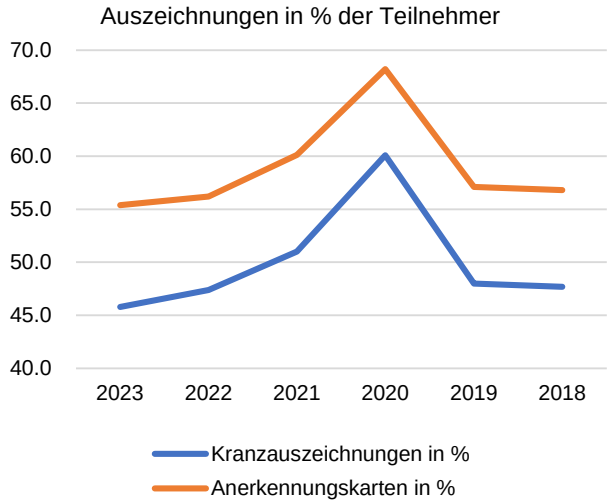
Zusammenfassung und Statistik der Zahlen des Kantons Aargau

Auf 34 Schiessplätzen haben 157 Vereine Gewehr 300 m im Jahr 2023 das Feldschiessen ausgetragen. Das sind leider schon wieder 4 Vereine weniger. Ich habe auch wieder empfohlen, dass einige Vereine ihre Schiessplätze zusammenlegen. Das hat den Vorteil, dass pro Schiessplatz wieder eine grössere Anzahl Schützinnen und Schützen teilnehmen. Für den durchführenden Verein ist eine grössere Teilnehmerzahl immer interessanter, auch betreffend Einnahmen aus der Schützenstube. Der Nachteil ist, dass die Schiessplätze immer weiter auseinander liegen und die Teilnehmer weiter anreisen müssen. Für die lizenzierten Schützinnen und Schützen ist das grundsätzlich kein Problem. Diese sind sich das weite Reisen gewohnt. Schwieriger ist es natürlich, die heimische Dorfbevölkerung für das Feldschiessen im übernächsten Ort zu begeistern. Hier sind in Zukunft gute Ideen gefragt, um nicht lizenzierte Schützinnen und Schützen für das Eidg. Feldschiessen zu motivieren.

	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Teilnehmende Vereine	157	161	162	156	171	174
Teilnehmende Schützen	8’949	8’574	7’948	5’449	10’559	10’397
Kranzauszeichnungen	4’102	4’061	4’040	3’277	5’071	4’961
Kranzauszeichnungen in %	45.8	47.4	50.3	60.1	48.0	47.7
Anerkennungskarten	4’955	4’815	4’800	3’718	6’031	5’904
Anerkennungskarten in %	55.4	56.2	60.4	68.2	57.1	56.8





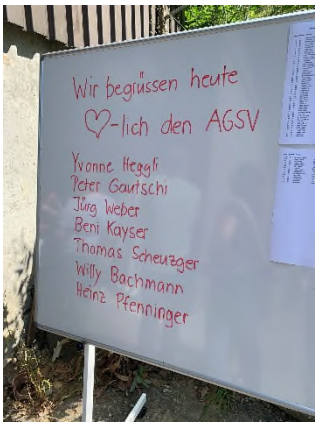


Interessant ist der Anstieg der Kranzquote während der Pandemie. Das heisst, dass vor allem die weniger geübten Schützinnen und Schützen zu Hause geblieben sind. Im Jahr 2023 ist die Auszeichnungsquote weiter gesunken. Das ist für mich ein deutliches Zeichen, dass auch die ungeübten und Gelegenheitsschützen wieder zum Feldschiessen kommen. Das ist für mich sehr erfreulich. Gerne nehme ich sinkende Auszeichnungszahlen in Kauf, wenn damit eine höhere Beteiligung erreicht wird.

Besuch auf den Schiessplätzen durch den AGSV-Vorstand

Immer als Anerkennung für die durchführenden Vereine gedacht, besuchte der Vorstand des AGSV ausgewählte Schiessplätze, diesmal in den Bezirken Laufenburg und Lenzburg. Zu diesem Zweck teilte sich der Vorstand wie folgt auf: **BSV Laufenburg:** Thomas Rohr, Robert Keller; Bezirksvertreter: Peter Weiss, Präsident BSV Laufenburg; **BSV Lenzburg:** Peter Gautschi, Jürg Weber, Bernhard Kayser, Yvonne Heggli, Thomas Scheuzger; Bezirksvertreter: Heinz Pfenninger; Schützenmeister 300 m BSV Lenzburg.

Schiessplatz 25 in Ammerswil, SG Ammerswil



Toller Empfang

Standblatt-Ausgabe

buntes Getümmel neben dem Schützenhaus

Laufkontrolle

Vorstand mit Schiessplatzverantwortlichen

Kommandiertes Feuer

Persönliche Betreuung durch Stefan Leder, Präsident der SG Ammerswil

Spitzenresultate

72 Punkte (Maximum): Plaz Silvia, 1974, SG Aarau; Schumacher Hans, 1976, SG Lauffohr

71 Punkte: Hochuli Werner, 1960, SG Oftringen-Küngoldingen; Walde Stephan, 1962, SG Wölflinswil; Kuhn Marco, 1973, SV Leibstadt; Chenaux Claude, 1976, SV Gansingen; Graf Sascha, 1989, SV Full-Reuenthal

70 Punkte: Kündig Marcel, 1946, SG Vogelsang; Kneuss Alfred, 1960, Freischützen Büblikon; Hüsler René, 1962, SV Gansingen; Schubert Thomas, 1964, SG Oeschgen; Willi Roland, 1965, Lägernschützen Ehrendingen-Ennetbaden; Strebel René, 1966, Freischützen Büblikon; Stutz Reto, 1966, SG Zufikon; Baumgartner André, 1969, Freier Schiessverein Kirchdorf; Plaz Franz-Josef, 1970, SG Aarau; Kalt Sandra, 1976, SV Spreitenbach; Moser Philipp, 1979, SG Bünzen; Näpfer Simone, 1981, SG Bünzen; Baumann Nico, 1997, FSG Attelwil; Wellinger Adrienne, 2002, SG Ammerswil

Plaz Silvia, 72 Pkt.

Schumacher Hans, 72 Pkt.

Kuhn Marco, Graf Sascha, 71 Pkt.

Kneuss Alfred, 70 Pkt.

Strebel René, 70 Pkt.

Kalt Sandra, 70 Pkt.

Baumgartner André, 70 Pkt.

Baumann Nico, 70 Pkt.

Wellinger Adrienne, 70 Pkt.

Liste der Twin Award-Empfängerinnen und -empfänger

Rang	Resultat	Name	Vorname	Jg.	Kat.	Verein Ort
3	71	Hochuli	Werner	1960	V	SG Oftringen-Küngoldingen
5	71	Kuhn	Marco	1973	S	SV Leibstadt
7	71	Graf	Sascha	1989	E	SV Full-Reuenthal
8	70	Kündig	Marcel	1946	SV	SG Vogelsang
10	70	Hüsler	René	1962	V	SV Gansingen
11	70	Schubert	Thomas	1964	S	SG Oeschgen
12	70	Willi	Roland	1965	S	LS Ehrendingen-Ennetbaden
13	70	Strebel	René	1966	S	FS Büblikon
14	70	Stutz	Reto	1966	S	SG Zufikon
17	70	Kalt	Sandra	1976	S	SV Spreitenbach
18	70	Moser	Philipp	1979	E	SG Bünzen
20	70	Baumann	Nico	1997	E	FSG Attelwil
21	70	Wellinger	Adrienne	2002	E	SG Ammerswil
22	69	Hermann	Tom	2006	U21	SG Dürrenäsch
23	69	Meyer	Christian	2004	U21	ASB Aarau
24	69	Brem	Peter	1949	SV	FSG Rudolfstetten-Friedlisberg
25	69	Rüede	Walter	1957	V	TS Sulz
26	69	Plüss	Hans-Ruedi	1957	V	SG Gränichen
27	69	Gärtner	Bruno	1958	V	SV Leibstadt
28	69	Humblet	Jean-Luc	1958	V	FSG Kaisten
29	69	Messina	Salvatore	1960	V	SG Wiliberg-Hintermoos
31	69	Haller	Markus	1962	V	SG Hilfikon
32	69	Furrer	Stefan	1963	V	FSG Beinwil/Freiamt
54	68	Staudacher	Leo	2008	U17	SG Wil
57	68	Rohner	Bruno	1948	SV	SG Ammerswil
61	68	Eglin	Walter	1951	SV	LS Ehrendingen-Ennetbaden
62	68	Lienhard	Ernst	1952	SV	FSV Frick

Zum zweiten Mal nach der Pandemie wurden die Twin Awards wieder vergeben. Es wurden aber nur die Resultate bis am 4. Juni 2023 berücksichtigt. Schützinnen und Schützen mit Spitzenresultaten nach dem 4. Juni konnten leider nicht gewertet werden.

Die Twin Awards 2023 haben ein neues Design. Statt des schweren und klobigen Granitsockels gibt es neu einen leichten und eleganten MDF-Sockel. Ich hoffe sehr, dass den Gewinnerinnen und Gewinner dieses Design auch gefällt.

Vereine mit den grössten Teilnehmerzahlen 2023

Verein	Teilnehmer		Veränderung	in %
	2023	2022		
Brugg, G RS 73	325	361	- 36	- 10 %
Kaisten, FSG	232	137	95	69 %
Leutwil, SG	227	76	151	199 %
Dürrenäsch, SG	213	209	4	2 %
Seengen, SpS	170	234	- 64	- 27 %
Beinwil am See, SG	159	95	64	67 %

Vereine mit der grössten Zunahme der Teilnehmerzahl

Verein	Teilnehmer		Zu-nahme	in %
	2023	2022		
Leutwil, SG	227	76	151	199 %
Kaisten, FSG	232	137	95	69 %
Gränichen, SG	114	46	68	148 %
Ammerswil, SG	90	24	66	275 %
Beinwil am See, SG	159	95	64	67 %
Endingen, SG Homrig	133	71	62	87 %

Abschlussrapport zum Feldschiessen 2023 im Aargau in Buchs

Speckbelohnung für deutlich mehr Schützen

Das Feldschiessen im Aargau hat den Corona-Einbruch definitiv hinter sich gelassen. In diesem Jahr nahmen wieder deutlich mehr Schützinnen und Schützen teil. Das Total von 11'335 entspricht einer Zunahme von über fünf Prozent. Der jährliche Schlussrapport mit den Präsidenten und den Feldchefs der Bezirksverbände, verbunden mit einem Speckessen in der Schützenstube der RSA Lostorf in Buchs, hat beim Aargauer Schiesssportverband Tradition. Gleichzeitig erhalten die aktivsten Vereine mit einer hohen Beteiligung in ihrer Gemeinde oder einer deutlichen Steigerung gegenüber dem Vorjahr bis zu drei Speckseiten als Belohnung. Der kantonale Feldchef Thomas Scheuzger hatte in diesem Jahr das Vergnügen, den Bezirksvertretern total 69 Speckseiten für ihre Vereine auszuhändigen. Scheuzger freute sich beim Rapport sichtlich: «Wir erlebten 2023 im Aargau ein positives Feldschiessen. Wir haben unser wichtigstes Ziel, die Beteiligung wieder deutlich zu steigern, klar erreicht.» Gesamthaft haben die Aargauer Schützenvereine die Aufwärtskurve nach Corona mit plus 5,2 Prozent erwischt. Das war nicht in der ganzen Schweiz so, wie der nationale Rückwärtstrend unterstreicht. Dennoch sieht der Aargauer Feldchef weiteres Steigerungspotential: «Im nächsten Jahr wollen wir vor allem bei den Pistolenschützen deutlicher zulegen.» Aber nicht nur die Beteiligung stimmte Scheuzger froh. Den Aspekt, dass das Feldschiessen mit über 11'000 Teilnehmenden ohne jeglichen Unfall über die Bühne gegangen ist, gewichtete der Suhrentaler am höchsten. Damit der Aufwärtstrend beim Feldschiessen im Aargau anhält, sollen die Schützenvereine Ideen für ein Rahmenprogramm und Animationen zur Teilnahme beispielsweise mit Zusatzkonkurrenzen entwickeln. Scheuzger fordert die Vereine auf, das Vorschiessen mehr als nur an einem Datum anzusetzen. Gleichzeitig sei die Medienarbeit zu intensivieren. Bereits sind die ersten Vorbereitungen für das Feldschiessen 2024 angelaufen. Das Hauptwochenende ist eine Woche früher angesetzt als in diesem Jahr, nämlich vom 24. bis 26. Mai. Der Aargau plant wiederum eine Kickoff-Veranstaltung mit prominenten Teilnehmern, und zwar auf der Regionalschiessanlage Kölliken. (Text und Foto: Wolfgang Rytz).

Präsidenten und Feldchefs aus den elf Aargauer Schiessbezirken mit je einer Speckseite: (von links) Heinz Pfenninger, Roger Senn, Thomas Steinegger, Daniel Märki, David Zimmermann, Peter Hirt, Ruedi Brand, Walter Schumacher, Gerry Koch, Jolanda Meier, Hans Schärer, Thomas Bühlmann, Renato Joller, Thomas Scheuzger, Werner Fink und Eric Bornex.

Liste aller Speckseiten-Empfänger 2023

Verein	Teilnehmer 2023	Teilnehmer 2022	Verän-derung	in %	Speck-seiten
Aarau, SG	68	47	21	45 %	1
Ammerswil, SG	90	24	66	275 %	1
Beinwil am See, SG	159	95	64	67 %	2
Beinwil/Freiamt, FSG	152	102	50	49 %	2
Bremgarten, SG	74	50	24	48 %	1
Brugg, G RS 73	325	361	-36	- 10 %	2
Brugg-Windisch, SSG	69	12	57	475 %	1
Büblikon, FS	126	101	25	25 %	1
Buchs, SB	107	66	41	62 %	1
Densbüren Asp, SG	70	32	38	119 %	1
Dietwil, FSG	70	47	23	49 %	1
Dürrenäsch, SG	213	209	4	2 %	2
Eiken, FSG	76	39	37	95 %	1
Endingen, SG Homrig	133	71	62	87 %	1
Freienwil, FSV	101	45	56	124 %	1
Full-Reuenthal, SV	69	54	15	28 %	1
Gansingen, SV	146	127	19	15 %	1
Gränichen, SG	114	46	68	148 %	1
Kaisten, FSG	232	137	95	69 %	3
Kölliken, MSV	88	63	25	40 %	1
Lenzburg, SG	36	21	15	71 %	1
Leuggern, SG	50	23	27	117 %	1
Leutwil, SG	227	76	151	199 %	3
Mellstorf, SG	68	22	46	209 %	1
Remigen, SV Geissberg	58	39	19	49 %	1
Rothrist, ASV	71	47	24	51 %	1
Rottenschwil-Besenbüren, SSV	68	20	48	240 %	1
Rudolfstetten-Friedlisberg, FSG	58	14	44	314 %	1
Seengen, SpS	170	234	-64	- 27 %	1
Seon, SG	82	59	23	39 %	1
Spreitenbach, SV	114	59	55	93 %	1
Tägerig, SG	83	30	53	177 %	1
Uezwil-Sarmenstorf, SG	81	46	35	76 %	1
Wallbach, SB	85	25	60	240 %	1
Waltenschwil, FSG	100	58	42	72 %	1
Wiliberg-Hintermoos, SG	98	53	45	85 %	1
Zeiningen, SV	73	48	25	52 %	1

Thomas Scheuzger
Bereichsleiter Feldschiessen

Kantonalstich Gewehr 300 m

Der Jahresbericht ist sehr kurz. Die Beteiligung am Kantonalstich 300 m war nicht viel grösser als im Vorjahr. Die Gründe dafür sind vielseitig. Die Schützen sind noch sehr zurückhaltend und der Kantonalstich wird nicht in allen Vereinen geschossen, weil er zu wenig attraktiv ist. Einige Vereine haben sich aufgelöst, was sehr bedauerlich, aber verständlich ist. Dies wirkt sich auch auf die Beteiligung aus. Allen Vereinen, welche den Stich geschossen haben, spreche ich ein grosses Dankeschön aus.

Einmal mehr appelliere ich an alle Vereine, den Kantonalstich nicht zu vergessen und den Stich zu Übungszwecken zu nutzen, wofür er sich sehr gut eignet. Dies würde den Stellenwert des Kantonalstichs massiv erhöhen. Übrigens: Das Programm wird an einigen Schützenfesten als Vereinsstich verwendet.

Dieses Jahr wurde der Kantonalstich relativ schnell abgerechnet, aber die Ranglisten zu erstellen, dauerte etwas lang, was im nächsten Jahr wieder besser werden sollte. Ich hoffe, im nächsten Jahr viele Abrechnungen zu erhalten, was ich sehr begrüssen würde, zumal es auch als ein gutes Zeichen für die Zukunft zu werten wäre.

An dieser Stelle bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit, aber auch für die Geduld, die Unterstützung und die vielen guten Gespräche mit den Verantwortlichen der Vereine. Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Schützenjahr 2024.

Beteiligungsübersicht

	2019	2020	2021	2022	2023
Teilnehmende Vereine	136	113	123	123	121
Hauptdoppelpassen	1433	882	1089	1180	1204
Nachdoppelpassen	1173	620	796	937	963
Total geschossene Passen	**2606**	**1502**	**1885**	**2117**	**2167**

Die fleissigsten Vereine können nachstehender Tabelle entnommen werden. Aufgeführt sind alle Vereine mit 14 und mehr gelösten Hauptdoppelpassen bzw. mit 28 und mehr geschossenen Passen (HD und ND).

Verein	HD	ND	Total
Waltenschwil FSG	33	1	34
Beinwil am See SG	24	67	91
Freienwil FSV	23	16	39
Kaisten FSG	21	18	39
Homrig SG	21	0	21
Oberwil-Lieli SG	20	9	29
Büblikon FS	19	60	79
Oberkulm SV	19	24	43
Full-Reuenthal SV	18	24	42
Seon SG	18	10	28
Remetschwil SG	17	8	25
Buttwil-Geltwil FSG	17	0	17
Zeiningen SV	16	23	39
Attelwil FSG	16	13	29
Villigen SG	16	11	27
Oberentfelden SG	15	24	39
Rupperswil FSV	15	20	35
Wiliberg-Hintermoos SG	15	18	33
Baden SG	15	15	30
Untersiggenthal SG	15	0	15

Verein	HD	ND	Total
Meisterschwanden MSV	14	27	41
Lauffohr SG	14	26	40
Denbüren Asp SG	14	19	33
Scherz-Schinznach Bad FSG	14	12	26
Tägerig SG	14	11	25
Oftringen-Küngoldingen SG	13	18	31
Seengen SpS	13	15	28
Leibstadt SV	12	30	42
Gränichen SG	12	20	32
Gebenstorf FSG Reuss	10	19	29
Rohr SG	9	22	31

Höchstresultate Kat. A (Freigewehre und Standardgewehre)

100 Punkte: Haltiner Peter, 1961, SB Buchs

99 Punkte: Hochuli Werner, 1960, SG Oftringen-Küngoldingen; Mathis Markus, 1985, FSG Dietwil; Hügli Daniel, 1997, Schützen Magden

98 Punkte: Horlacher Josef, 1938, SB Buchs; Saxer Peter, 1947, SG Oftringen-Küngoldingen; Hafner Beda, 1948, FSG Tennwil; Bühlmann Roger, 1949, SG Unterkulm; Leuenberger Ernst, 1950, SSV Mellingen; Marti Hansruedi, 1950, SG Zofingen; Sollberger Heinz, 1951, SG Oftringen-Küngoldingen; Costan Dorigon Romeo, 1953, SB Buchs; Huwiler Willi, 1953, SG Oberentfelden; Würsch Bruno, 1955, SG Freiheit Fischbach-Göslikon; Widmer Beat, 1956, SG Hunzenschwil; Häsler Peter, 1957, SG Stein-Münchwilen; Gloor Hanspeter, 1966, SG Leutwil; Buttazzo Alexander, 1970, FSG Kaisten; Lüscher Matthias, 1973, SG Gontenschwil; Bugmann Remo, 1978, SG Döttingen; Benz Patrik, 1983, Schützen Magden; Benz Sarah, 1985, Schützen Magden; Leuenberger Heinz, 1995, SG Staffelbach; Bopp Robin, 1997, Schützen Magden; Suter Dominik, 1997, SG Seon

97 Punkte: Imhof Maya, 2006, Schützen Magden; Ruf Werner, 1946, SG Oberentfelden; Mathis Jost, 1946, FSG Rudolfstetten-Friedlisberg; Schörg Peter, 1951, SG Oberentfelden; Widmer Heinz, 1957, MSV Meisterschwanden; Stirnemann Thomas, 1958, FS Büblikon; Alpiger Beat, 1963, SG Fislisbach; Stierli Stephan, 1965, SG Bremgarten; Strebel René, 1966, FS Büblikon; Stutz Reto, 1966, SG Zufikon; Schütz Martin, 1968, SG Leuggern; Kanig Ivo, 1975, SG Bünzen; Suter Reto, 1975, SG Seon; Degen Andreas, 1977, FSV Freienwil; Haldemann Dani , 1978, FS Büblikon; Kaspar Urs, 1980, SG Rohr; Gloor Christian, 1981, SG Unterkulm; Müller Marco, 1983, SG Tegerfelden; Ostermünchner Tobias, 1988, SSV Hägglingen-Dottikon

Höchstresultate Kat. D (Karabiner und Stgw 57/03)

99 Punkte: Tullo Michele, 1964, SG Seon

98 Punkte: Mathis Stefan, 1965, SG Staufen; Kuhn Marco, 1973, SV Leibstadt

97 Punkte: Hertig Bruno, 1951, SV Oberkulm; Weibel Markus, 1956, SB Buchs; Hodel Martin, 1971, SG Staufen; Lübeck Magnus, 1974, SG Würenlos; Schumacher Hans, 1976, SG Lauffohr; Müller Daniel, 1981, SG Strengelbach

96 Punkte: Ehresheim Gerhard, 1949, Talschützen Sulz; Arnold Franz, 1952, Remigen SV Geissberg; Teutsch Urs, 1953, SG Gränichen; Wigger Josef, 1955, FSG Dietwil; Plüss Hansruedi, 1957, SG Gränichen; Zaugg Hans Ulrich, 1957, SG Gränichen; Santalucia Cosimo, 1959, SG Gränichen; Morgenthaler Stephan, 1963, SG Habsburg; Leimgruber Urs, 1963, SSV Niederwil-Nesselnbach; Weiss Anton, 1965, Talschützen Sulz; Roth Stephan, 1972, SG Gränichen; Wisler Stephan, 1974, SV Spreitenbach; Schumacher Walter, 1976, SG Lauffohr; Chopard Thomas, 1977, SG Lauffohr; Mundt Sebastian, 1988, FSG Buttwil-Geltwil; Rüdisüli Gregor, 1990, SG Hendschiken

95 Punkte: Mathis Adrian, 2005, SG Staufen; Morgenthaler Lars, 2004, SG Habsburg; Haller Kurt, 1947, SG Beinwil am See; Jakob Heinz, 1949, SG Safenwil; Döbeli Hermann, 1955, SV Oberkulm; Kundert Thomas, 1956, FSG Reuss Gebenstorf; Baumgartner Stefan, 1957, SV Leibstadt; Hediger Markus, 1958, SG Gränichen; Baumgartner Michael, 1959, SG Zurzach; Rüedi Bernhard, 1959, FS Büblikon; Speck Peter, 1959, SV Oberkulm; Steiner Markus, 1959, SV Oberkulm; Eichenberger

Martin, 1964, SG Beinwil am See; Bornex Eric, 1965, SV Rheinfelden; Wächter Daniela, 1967, FSV Frick; Vogel Reto, 1970, FSG Eiken; Weber Jürg, 1971, SG Beinwil am See; Dietiker Marcel, 1972, SV Chestenberg; Hovind Jan, 1974, SG Villigen; Zaugg Christoph, 1977, FSG Rothrist

94 Punkte: Dietiker Kurt, 1941, SG Rohr; Fawer Hans, 1942, SG Tägerig; Stäuble Werner, 1945, Talschützen Sulz; Bösch Emil, 1948, SG Erlinsbach; Jordi Andreas, 1948, SG Gränichen; Kopp Beat, 1952, FSG Waltenschwil; Rieben Hansjörg, 1953, SV Leibstadt; Gloor Willi, 1954, SG Tägerig; Graber Pius, 1955, SV Zeiningen; Eichenberger Walter, 1956, SG Oberentfelden; Rüdisüli Kaspar, 1957, SG Hendschiken; Uhlmann Kurt, 1957, SG Murgenthal-Balzenwil; Grütter Elias, 1958, SG Beinwil am See; Isenegger Stephan, 1958, SG Zufikon; Wälchli Christoph, 1959, SV Oberkulm; Schaffner Reinhard, 1961, SG Staffelbach; Steinegger Thomas, 1961, SV Rheinfelden; Berger Frank, 1962, SSV Abtwil/Oberrüti; Matzkeit Dirk, 1962, FSG Unterlunkhofen; Hintermann Hansjörg, 1966, SG Dürrenäsch; Hostettler Dieter, 1966, ASV Rothrist; Rast Stefan, 1966, SG Lenzburg; Schmitter Thomas, 1970, FSG Rothrist; Hossle Michael, 1976, SG Lauffohr; Göbel Sascha, 1977, SG Oberwil-Lieli; Neswadba Daniel, 1979, SG Beinwil am See; Grünberg Peter, 1980, FS Büblikon; Pospiech Constantin, 1986, SG Gränichen; Oppliger Patrick, 1986, SG Oberentfelden; Bührig Pascal, 1992, FSG Reuss Gebenstorf; Behringer Louise, 1994, SG Gränichen; Keller Sandro, 1995, SG Untersiggenthal; Graf Michael, 1996, SV Full-Reuenthal

Höchstresultate Kat. E (Stgw 90 und Stgw 57/02)

98 Punkte: Wyss Samuel, 1976, SG Wölflinswil; von Ehrenberg Richard, 1996, FSV Freienwil

97 Punkte: Schumacher Michel, 1988, SG Seon

96 Punkte: Schelker Manfred, 1946, SG Seon; Scharf David, 1962, SV Zeiningen; Rebmann Claudio, 1980, FSG Kaisten; Speck Patrick, 1981, SV Oberkulm

95 Punkte: Burger Mark, 1956, SG Zofingen; Rennhard René, 1957, SV Leibstadt; Leder Stefan, 1969, SG Ammerswil; Brunner Peter, 1971, SG Safenwil; Hintermann Manuela, 1978, SG Beinwil am See; Vogt Michael, 1978, FSG Rothrist; Holinger Jonas, 1988, FSG Wegenstetten

94 Punkte: Frey David, 2005, FSG Scherz-Schinznach-Bad; Bachmann Walter, 1947, SG Seon; Siegrist Elisabeth, 1951, FSG Reuss Gebenstorf; Gruber Beat, 1965, SG Jonen; Zürcher Peter, 1967, SG Strengelbach; Meier Dieter, 1968, SG Lauffohr; Frey Sascha, 1977, FSG Scherz-Schinznach-Bad; Uhlmann Thomas, 1987, SG Murgenthal-Balzenwil; Meier Oliver, 1989, FSG Dietwil; Beyreuther Benjamin, 1990, SSV Mellingen

93 Punkte: von Aesch Otto, 1952, SV Mättenwil-Brittnau; Rauch Madeleine, 1954, FSV Freienwil; Rohr Alfred, 1961, SG Hunzenschwil; Pesu Mikko, 1961, SG Wiliberg-Hintermoos; Steinmann Rolf, 1961, FSG Waltenschwil; Walde Stefan, 1962, SG Wölflinswil; von Allmen Bernhard, 1964, SpS Seengen; Vollenweider Felix, 1966, FS Benzenschwil; Wüest Marcel, 1966, SG Safenwil; Gasdzik Silke, 1968, SSV Mellingen; Sutter Urs, 1971, SG Gränichen; Lienhard René, 1974, SV Schorüti Kölliken-Holziken; Zimmerli Roland, 1976, SG Safenwil; Rebmann Marco, 1977, FSG Kaisten; Buser Sven, 1980, FSG Eiken; Hediger Michele, 1982, SG Strengelbach; Huber Roman, 1985, FWV Büttikon; Stamm Sven, 1988, FSG Wegenstetten; Rey Astrid, 1989, SSV Rottenschwil-Besenbüren; Hostettler Tom, 1990, SG Bergdietikon; Campino Damien, 1990, SSV Wettingen; Wellinger Adrienne, 2002, SG Ammerswil

Yvonne Heggli
Ressortleiterin Kantonalstich

Aargauer Mannschaftsmeisterschaft Gewehr 300m

Je nach zählweise wurde die 21. Ausgabe der AMM (wenn man 2020 mitzählt) in Angriff genommen. Erfreulicherweise traten wieder einige Mannschaften mehr an. Jedoch sind längst nicht mehr so viele wie noch 2019 mit dabei. Es meldeten sich 66 Formationen an (2022: 63). Mit dem SV Oberkulm und der SG Rüfenach konnten auch zwei neue Vereine begrüsst werden. Ich bitte alle, Werbung für diesen spannenden Wettkampf zu machen.

Am 11. November war es wieder so weit. Der 20. Final der Aargauer Mannschaftsmeisterschaft G300m stand an. Die FS Obersiggenthal und die SG Fislisbach mussten sich in der Barrage den Herausforderern aus Fischbach-Göslikon, Seon und Frick stellen und kämpften um den Verbleib in der obersten Liga. Die LS Ehrendingen-Ennetbaden verzichteten aufgrund fehlender Schützen auf den Kampf um den Aufstieg und gaben ihren Startplatz weiter. So vervollständigten die FS Büblikon die Aufstiegsanwärter aus dem Unterhaus. Im Final kämpften die Schützengesellschaften aus Aarau, Oberentfelden und Leutwil zusammen mit der FSG Beinwil / Freiamt, dem SB Buchs und den Schützen Magden um die Medaillen.

Nach der Vorrunde der Barrage mussten die FS Büblikon ihre Aufstiegsambitionen begraben und der Abstieg der FS Obersiggenthal stand fest. In der Barragen-Endrunde konnte sich die SG Fislisbach dem Ansturm der Unterklassigen erwehren. Den letzten Startplatz in der Meisterliga sicherte sich die SG Freiheit Fischbach-Göslikon mit Platz 2. Sie starten 2024 damit zum ersten Mal in der obersten Liga. Die SG Seon und der FSV Frick belegten wie im Vorjahr die Ränge 3 und 4.

Im Halbfinal der Meisterligisten war Endstation für Beinwil (Freiamt) und Oberentfelden. Im Meisterfinal konnte sich die SG Leutwil nochmals stark steigern (+12 Punkte) und übertraf damit die erneut stark schiessenden Aarauer, welche den Halbfinal noch gewannen. Die SG Leutwil konnte sich als erst zweiter Verein in die Geschichtsbücher der AMM als mehrfacher Sieger eintragen. Nach einem 4. Rang im Vorjahr sicherte sich die SG Aarau mit Silber wieder eine Medaille. Bronze gewann der Aufsteiger von 2022, die Schützen Magden. Das Tageshöchstresultat lieferte mit 197 Punkten Ronny Gysin (Schützen Magden).

Mit viel Freude (und etwas Sorgenfalten) blicke ich auf ein weiteres Jahr als RL AMM zurück und bedanke mich bei allen Schützen für ihre Teilnahme. Besonders danke ich auch den Mannschaftschefs, welche eine grossartige Arbeit in den Vereinen geleistet haben. Ich freue mich jetzt schon auf die kommende Saison.

Zweiter Aargauer Mannschaftsmeistertitel Gewehr 300 m für die SG Leutwil: (hinten, von links) Werner Neeser, Hanspeter Gloor, Matthias Lüscher, Hansueli Lüscher; (kniend) Marco Lüscher, Dieter Müller, Christian Gloor und Bruno Emori (Foto: wr)

Die Zweitplatzierten Aarauer mit (von links) Armin Köchli, Bettina Bereuter, Andrea Rossi, Olivia Hagmann, Erich Hunziker, Michèle Maurer, Matthias Stöckli, Daniel Kretz (Foto: wr)

Die Schützen Magden als Bronzemedaillengewinner mit (von links) Rolf Buser, Daniel Hügli (Ersatzschütze), Patrick Benz, Maya Imhof, Ronny Gysin, Sarah Benz, Robin Bopp, Willy Linder, Michael Oberlin (Foto: wr)

Aufsteigerin Fischbach-Göslikon: (von links) Stephan Meier (Vereinspräsident), Michael Stenz, Patrick Eichta, Michael Schuhmacher, Rico Zehnder, Oswin Baumann, Andreas Hüsser und Daniel Huber. (Foto: wr)

Aargauer Mannschaftsmeister
SG Leutwil

Abstieg Meisterliga – 1. Liga
FS Obersiggenthal

Aufstieg 1. Liga – Meisterliga
SG Freiheit Fischbach-Göslikon

Abstieg 1. Liga – 2. Liga
SG Fislisbach II
SV Mättenwil
FSG Rudolfstetten-Friedlisberg
FSG Wittnau-Kienberg

Aufstieg 2. Liga – 1. Liga
SG Aarau II
SV Gansingen
SpS Seengen
SG Stein-Münchwilen

Abstieg 2. Liga – 3. Liga
FS Berikon
SG Homrig II
ASV Rothrist
SG Zofingen

Aufstieg 3. Liga – 2. Liga
SB Buchs 2
SG Freiheit Fischbach-Göslikon 2
SG Oberentfelden 2
SV Oberkulm

Resultate Final
1. SG Leutwil 1528 (Meisterfinal)/1516 (Halbfinal); 2. SG Aarau 1521/1524;
3. Schützen Magden 1519/1516; 4. SB Buchs 1507/1497; 5. SG Oberentfelden ----/1489;
6. FSG Beinwil/Freiamt ----/1477

Resultate Barrage

1. SG Fislisbach 1515/1503; 2. SG Freiheit Fischbach-Göslikon 1501/1495 (Aufstieg).
Es starten 2023 in der 1. Liga: 3. SG Seon 1495/1499; 4. FSV Frick 1495/1491;
5. FS Obersiggenthal ----/1464 (Abstieg); 6. FS Büblikon ----/1461

Rekorde Mannschaftsmeisterschaft 2003-2023

Meisterliga:	1566 SG Aarau (2013)
Total der 4 Runden:	6207 SG Aarau (2015)
Final:	1552 SG Aarau (2012)
1. Liga:	1541 SG Fislisbach (2010)
2. Liga:	1540 SG Fislisbach (2009)
3. Liga:	1548 SG Fislisbach (2008)
Sportgewehre:	200 Thomas Läuppi, SG Aarau (2003)
	200 Roland Willi, FS Obersiggenthal (2012)
Ordonnanzgewehre:	198 Josef Horlacher, SB Buchs (2009)

Simon Fischer
Ressortleiter Aargauer Mannschaftsmeisterschaft

Jungschützenwesen

Im Jahr 2023 wurden 65 JS-Kurse durchgeführt. Das ist ein Kurs weniger als im Jahr 2022. Es wurden 879 JS in den Kursen 1 bis 6 ausgebildet, davon 204 weibliche JS. Bei den U15 waren es total 85 Schützinnen und Schützen.

Ausbildungsstatistik

Jahr	Teilnehmer JS-Kurse	davon JS-Kurs bestanden	Teilnehmer U15	Total Teilnehmer
2016	993	933	84	1077
2017	946	890	110	1056
2018	887	856	118	1005
2019	868	832	81	949
2020	338	311	42	380
2021	802	788	61	863
2022	864	830	74	938
2023	879	853	85	964

Schweizer Gruppenmeisterschaft Gewehr 300 m für Jungschützen und Junioren U15

Der kantonale Gruppenfinal der Jungschützen und Junioren U15 fand dieses Jahr auf der Schiessanlage «Röti» in Möhlin statt.

Auszug aus der Rangliste Kategorie JS

1. SV Gansingen 699 Punkte
2. Schützen Magden 681 Punkte
2. SG Zofingen 672 Punkte

Rangliste Kategorie U15 (nur zwei teilnehmende Gruppen)

1. SG der Stadt Baden 466 Punkte
2. SG Ammerswil 460 Punkte

Am schweizerischen Gruppenfinal der Jungschützen und Junioren U15 in Emmen hat nur eine Gruppe aus dem Aargau teilgenommen:

Kategorie JS: SV Gansingen, Rang 53

Kantonaler Einzelfinal der Jungschützen und Junioren U15

Der Kantonale Einzelfinal fand dieses Jahr wieder mit einem Finaldurchgang bei den Jungschützen auf der Schiessanlage in Oberkulm statt.

Auszug aus der Rangliste Finaldurchgang der JS:

1. Henninger Sophie SG Ammerswil 975 Punkte
2. Küng Jeremy FSG Beinwil/Freiamt 966 Punkte
3. Frey David FSG Scherz - Schinznach-Bad 873 Punkte

Auszug aus der Rangliste der U15:

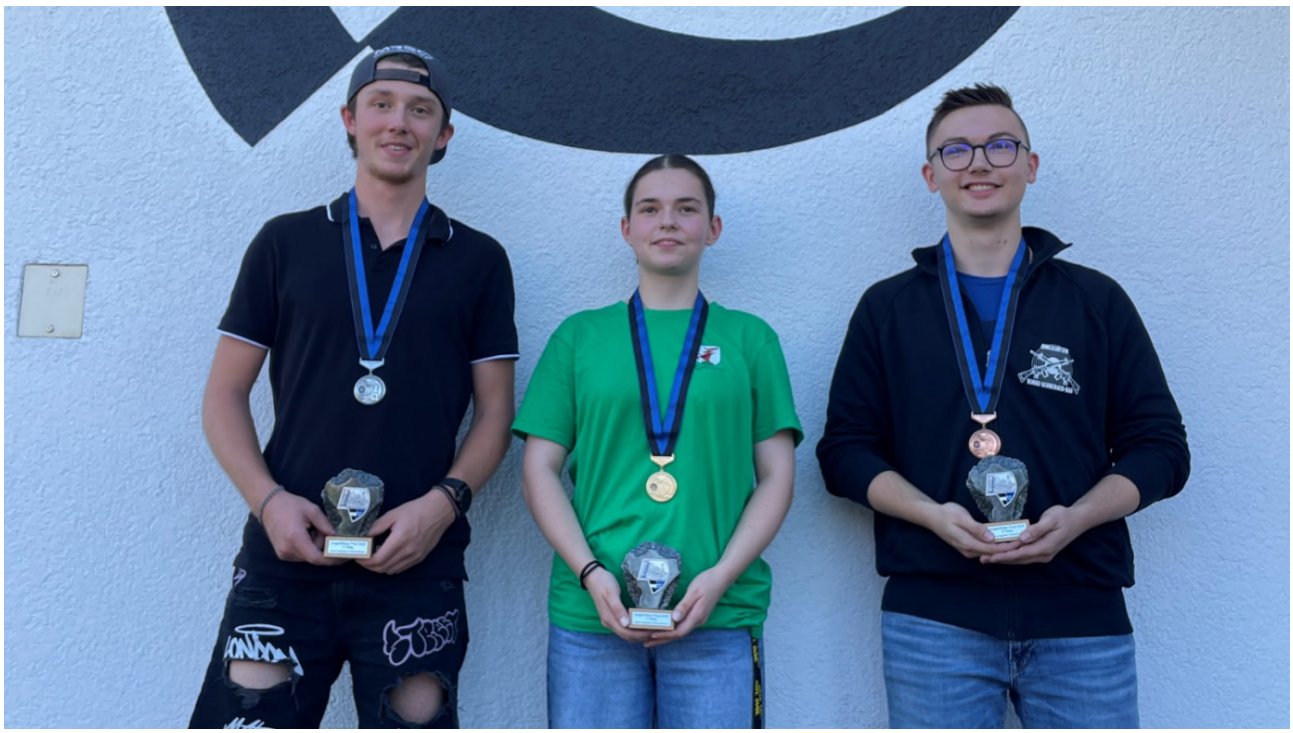
1. Bichsel Julia MSV Kölliken 86 Punkte
2. Schwarz Severin SG Leutwil 84 Punkte, Ausstich 78 Punkte
3. Sültmann Mario SG der Stadt Baden 84 Punkte, Ausstich 77 Punkte

Die siegreiche Gruppe am kantonalen Gruppenfinal, Kategorie Jungschützen aus Gansingen mit Goldmedaille und Wanderpreis: (von links) Lion Boutellier, Alexander Senn, Luca Moser, Andrin Jappert (Foto: cg)

Die Silbermedaillengewinner aus Magden: (von links) Markus Rickenbacher, Alexander Meili, Maya Imhof, Johanna Meili (Foto: cg)

Die Zofinger gewannen Bronze mit (von links): Tobias Wilsch, Angela Flück, Orkun Celebi, Jason Schneider (Foto: cg)

Die Medaillengewinner in der Kategorie U15 (von links): Silber für die SG Ammerswil mit Gabriel Gehrig, Mike Jegen, Eliane Henninger, Berfin Colak; Gold für die SG der Stadt Baden mit Florin Hürzeler, Fynn Sültmann, Mario Sültmann und Gian Schmid (Foto: cg)



Das JS-Podest am kantonalen Einzelfinal in Oberkulm nach dem Finaldurchgang: (von links) der zweitklassierte Jeremy Küng, Siegerin Sophie Henninger und der drittklassierte David Frey (Foto: nm)

Die besten Junioren U15: (von links) Severin Schwarz, Rang 2; Julia Bichsel, Rang 1 und Mario Sültmann, Rang 3. (Foto: nm)

Schweizer Jungschützenwettkampf - Spezialauszeichnung des SSV

Höchstresultate aus dem Jahresprogramm 2023 mit Hauptschiessen, Obligatorischem Programm, Feldschiessen und JS-Wettschiessen.

Aus dem Aargau erhalten die Auszeichnung:

Jehle Julia	FSV Frick	379 Punkte
Christen Nadja	FSG Beinwil/Freiamt	374 Punkte
Wilsch Tobias	SG Zofingen	374 Punkte
Flück Angela	SG Zofingen	373 Punkte
Celebi Orkun	SG Zofingen	370 Punkte
Smakolli Dion	FSV Frick	369 Punkte
Hermann Tom	SG Dürrenäsch	369 Punkte

Herzliche Gratulation zu diesen tollen Leistungen!

Schlusswort

Ein weiteres Amtsjahr als Kantonaler Jungschützenleiter geht zu Ende. Die Umstellung von der VVAdmin zur SAT-Admin verlief im Grossen und Ganzen sehr gut. Gewisse Auswertungen und Berichte auf Stufe Bezirk und Kanton konnten erst spät oder noch gar nicht erstellt werden. Dies stellte uns in diesem Jahr vor einige Herausforderungen, die wir mehrheitlich gut gemeistert haben.

Ich bedanke mich bei meinem Chef, Jürg Weber und bei allen Bezirksjungschützenchefs für die Unterstützung und die tolle Zusammenarbeit!

Bernhard Kayser
Ressortleiter Jungschützen

Abteilung Pistole

Die Sommersaison ist vorüber und abgerechnet und die Wintersaison ist bereits im vollen Gange. Es war wieder ein intensives und interessantes Jahr da wir doch einige Projekte am Laufen haben.

In der Saison 2023 wurden 25 Pistolenanlässe auf 25/50m durchgeführt. Diese besuchten 4078 Schützen. Auf die 10m Distanz wurden 3 Anlässe organisiert mit 465 teilnehmenden Schützen. Die Anzahl der Auflageschützen steigt was sehr erfreulich ist.

Das Feldschiessen besuchten dieses Jahr 2397 Schützen mit der Pistole. Im Kanton Aargau schossen das Maximum von 180 Punkten zwei Schützen, Christian Klauenbösch und Bernhard Kayser. Im Vergleich mit den Kantonen stehen die Aargauer an dritter Stelle nach Bern und Zürich.

Der Kantonalstich vom AGSV wird leider immer weniger geschossen. So sind auch im vergangenen Jahr die Teilnehmerzahlen rückläufig. An was kann das liegen? Ist der Stich nicht attraktiv genug? Mich persönlich würde es sehr freuen, wenn der Kantonalstich wieder mehr geschossen wird, zumal er auf allen Pistolendistanzen geschossen werden kann. Und «teuer» ist er auch nicht!

Auch beim Einzelwettschiessen (EWS) sind die Zahlen leider auch rückläufig. Grund im 2023 ist die nicht kommunizierte Umverteilung der Stichkosten. Vermehrt wird das EWS nicht mehr Zentral durchgeführt was den Schützen zum Heimvorteil verhelfen könnte, sofern sie das EWS schiessen würden! Ich appelliere an die Vereine das EWS aktiver zu schiessen und in die Jahreskonkurrenzen aufzunehmen.

In der Gruppenmeisterschaft Pistole 25m nahmen 4 Gruppen teil. Auf der «längeren» Distanz sieht es sehr erfreulich aus. Hier beteiligten sich 15 Gruppen aus 11 Vereinen. Nach der dritten Hauptrunde war der Kanton Aargau noch mit einer Gruppe am Final vertreten und die Wohlemer kämpften tapfer mit, schied aber im Halbfinal aus.

Ich bedanke mich bei allen Ressortleitern für den Aufwand und auch bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für die angenehme Zusammenarbeit. Ich freue mich auf weitere Projekte und Begegnungen.

Bernhard Kayser
Abteilungsleiter Pistole

Luftpistolenwettkämpfe 2022 / 2023

Luftpistolenwettkämpfe, insbesondere der Nadelstich sind ein ausgesprochen gutes Wintertraining. Ich appelliere an die Vereinsverantwortlichen, diese Wettkämpfe bekannt zu machen und entsprechend auch die Werbetrommel bei ihren Mitgliedern zu rühren. Standblätter können bei Jakob Bleiker - bleikerj@yahoo.de - angefordert werden. Besten Dank.

Nadelstich
Es beteiligten sich 7 (8) Teilnehmer an diesem Wettkampf. Es erhielten 7 (8) die bronzene Auszeichnung, 6 (7) erzielten Silber und 5 (6) Gold

Einzelwettkampf
Es beteiligten sich 28 (32) Schützinnen und Schützen. Mit einer Kranzkarte à Fr. 8.00 konnten 15 (25) ausgezeichnet werden. Somit liegt die Auszeichnungsquote bei ca. 54 Prozent. Das Höchstresultat lieferte Bernhard Kayser mit 379 Punkten (PS Kölliken)

Kantonalstich
Im Berichtsjahr nutzten 8 (8) Vereine die Gelegenheit, den Kantonalstich mit der Luftpistole zu absolvieren. Gesamthaft schossen 28 (28) Schützinnen und Schützen diesen Stich. Anhand der geschossenen Resultate konnten 13 (13) Teilnehmer mit einer Kranzkarte à Fr. 10.- und 11 (11) Teilnehmer mit einer KK à Fr. 12.- ausgezeichnet werden. Das Höchstresultat mit ausgezeichneten 193 Punkten erzielte Bernhard Kayser (PS Kölliken), gefolgt von Jean-Marc Wolfgang (PS Baden) mit 190 Punkten

Kantonalstich Auflage
Der angebotene Auflage-Wettkampf wurde in 6 (4) Sektionen mit 24 (16) Schützinnen und Schützen in Angriff genommen. Es konnten 9 (10) Wettkämpfer mit einer Kranzkarte à Fr. 10.- und 15 (6) mit einer von Fr. 12.- ausgezeichnet werden. Die Höchstresultate «lieferten» Werner Nyffeler mit 198 Punkten gefolgt von Cesare Pippo (beide PC Rupperswil) mit 195 Punkten.

Schnellfeuerwettkämpfe mit der 5-Schüssigen Luftpistole 10m (SFWK-10)
Im Kanton Aargau beteiligten sich lediglich die Pistolensektion Wohlen mit 2 (1) Schützen an diesen Wettkämpfen.2 (2) Kranzkarte à Fr. 10.- konnten an die Schützen abgegeben werden.
Eine bessere Beteiligung ist erstrebenswert, handelt es sich doch um ein Qualifikationsschiessen zur Schweizer Meisterschaft.

Sommermeisterschaften (SoM-10)
Die Sommermeisterschaften «Sport» wurden von 3 (3) (E, V, SV) und 5 (3) U21 absolviert. 5 (4) Schützen konnten mit einer KK à Fr. 10.00 ausgezeichnet werden.
7 (7) Schützen absolvierten die SOM-10 «Auflage». 7 (6) Schützen konnten in diesem Wettkampf ausgezeichnet werden.

Sämtliche Standblätter der aufgeführten Wettkämpfe können bei Jakob Bleiker bleikerj@yahoo.de bestellt werden. Die AFB sind auf der Website (www.agsv.ch). Alle Reglemente (ausser dem Kantonalstich) können auf der Website des SSV (www.swissshooting.ch) nachgelesen werden.

Jakob Bleiker
Ressortleiter Lupi-2 Weg-Wettkämpfe

Lupi-Gruppenmeisterschaften 2022 / 2023

Mit 12 Gruppen Elite und 3 Gruppen Junioren starten wir in die neue Saison. Nach zwei Runden setzte sich Klingnau mit 2977 Punkten vor Wohlen mit 2937 Punkten an die Spitze.
Durch den Rückgang der teilnehmenden Gruppen und durch diverse Absagen des Finals verzichteten wir auf eine Auf / Abstiegsrunde. Zumal fast alle Gruppen am Final hätte teilnehmen können.

Rangliste Finalwettkämpfe

1. 1459 Wohlen
2. 1455 Kölliken
3. 1440 Klingnau
4. 1417 Fahrwangen
5. 1384 Oberentfelden

Zofingen konnte leider nicht am Final teilnehmen.

Bei den Junioren konnten sich die beiden Gruppen von der Schützengesellschaft der Stadt Baden den Sieg ausmachen. Auch hier fehlte Zofingen, sie mussten wegen unpässlichem Datum absagen.

Rangliste Finalwettkämpfe Junioren

1. 857 Baden J2
2. 645 Baden J1

Als Verantwortlicher der Lupi-GM 10m bedanke ich mich ganz herzlich für die Teilnahme und Unterstützung.

Jakob Bleiker
Ressortleiter Lupi-GM 10m

Lupi-Gruppenmeisterschaften 2022 / 2023 Auflage

An der neuen Gruppenmeisterschaft der Auflageschützen konnten wir 7 Gruppen für diesen Wettkampf gewinnen. Von den Vereinen Baden, Oberentfelden, Kölliken, Fahrwangen und Suhr bestritten je eine Gruppe den Wettkampf, Rupperswil trat gleich mit zwei Gruppen an.

Am Final in Aarau durften die ersten 6 Gruppen starten. Für Rupperswil 3 hat es wegen 6 Punkten nicht an den Final gereicht.

Als erster Sieger der Gruppenmeisterschaft Auflage konnte sich Kölliken mit 846 Punkten feiern lassen. Gefolgt von Rupperswil mit 843 Punkte und Oberentfelden mit 835 Punkten.

Als Ressortleiter Gruppenmeisterschaft Pistole 10m Auflage a.i. bedanke ich mich für das Interesse und die Teilnahme an diesem Wettkampf.

Bernhard Kayser
Ressortleiter Lupi GM Auflage 10m a.i.

Abrechnung / Lizenzkontrolle / Statistik - Pistole 10/25/50m

Im Jahr 2023 sind 24 Schiessanlässe freie Schiessen Pistole 25/50m angemeldet und durchgeführt worden. An den 24 Anlässen haben total 3259 Schützinnen und Schützen teilgenommen.

Das ist bei gleich vielen Anlässen gegenüber 2022 ein Plus von 188 Teilnehmern.
Dazu kommt noch das Aargauische Kantonalschützenfest im Freiamt mit 819 Teilnehmern.

In der Wintersaison 2022/2023 sind mit der Luftpistole 10m 3 Anlässe mit 465 Teilnehmern organisiert und durchgeführt worden. Das ist ein Plus von 85 Teilnehmern.

Details zu den Teilnehmerzahlen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Den Veranstaltern, Bürochefs und Abrechnungsverantwortlichen danke ich für die angenehme Zusammenarbeit.

Josef Huser
Bereichsleiter Abrechnung / Lizenzkontrolle

Schiessanlässe 2022/2023 Luftpistole 10m

			Statistik Schiessende			
Anlass	**Ort**	**Organisator**	Kat. E/S/V/SV	Kat. U12-U21	Auflage S/V/SV	**Total**
23. Klingnauer-Meisterschaft	Klingnau	PS Klingnau	66	5	55	126
32. Friedau Meisterschaft	Murgenthal	PS Murgenthal	141	16	112	269
Vereinskonkurrenz Baden	Baden	SG Baden	44	6	20	70
TOTAL			**251**	**27**	**187**	**465**

Schiessanlässe 2023 Pistole 25/50 m

Anlass	Durchführungs-ort	Organisator	Statistik Schiessende			
			FP	CF/RF	OP	Total Teiln.
27. Stadtschiessen Zofingen	Zofingen	SG Zofingen	0	116	85	**201**
34. Spreitenbacher Pi-Schiessen	Spreitenbach	PS Spreitenbach	18	142	149	**309**
Herbstschiessen BSV Zurzach	PSA Kaiserstuhl	PC Kaiserstuhl	0	16	23	**39**
61. NS Pistolen-Gruppenschiessen	Suhr	PS Suhr	0	70	65	**135**
50. Schörüti Pistolenschiessen	Kölliken	PS Kölliken	0	144	104	**248**
32. Chly Paris-Schiessen	Wohlen	PS Wohlen	0	85	66	**151**
26. Fuchshaldenschiessen	Lupfig	PS Eigenamt Lupfig	14	87	85	**186**
38. Tenedo-Schiessen	Bad Zurzach	SG Zurzach	6	59	84	**149**
62. Türggenschiessen	Ennetbaden	PS Ennetbaden	17	79	111	**207**
41. Homrig-Schiessen	Endingen	PC Homrig Endingen	10	76	81	**167**
68. Römerturmschiessen	Weiach	PK Kaiserstuhl und Umgebung	6	52	71	**129**
33. Klingnauer Chilbischiessen	Klingnau	PS Klingnau	0	40	52	**92**
19. Limmattaler Pistolenschiessen	Obersiggenthal	BSV Baden	3	45	58	**106**
29. Chriesiwasser-Nachtschiessen	Oeschgen	SpS Frick	0	86	137	**223**
41. Reinacher Pistolenschiessen	Reinach	SG Reinach	0	85	176	**261**
BZV Schiessen BSV Aarau	dezentral	BSV Aarau	0	16	22	**38**
BZV Schiessen BSV Zofingen	dezentral	BZV Zofingen	2	8	6	**16**
BZV Schiessen BSV Bremgarten	Dezentral	BSV Bremgarten	0	12	7	**19**
BZV Schiessen BSV Zurzach	PSA Zurzach	SG Zurzach	3	15	16	**34**
BZV Schiessen BSV Laufenburg	Frick	BSV Laufenburg	0	3	21	**24**
Jubiläum 150 Jahre SG Neuenhof	Neuenhof	SG Neuenhof	16	107	98	**221**
1. Im Winkelschiessen	SA Gippingen	SV Gippingen	1	18	38	**57**
15. Urgizschiessen	SA Densbüren	SG Densbüren Asp	3	32	62	**97**
Jubiläum 60 Jahre Römergut	SA Oberentfelden	PS Oberentfelden	13	77	60	**150**
Kantonalschützenfest	Freiamt Aargau	BSV Muri Vereinsstich	31	355	433	**819**
			143	**1’825**	**2’110**	**4’078**

Jahresbericht Gruppenmeisterschaft Pistole 25m

Wie schon in den letzten Jahren wurde die Schweizer Gruppenmeisterschaf Pistole 25m (SGM-P25) wieder mit einer Qualifikation und den Hauptrunden angeboten. Aber erneut wurde das Angebot im Aargau nicht genützt, *wie ich es erhoffte*. So entschlossen sich noch vier Vereine an der SGM P25 2023 teilzunehmen.

Nach der Qualifikation entschied sich ein Verein aufzuhören!? Es verblieben schliesslich drei Gruppen, welche die weiteren Runden in Angriff nahmen. Die geschossenen Resultaten reichten leider nicht für eine Qualifikation zum Final. Zu diesem werden jeweils nur die 20 besten Gruppen eingeladen.

Auch hier bleibt uns nur die Hoffnung, dass es 2024 besser aussieht!

Aargauer Gruppen in den Hauptrunden der Gruppenmeisterschaft 25 m

	Qualifikationsrunde		Hauptrunden					Final **	
Gruppe	*Resultat*	*Rang*	*1. HR*	*2. HR*	*3. HR*	*Total*	*Rang*	*Final*	*Rang*
Ennetbaden, PS 1	1060	79	989	939	1053	2981	113		
Gippingen Schützen 1	1022	110	923	973	944	2840	125		
Oberentfelden, SG 1	1066	74	1068	1074	1066	3208	56		
Stein-Münchwilen SG 1	1006	*							

* keine Teilnahme an den Hauptrunden
** nur die besten 20 Ränge werden an den Final eingeladen

Jahresbericht Gruppenmeisterschaft Pistole 50m

Für die SGM-P50 galten die gleichen Bedingungen wie bei der «kurzen Distanz» und das Angebot wurde gerne angenommen; es schossen 15 Gruppen aus 11 Vereinen die Qualifikation. Wie in der Tabelle ersichtlich, hätten alle Gruppen an den Hauptrunden des SSV teilnehmen dürfen. Aber leider entschloss sich ein Verein auf diese Möglichkeit zu verzichten.

Die übrigen 14 Gruppen kämpften sich «wacker» durch die drei Hauptrunden. Schliesslich erreichte eine Gruppen einen Platz in den ersten 36 Rängen und dies genügte für den Final. Die qualifizierte Gruppe schlug sich im Final sehr verdienstvoll. Den *Pistoleros* von Wohlen gelang die erste Runde nicht wunschgemäss. Immerhin reichten die 363 Punkte zur Qualifikation in den Halbfinal. Dort war jedoch «Endstation» und mit 366 Punkten schieden die Wohlener als Siebte aus.

Aargauer Gruppen in den Hauptrunden der Gruppenmeisterschaft 50m

	Qualifikation		Hauptrunden				Finalrunde		
Gruppe	*Resultat*	*Rang*	*1. HR*	*2. HR*	*3. HR*	*Total*	*Rang*	*Final*	*Rang*
Aarau, SG 1	360	121	349	349	337	1035	179		
Aarau, SG 2	371	46	350	355	345	1050	156		
Ennetbaden PS 1	343	207	341	357	343	1041	171		
Ennetbaden, PS 2	314	234	299	330	296	925	216		
Fahrwangen, PC 1	368	65	357	362	354	1073	109		
Fahrwangen, PC 2	372	32	361	358	358	1077	99		
Lenzburg, SG 1	339	220	347	340					
Möhlin, PS 1	342	209	352	343	339	1034	180		
Neuenhof, SG 1	360	119	356	364	376	1096	42		
Neuenhof, SG 2	352	171	354	351	352	1057	143		
Oberentfelden, SG 1	371	43	356	362	348	1066	123		
Staufberg, PS 1	348	183	365	357	366	1088	61		
Stein-Münchwilen SG 1	353	?	*						
Wohlen, PS 1	372	33	370	378	367	1115	**13**	Ja	7 ***

* keine Teilnahme an HR
*** ausgeschieden im Halb-Final

Willy Bachmann
Bereichsleiter Gruppenmeisterschaft

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen 25/50m 2023

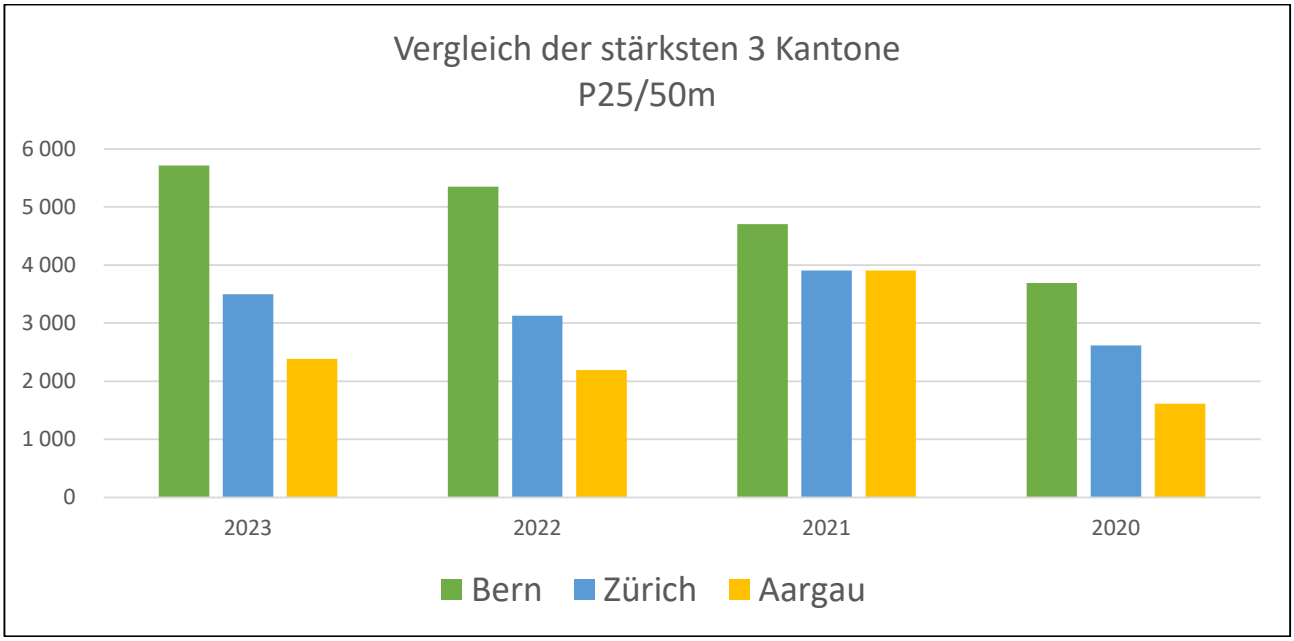
Ziel, deutlich über 10'000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Präambel

Leider fand man vom SSV auch für 2023 nicht zur «gewohnten» Form des Feldschiessens zurück. Nach wie vor können Schützinnen und Schützen auch nach dem Feldschiessen-Wochenende, anlässlich eines OP-Schiessen, vorher das Feldschiessen absolvieren; d.h. bis zum 31. August 2023. Das ist mit Mehraufwand und Unklarheiten von Seiten der durchführenden Schiessplätze und der Organisation verbunden. Die Konferenz der Bezirkspräsidenten AGSV hat beschlossen, dass es keine Berechtigung für den Bezug des Twin-Awards und die Teilnehmerzahl für die Speckseiten-Abgabe gibt. Es zählt nur wer während dem Feldschiessen Hauptwochenende vom 2. bis 4. Juni 2023 und den Vorschiessen absolviert. Schützen und Schützinnen, welche das Feldschiessen zwischen dem 5. Juni und 31. August 2023 schiessen erhalten den Eintrag des Feldschiessenresultats neu in die SAT-Admin und auch das Kranzabzeichen resp. Anerkennungskarte. Als zusätzliche Erschwernis fiel es genau in die Zeit der Umstellung von der VVA auf die neue SAT-Admin. Bis 1. August 2023 stand den Vereinen weder VVA noch SAT-Admin zur Verfügung. Im Nachhinein kann festgestellt werden, dass diese «Hürde» von allen Betroffenen sehr gut aufgenommen wurde. Es gab keine nennenswerten Probleme.

Vergleich (50/ 25m) der stärksten Kantone

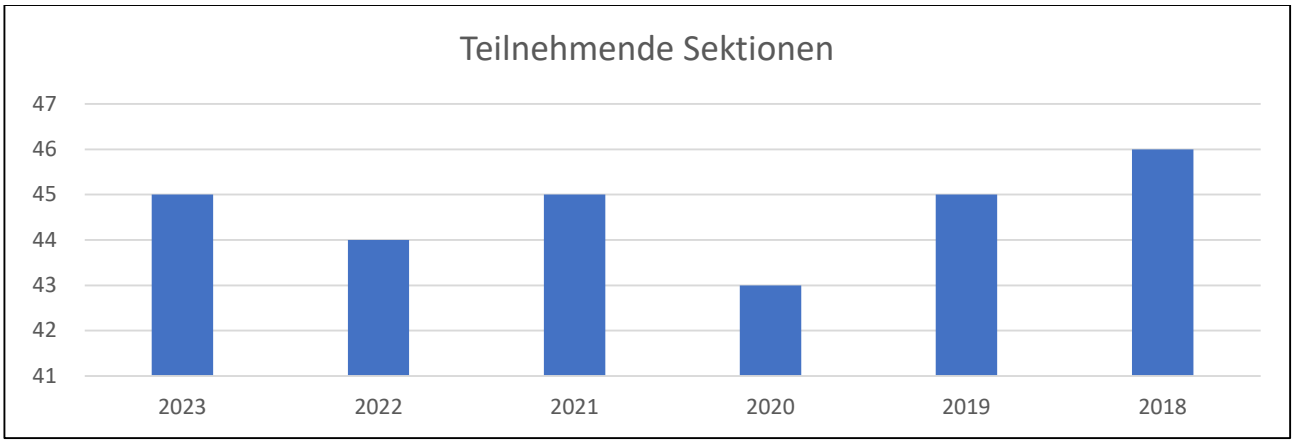
1. Rang BE 5’713 Teilnehmer (+ 366)
2. Rang ZH 3’495 Teilnehmer (+ 367)
3. Rang AG 2’385 Teilnehmer (+ 192)



Zusammenfassung und Statistik der Zahlen im Kanton Aargau

Auf 46 Schiessplätzen haben 160 G300m und 43 P25/50 Sektionen im Jahr 2023 das Feldschiessen ausgetragen. Das sind schon wieder 6 Sektionen weniger. Ich habe auch wieder empfohlen, dass einige Sektionen ihre Schiessplätze zusammenlegen. Das hat den Vorteil, dass pro Schiessplatz wieder eine grössere Anzahl Schützen und Schützinnen teilnehmen. Für die durchführende Sektion ist eine grössere Teilnehmerzahl immer interessanter, auch wegen den Einnahmen aus der Schützenstube. Der Nachteile sind die immer weiter auseinanderliegenden Schiessplätze und die Schützen und Schützinnen anreisen müssen. Für die Lizenzschütz/innen ist das grundsätzlich kein Problem. Diese sind sich das weite Reisen gewohnt. Schwieriger ist natürlich, die heimische Dorfbevölkerung für das Feldschiessen im übernächsten Ort zu begeistern. Hier sind in Zukunft gute Ideen gefragt um Nichtlizenz Schützen und Schützinnen für das eidg. Feldschiessen zu motivieren.

Zusammenfassung in Zahlen	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Teilnehmende Sektionen	45	44	45	43	45	46
Teilnehmende Schütz/innen	2’387	2’193	1’833	1’615	2’790	2’847
Kranzauszeichnungen	1026	985	958	881	1’229	1’184
Kranzauszeichnungen in %	43.0	44.9	52.3	54.6	44.1	41.6
Anerkennungskarten	1’259	1’215	1’138	1’047	1’534	1’468
Anerkennungskarten in %	52.7	55.4	60.1	64.8	55.0	51.6



Interessant ist der Anstieg der Kranzquote während der Corona-Pandemie. Das heisst, dass vor allem die weniger geübten Schützinnen und Schützen zu Hause geblieben sind. Im 2023 ist die Auszeichnungsquote weiter gesunken. Das ist für mich ein deutliches Zeichen, dass auch wieder die ungeübten und Gelegenheitsschützen wieder zum Feldschiessen kommen. Das ist für mich sehr erfreulich. Gerne tausche ich sinkende Auszeichnungszahlen gegen eine höhere Beteiligung!

Höchste Einzelresultate

180 Punkte (Maximum)

Kayser Bernhard	1981	PS Kölliken
Klauenbösch Christian	1992	SG Zofingen

179 Punkte

Steffen Walter	1955	PC Homrig
Häuptli Chantal	1971	SG Neuenhof
Hunziker Andreas	1974	PS Teufenthal
Banz Marcel	1980	SG Zofingen
Groth Cedric	1992	PS Niederwil
Hasler Samuel	1997	SG Aarau

178 Punkte

Gangl Stefan	1960	PC Ennetbaden
Binder Stefan	1960	SG Densbüren Asp
Müller Marianne	1961	SG Aarau
Aeberli Roland	1971	SG Bremgarten
Huber Patrick	1980	PS Spreitenbach
Bitterli Christoph	1989	SG Zofingen
Baur Lukas	1989	PC Fahrwangen
Lauber-Vock Tamara	1991	Standschützen Wohlen
Keller Andreas	1993	PC Homrig
Kalt Silvan	1997	SG Zurzach

Kayser Bernhard 180 Pt.

Klauenbösch Christian 180 Pt.

Hasler Samuel 179 Pt.

Müller Marianne 178 Pt.

Keller Andreas 178 Pt.

Kalt Silvan 178 Pt.

Besuch auf den Schiessplätzen durch den Kantonalvorstand-Vorstand AGSV

Immer als Anerkennung für die durchführenden Sektionen gedacht, besuchte der Vorstand des AGSV ausgewählte Schiessplätze. Diesmal in den Bezirken Laufenburg und Lenzburg.

Schiessplatz 47 Fahrwangen, PC Fahrwangen

Gute Stimmung in Fahrwangen

buntes Treiben vor dem Schiessstand

Heinz Pfenninger beim Schuss

kritischer Blick von Bernhard Kayser

Zum zweiten Mal nach Corona wurden die Twin Awards wieder vergeben. Es wurden aber nur die Resultate bis am 4. Juni 2023 berücksichtigt. Schützinnen und Schützen mit Spitzenresultaten nach dem 4. Juni wurden leider nicht gewertet.

Die Twin Award 2023 haben ein neues Design.
Statt dem «schweren und klobigen Granitsockel» gibt es neu einen leichten und eleganten MDF-Sockel.
Ich hoffe sehr, dass den Gewinnerinnen und Gewinner dieses Design auch gefällt.

Twin Award-Empfänger

Resultat	*Name*	*Vorname*	*Jg.*	*Wohnort*	*Verein Name*
178	Binder	Stefan	1960	Erlinsbach	Schützengesellschaft Zurzach
177	Dolder	Max	1960	Rupperswil	Pistolensektion Suhr
178	Müller	Marianne	1961	Moosleerau	Schützengesellschaft Aarau
178	Keller	Andreas	1993	Würenlingen	Pistolenclub Homrig Endingen
177	Warpelin	John	1959	Laufenburg	Stadtschützen Laufenburg
177	Schmid	Nick	1961	Rupperswil	Pistolenclub Rupperswil
179	Banz	Marcel	1980	Brittnau AG	Schützengesellschaft Zofingen
178	Bitterli	Christoph	1989	Oftringen	Schützengesellschaft Zofingen
178	Kalt	Silvan	1997	Tegerfelden	Schützengesellschaft Zurzach

Speckseiten-Empfänger

Verein		*Teilnehmer*	*2022*	*Zu-nahme*	*in %*	*Speck-seite*
Aarau	Schützengesellschaft	148	132	16	12%	1
Bremgarten	Schützengesellschaft	211	85	126	148%	3
Brugg-Windisch	Schiesssportgesellschaft	74	36	38	106%	1
Densbüren-Asp	Schützengesellschaft	106	30	76	253%	1
Endingen	Pistolenclub Homrig	162	35	127	363%	2
Fahrwangen	Pistolenclub	76	30	46	153%	1
Frick	Sportschützen	130	104	26	25%	1
Laufenburg	Stadtschützen	83	53	30	57%	1
Möhlin	Pistolenschützen	69	44	25	57%	1
Muri	Schiesssportverein	174	169	5	3%	1
Neuenhof	Schützengesellschaft	52	36	16	44%	1
Niederwil	Pistolenschützen	372	41	331	807%	3
Oberentfelden	Schützengesellschaft	134	84	50	60%	1
Reinach	Schützengesellschaft	162	49	113	231%	2
Rheinfelden	Schützenverein	63	16	47	294%	1
Spreitenbach	Pistolenschützen	83	20	63	315%	1
Wohlen	Standschützen	105	45	60	133%	1

Thomas Scheuzger
Bereichsleiter Feldschiessen

Jahresbericht Einzelwettschiessen Pistole 25/50m EWS

Obwohl der SSV die Kosten für das EWS anhob - *der Durchführende Verein erhält ab 2023 nur noch Fr. 1.- statt Fr. 5.50 für das Durchführen des EWS* - sind die Teilnehmerzahlen nur gering gesunken. Es ist aber sicher auch dem Nichtwissen dieser neuen Regelung zuzuschreiben. Wie das in den nächsten Jahre aussieht, ist im Jahresbericht 2024 zu lesen. Nur so viel jetzt schon! Ein Bezirk wird sich wegen dieser Änderung vom EWS Wettkampf «verabschieden» und weitere Bezirke könnten noch folgen?

Teilnehmerzahlen im Aargau der letzten 10 Jahre:

2014	***2015***	***2016***	***2017***	***2018***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***	***2023***
343	312	318	310	279	266	130	194	197	195

Einmal mehr zeigte sich deutlich, das Einzelwettschiessen ist kein «Selbstläufer». Für eine gute Teilnahme ist es zwingend, in den Bezirken für diesen Anlass die *Werbetrommel zu rühren* und den Teilnehmern eine tadellose Organisation zu bieten. Damit wird auch ein kleiner Anlass zu einem Erlebnis und eine gute Gelegenheit zur Pflege der Kameradschaft. ich hoffe insgeheim, dass die Teilnehmerzahlen in den nächsten Jahren wieder steigen. Die Unterstützung des EWS ist auch ein klares Bekenntnis zum Breitensport und Basis aller Schützenaktivitäten in der Schweiz. Nehmen wir diese Aufgabe als Ansporn, die Attraktivität des Einzelwettschiessens wieder zu fördern. Der „EWS-Stich“ gehört in den Terminkalender eines jeden Schützen!

Beste Einzelresultate

25m Pistole

148 Huber Patrick, PS Spreitenbach
Grossen Dieter, SG Klingnau
Bugmann Remo, SG Klingnau

147 Thut René, SG Densbüren Asp

146 Badertscher Jana, SG Zofingen

50m Pistole

96 Grossen Dieter, SG Klingnau

Willy Bachmann
Bereichsleiter Einzelwettschiessen

Eidg. Konkurrenz Pistole 25/50m (EK-P25/50)

Beteiligung	***2021***	***2022***	***2023***
Vereine 50m	20	19	17
Vereine 25m	11	13	10
Teilnehmer 50m	97	91	77
Teilnehmer 25m	51	43	34
Total Teilnehmer	**148**	**134**	**111**

Höchstresultate EK-P50 (max. 200 Punkte)

191	Landi Giovanni	SG Stein-Münchwilen
188 (11x10,7x9)	Bleiker Jakob	SG Oberentfelden
188 (11x10,6*9)	Hausmann Peter	PS Staufberg

Höchstresultate EK-P25 (max. 200 Punkte)

192	Kayser Bernhard	PS Kölliken
191	Bleiker Jakob	SG Oberentfelden
189 (12x10)	Pippo Eugen	PRK Lupfig Eigenamt
189 (09x10)	Glarner Denise	SG Lenzburg

Auszeichnungen und Kranzkarten beide Distanzen
5 Einfach-Auszeichnungen, 10 Spezial-Auszeichnungen
41 Kranzkarten à Fr. 8.-, 47 Kranzkarten à Fr. 10.-

Paul Kläntschi
Ressortleiter Eidg. Konkurrenz Pistole

Kantonalstich Pistole 25/50m

Die Beteiligung am Kantonalstich Pistole 25/50m war nicht viel grösser als im Vorjahr. Die Gründe dafür sind vielseitig. Die Schützen sind noch sehr zurückhaltend, der Kantonalstich wird nicht in allen Vereinen geschossen, weil er zu wenig attraktiv ist. Einigen Vereine haben sich aufgelöst, was zu bedauern ist und wirkt sich somit auf die Beteiligung aus.

Trotz allem gab es Vereine die den Stich schossen und dafür spreche ich ein grosses Dankeschön aus. Ich hoffe, dass das Schützenjahr 2024 wieder in «normalen Bahnen» verläuft, so wie wir es gewohnt sind.

Erneut appelliere ich an alle Vereine, vergesst den Kantonalstich nicht und nutzt den Stich für Übungszwecke und eignet sich sehr gut. Es würde den Stellenwert des Kantonalstichs massiv erhöhen. Übrigens, das Programm wird an vielen Schützenfesten als Sektionsstich verwendet!

Dieses Jahr dauerte es etwas länger bis der Kantonalstich abgerechnet war, es lag aber nicht nur an den Schützen. In der Zwischenzeit sollten die treffsicheren Schützen im Besitz der Auszeichnungen sein. Ich hoffe auf viele Abrechnungen im 2024. Es ist auch ein gutes Zeichen für die Zukunft des Schiesssportes.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit, für die Geduld, für die Unterstützung und die vielen guten Gespräche mit den Verantwortlichen der Vereine.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Schützenjahr 2024.

Yvonne Heggli
Bereichsleiterin Kantonalstich

Abteilung Gewehr 10m und 50m

Aktivitäten Gewehr 50m

Vereinswettkämpfe Gewehr 50m

Anlass	*Verein*	*Teilnehmer*
Sonnenbergschiessen	SG Reinach	225
Stumpenlandschiessen	Sps Menziken-Burg	228
Bärenmoosschiessen	SG Villmergen	168
Fricktalerschiessen	Sps Frick	224
Laubbergschiessen	Sps Mettauertal	170
Deisigrabenschiessen	Sps Sulz	166
Vindonissa Erinnerungsschiessen	SSG Brugg-Windisch	240
Siggenbergschiessen	Sps Siggenthal	284

Thomas Rohr, RL Vereinswettkämpfe

Kantonalstich Gewehr 50m

Statistik	***2018***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***	***2023***	***Vergleich Vorjahr***
Teilnehmer	256	253	207	204	209	**177**	**- 32**
Prgr. A (kn)	16	16	15	13	13	**9**	**- 4**
Prgr. B	240	237	192	191	196	**168**	**- 28**

Yvonne Heggli
Ressortleiterin

Kantonales Verbandsschiessen Gewehr 50m

Das Verbandsschiessen 2023 wurde in den vier Kreisen durchgeführt. Ab diesem Jahr wurde die Schiesszeit um eine Woche verlängert und wegen dem AGKSF2023 vorverlegt. Dies wird auch in Zukunft bleiben. Die vier Schiessplätze Sulz, Brugg-Windisch, Menziken-Burg (für Muri) und Muhen waren für die Durchführung verantwortlich. In diesem Jahr haben sich insgesamt 3 Vereine aufgelöst. Somit nahmen nur noch 26 Vereine am Wettkampf teil. Die Beteiligung mit 238 Schützinnen und Schützen nahm um 4 Wettkämpfende gegenüber 2022 zu. Der Kniendstich wurde von 8 (+1) und der Seriestich von 9 (+1) Teilnehmenden geschossen. Hier könnten es durchwegs wieder mehr Teilnehmende sein.

In der Kat. 1 erreichten die Vereine Muhen, Villmergen und Mettauertal die Podestplätze; in der Kat. 2 waren es Sulz, Wettingen-Würenlos und Muri. 50% der Podestplätze gingen an durchführende Vereine. Höchstresultate: Andrea Rossi und Simone Verillo erreichten 200 Pkt., Marcel Ackermann und Marco Fischer je 199 Pkt. im Verbandsstich, Müller Joël im Kniendstich 95 Pkt. und Meyer Ernst 97 Pkt. im Seriestich. Herzliche Gratulation.

Statistik	***2017***	***2018***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***	***2023***	***Vergleich Vorjahr***
Teilnehmer	312	282	274	0	264	234	**238**	**+ 4**
Kniendstich	16	10	11	0	13	7	**8**	**+ 1**
Seriestich	16	14	15	0	14	8	**9**	**+ 1**

Vielen Dank an die Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit.

Ernst Meyer
Ressortleiter

Schweizerisches Vereinswettschiessen SSV Gewehr 50m

Im August 2023 wurde auf den Schiessplätzen der Vereine von Laufenburg, Wettingen-Würenlos, Fischbach-Göslikon und Teufenthal dieser Anlass durchgeführt. Auch hier wurde auf neu 4 Wochen ausgeweitet. Der SSV hat den Wettkampf geändert und die Kategorieneinteilung aufgehoben. Somit gibt es nur noch eine Rangliste. Leider haben an diesem Wettkampf nicht alle G50m Vereine teilgenommen. Die Beteiligung ging erneut leicht zurück gegenüber 2022.

Die Vereine Teufenthal, Gipf-Oberfrick und Mettauertal belegen die Plätze 1-3 in der Aargauer Rangliste. Höchstresultate: Thomas Ranz und Matthias Stöckli 200 Pkt.; Andrea Rossi 199 Pkt. im Vereinsstich. Herzliche Gratulation.

Statistik	***2017***	***2018***	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***	***2023***	***Vergleich Vorjahr***
Teilnehmer	300	271	271	227	248	245	**242**	**- 3**

Vielen Dank an die Vereinsverantwortlichen für die gute Zusammenarbeit.

Ernst Meyer
Ressortleiter

Gruppenmeisterschaft AGSV Gewehr 50m

Erfreulicherweise hat sich zu Beginn der Saison wieder einmal eine Junioren-Gruppe für die drei AGSV Gruppenmeisterschafts-Runden angemeldet. Schade nur, dass bereits in der zweiten Runde alle drei und in der dritten Runde nochmals ein Schütze das Programm nicht geschossen haben. Wir lassen es dem Gruppenchef offen, die drei erhaltenen Kranzkarten dem Verein für seinen Aufwand gut zu schreiben und nicht den einzelnen Schützen.

Statistik							***Vergleich zu Vorjahr***
	2018	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***	***2023***	
Vereine	19	19		12	14	**13**	**0**
Gruppen	29	34		23	26	**22**	**0**
davon U21	2	3		0	0	**1**	**0**

Gruppenmeisterschaft SSV Gewehr 50m

Die drei Vorrunden verliefen ohne Zwischenfälle und es wurden gute Resultate geschossen. Mehrere Gruppen verzichteten schliesslich jedoch auf eine Finalteilnahme, sodass lediglich 7 Gruppen am SSV GM Final Mitte Juni starteten. Der Final verlief reibungslos und ohne Zwischenfälle. Die Favoriten aus Villmergen wurden ihrem Ruf gerecht und siegten mit sehr guten 1953 Punkten vor den Gruppen aus Muhen und Wettingen-Würenlos. Bei den Junioren schossen lediglich 2 Gruppen die drei Vorrunden und am Finaltag nahm bedauerlicherweise nur eine Gruppe teil. Die Vereine Villmergen und Muhen konnten sich in den Vorrunden erfreulicherweise auch für die SSV Finalqualifikation in Thun qualifizieren, wobei Villmergen sich da sogar für den Final qualifizierte und schlussendlich den 7. Rang erreichte.

Statistik							***Vergleich zu Vorjahr***
	2018	***2019***	***2020***	***2021***	***2022***	***2023***	
Vereine	12	11	10	10	11	**10**	**- 1**
Gruppen	15	16	13	14	16	**14**	**- 2**
davon U21	1	2	1	0	2	**2**	**0**

Daniela Italia
Ressotleiterin

Dez. Meisterschaft Gewehr 50m

Statistik	*2018*	*2019*	*2020*	*2021*	*2022*	*2023*	*Vergleich Vorjahr*
Vereine Total	18	20	16	18	19	**20**	**+1**
Programme Total	67	99	81	87	83	**89**	**+6**
Kranzkarten Fr.8.-	18	17	12	12	4	**7**	**+3**
Kranzkarten Fr.10.-	19	22	10	18	24	**19**	**-5**
Kranzkarten Fr.12.-	25	46	51	53	50	**48**	**-2**
Auszeichnung Total	62	85	73	83	78	**74**	**-4**
Auszeichnungquote in %	92.5	85.9	90.1	95.4	94.0	**83.2**	**-10.85**

Niklaus Birchmeier
Ressortleiter

Aktivitäten Gewehr 10m

Kantonales Verbandsschiessen Gewehr 10m

Statistik							*Vergleich zu Vorjahr*
	2017/18	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	
Vereine	12	11	12	Covid	11	**11**	**0**
Teilnehmer	103	111	107	Covid	111	**104**	**- 7**
davon U21	k.A.	k.A.	k.A.	Covid	0	**23**	**+ 23**

Vereinswettschiessen SSV Gewehr 10m

Statistik							**Vergleich zu Vorjahr**
	2017/18	**2018/19**	**2019/20**	**2020/21**	**2021/22**	**2022/23**	
Vereine	12	11	12	Covid	11	**11**	**0**
Teilnehmer	103	112	101	Covid	112	**105**	**- 6**
davon U21	k.A.	k.A.	k.A.	Covid	0	**22**	**+ 22**

Markus Bühler
Ressortleiter

Dez. Matchmeisterschaft G10m

Statistik	*2017/18*	*2018/19*	*2019/20*	*2020/21*	*2021/22*	*2022/23*	*Vergleich Vorjahr*
Vereine	20	17	15	Covid	15	**15**	**--**
Teilnehmer Alle	152	161	113	Covid	115	**129**	**+ 14**
davon U21	49	48	43	Covid	27	**41**	**+ 14**
davon Auflage	19	23	36	Covid	42	**40**	**- 2**

Thomas Rohr
Ressortleiter a.i.

Gruppenmeisterschaft AGSV Gewehr 10m

Die GM AGSV 2022/23 verlief äusserst zufriedenstellend. Die Einführung einer neuen Wettkampfkategorie hat auch gezeigt, dass das Ausweiten des Angebotes mehr Teilnehmer anziehen kann. Bei einem weiteren neuen Wettkampf wäre ich jedoch froh, wenn dies auch vor dem «Technischen Rat» eingeführt wird und nicht kurz vor dem Ende der ersten Hauptrunde.
Beim Gruppenfinal lief einiges nicht rund: Dass ich die Standblätter der Gruppen zuerst «moderieren» musste und dann verteilen durfte, wurde mir im Voraus nicht kommuniziert.
Die Auswertungsmaschinemaschine wurde Anfang Jahr in den Service gebracht und ist zertifiziert. Jedoch haben die langen Kartonscheiben viel Probleme verursacht – zusätzlich beim Verein mit den meisten Scheiben. Die Auswertungsmaschine muss (wie bei der Abteilungssitzung besprochen) neu eingestellt werden, bis die nächste Übergabe gemacht wird.

Statistik							***Vergleich zu Vorjahr***
	2017/18	***2018/19***	***2019/20***	***2020/21***	***2021/22***	***2022/23***	
Vereine	17	16	15	15	12	**14**	**+ 2**
Gruppen	48	42	47	36	39	**48**	**+ 9**
davon U21	29	26	29	26	26	**24**	**- 2**

Gruppenmeisterschaft SSV Gewehr 10m

Der Start der GM SSV G10 verlief sehr zufriedenstellend. Es nahmen wieder mehrere Gruppen teil, speziell auch mehr U21. Es gab auch Teilnehmer in «Bern», denen ich gratuliere und zwar Sps Wettingen-Würenlos mit den Gruppen Elite 1 im 18 Rang sowie Elite 2 im 38 Rang.

Statistik							***Vergleich zu Vorjahr***
	2017/18	***2018/19***	***2019/20***	***2020/21***	***2021/22***	***2022/23***	
Vereine	4	4	5	Covid	3	**3**	**0**
Gruppen	4	4	5	Covid	5	**8**	**+ 3**
davon U21	1	2	3	Covid	1	**4**	**+ 3**

David Stihl
Ressortleiter

Abteilung Ausbildung / Nachwuchs

Wort des Abteilungsleiters

Wiederum neigt sich ein arbeitsintensives Ausbildungsjahr dem Ende zu. Vom Angebot unserer Nachwuchskurse im Sportschiessen, Pistole 10/25 m und Gewehr 10/50 m auf Vereinsebene, haben die Jugendlichen rege Gebrauch gemacht. Leider sind es immer weniger Vereine Gewehr und Pistole 10, 25 oder 50 m welche sich um den Nachwuchs auf Vereinsebene bemühen. Je grösser der Altersunterschied zu den noch vorhandenen Vereinsmitgliedern ist, umso schwieriger gestaltet sich die Integration von Jugendlichen in die Vereine. Ich denke, dass hier bei einigen Vereinen der Zug bereits abgefahren ist.

Am bereits zur Tradition gehörenden Trainingslager während den Frühlingsferien in Kreuzlingen wurden erstmals die beiden neuen Schiessdisziplinen Target-Sprint und Laser-Run angeboten. Diese beiden neuen attraktiven, sportlich jedoch anspruchsvollen Schiesssportarten, müssen an der Basis jedoch erst noch Fuss fassen.

Die durch unsere Abteilung angebotenen Stützpunkttrainings in den Lokalen Leistungszentren LLZ waren sehr gut besucht und es wurde diszipliniert gearbeitet. Die geschossenen Resultate, vor allem im Bereich Pistole, anlässlich der Kantonalen und Nationalen Meisterschaften waren der Lohn für die geleistete Arbeit. Das Zusammenlegen der Trainings mit den Elitekadern scheint sich zu bewähren und ist auf gutem Weg.

Beim Target-Sprint konnte im Rahmen eines nationalen Wettkampfes in Rupperswil erstmals eine Aargauer Meisterschaft angeboten werden. Der Ansturm von unseren Vereinen hielt sich trotz intensiver Werbung von André Wenger in Grenzen.

Im 3-Stlg. Schiessen Gewehr 50 m haben wir nach wie vor grosse Probleme. Obwohl sich viele Jugendliche in J + S Nachwuchskursen ausbilden lassen, gelingt es uns nicht genügend Schützen für die Königsdisziplin im Schiesssport zu rekrutieren und motivieren. Da müssen in Zusammenarbeit mit den Vereinen dringend Lösungsansätze für die Zukunft gefunden werden.

Sämtliche geplanten Nachwuchswettkämpfe und -aktivitäten wurden erfolgreich durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen konnten gegenüber dem Vorjahr wieder etwas gesteigert werden.

Auch im Jahr 2023 konnte an 5 Vereine eine Rückerstattung für neue Sportgeräte oder Ersatzkartuschen, welche in der Nachwuchsbildung zum Einsatz kommen, vergütet werden.

Meinem Team von der Abteilung Ausbildung danke ich einmal mehr herzlich für die geleistete Arbeit zu Gunsten der Nachwuchsaktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Details über die Aktivitäten im Jahr 2023 können den Berichten der jeweiligen Bereichs- und Ressortleiter entnommen werden.

Nun wünsche ich allen weiterhin viel Freude und Erfolg im Rahmen der Nachwuchsausbildung und -förderung auf allen Stufen. Ein herzliches Dankeschön gebührt auch den Verantwortlichen auf Stufe Verein für ihr unermüdliches, ehrenamtliches Engagement zum Wohle unseres Sportes.

Gratulation zum Medaillengewinn an der SM Pistole 10m

Jörg Rogerio

Ayleen Paolozzi

Nachwuchsarbeit Gewehr 10/50m und Pistole 10/25m

Den nachfolgenden Tabellen kann entnommen werden welche Aktivitäten in der Nachwuchsförderung unsere Vereine in den abgelaufenen Saisons unternommen haben.

Statistik Nachwuchsaktivitäten Gewehr 10m, 2022/2023

Vereine	*J+S Kurs*	*Schulsport-kurs*	*Aarg. Zähni 2023*
Buchs SB		14	16
Dintikon	11		10
Frick Sps	6		4
Lenzburg	5		17
Menziken-Burg Sps, Wi/So		16	11
Mettauertal Sps	11		12
Muhen Sps		20	
Murgenthal Sps, Wi/So	14		8
Muri-Freiamt LGS, Wi/So	14		9
Oberentfelden SG,Wi/So		22	18
Obersiggenthal FS,Wi/So	20	42	32
Rupperswil Target Sprint	8		8
Suhr Sps, Wi/So	8	24	30
FG Tägerig	6		9
Wettingen-Würenlos Sps Wi/So	22		11
Zufikon LG, Wi/So		36	25
Total Bereich Gewehr	**125**	**174**	**220**

Statistik Nachwuchsaktivitäten Pistole 10m, 2022/2023

Vereine	*J+S Kurs*	*Nachwuchs-angebot*	*Schulsport-kurs*	*Aarg. Zähni 2023*
Baden SG Wi/So	12		24	16
Fahrwangen PS Wi/So			16	13
Kölliken PS		3		2
Lenzburg PS		2		1
Wohlen PS		4		2
Zofingen SG			28	15
Total Bereich Pistole	**12**	**9**	**68**	**49**

Gewehr 50m und Pistole 25m

Es wurden folgende Nachwuchsaktivitäten angeboten. Auf die Distanz 10m bei 22 Vereinen im Winterhalbjahr 22/23. In den Disziplinen Gewehr 50m und Pistole 25m bei 19 Vereinen im Sommerhalbjahr.

Statistik Nachwuchsaktivitäten Gewehr 50m, Sommer 2023			
Organisator	*J + S Kurs*	*Nachwuchs-angebot*	*Schulsport-kurs*
Buchs SB			18
Fischbach-Göslikon Sps	9		
Frick Sps	3		
Menziken Sps			15
Mettauertal Sps	9		
Muhen Sps			18
Muri Sps	10		
Oberentfelden SG			22
Reinach SG			42
Suhr Sps	6		10
Teufenthal Sps		1	
Wettingen-Würenlos Sps	14		
Gipf-Oberfrick KKS	4		
Wohlen Sps	6		
Total Bereich Gewehr	61	1	125

Statistik Nachwuchsaktivitäten P25m, Sommer 2023			
Organisator	*J + S Kurs P25m*	*Nachwuchs-angebot*	*Schulsport-kurs P25m*
Ennetbaden PS			
Kölliken		4	
Lenzburg SG		1	
Fahrwangen PS		5	
Zofingen SG			3
Total Bereich Pistole	**0**	**10**	**3**

Nachwuchswettkämpfe 10m vom 19. Februar 2023 in Aarau

Dieser Nachwuchstag war einmal mehr ein ausgezeichneter Anlass. Die im Jahr 2022 vorgenommenen Veränderungen bei Ablauf und Organisation wurden beibehalten. Total haben 15 Gruppen, 11 Mannschaften und 47 Einzelschützen mit dem Luftgewehr teilgenommen. Im Bereich Pistole waren 3 Gruppen und 20 Einzelschützen am Start. Es wurden erneut ausgezeichnete Resultate erzielt. Ein herzliches Dankeschön an alle Nachwuchsverantwortlichen in den Vereinen. Auszug aus den Ranglisten:

Bereich Luftgewehr

Einzelwettkampf

Stufe 1: 1. Jessica Oeschger, Mettauertal,187; 2. Elena Schraner, Mettauertal, 183; 3. Anja Erdin, Mettauertal, 178

Stufe 2: 1. Alexander Lehmann, Lenzburg, 156; 2. Nadia Bender, Obersiggenthal, 154; 3. Daafi Anjum, Obersiggenthal, 150

Stufe 3: 1. Shruthi Alexander, Obersiggenthal,181; 2. Sjria Schmidt, Wettingen-Würenlos, 177; 3. Lazar Dodorovic, Obersiggenthal, 176

Stufe 4 1. Joël Müller, Menziken-Burg, 189; 2. Naomi Filitare, Wettingen-Würenlos, 186; 3. Sukrit Sahni, Wettingen-Würenlos, 184

Mannschaftsmeisterschaft Kat. Jugend U10 - U17

Medaillengewinner Mannschaftsmeisterschaft Kat. Jugend U10 - U17
(v.l.) Mettauertal, Obersiggenthal 1 und Suhr - Foto: rw

1. Obersiggenthal 1, 1030; Shruthi Alexander, 181; Lazar Dodorovic, 176; Ryan Durante, 174; Thelma Stadelmann, 122; Margarita Papini, 168; Karin Fileva, 159

2. Mettauertal, 1028; Jessica Oeschger,187; Elena Schraner, 183; Anja Erdin, 178; Samuel Häckel, 175; Alessia Reinhard, 161; Selina Erdin, 144

3. Suhr, 919; Thea Riniker, 163; Felix Frey, 169; Lyo Meyer, 161; Ilai Scholz, 159; Christian Hugi, 152; Morris Glässer, 147; Dario Baumann, 137

Mannschaftsmeisterschaft Kat. Junioren U19-U21

Medaillengewinner Mannschaftsmeisterschaft Kat. Jun. U19 - U21:
(v.l.) Obersiggenthal, Wettingen-Würenlos, Suhr - Foto: rw

1. Wettingen-Würenlos, 1031; Naomi Filitare, 186; Sukrit Sahni, 184; Severin Kuster, 173; Kilian Belohlavek, 167; Elia Lehmann, 162; Carmen Huang, 159

2. Obersiggenthal, 1013; Leonard Galassi, 177; Mina Simic, 174; Michel Hirt, 173; Dominik Jetzer, 172; Sarah Bizzozero, 163; Nanda Bender, 154

3. Suhr, 985; Dominik Hartmann, 183; Nicolas Suter, 171; Leon Feusi, 168; Marc Sütterlin, 162; Amy Rohr, 152; Nicola Androli, 149

Gruppenmeisterschaft

Kat. Jugend, U17

1. Muri-Freiamt 1, 500; Dominik Koch, 180; Bigna Braig, 170; Tina Risi, 150

2. Obersiggenthal 1, 499; Rayan Durante, 171; Lazar Todorovic, 165; Shruthi Alexander, 163

3. Suhr, 476; Leon Feusi, 173; Marc Sütterlin, 166; Lyo Meyer, 137

Kat. Junioren, U21

1. Wettingen-Würenlos, 1100; Naomi Filitare, 375; Sukrit Sahni, 373; Severin Kuster, 351

2. Obersiggenthal 1, 1066; Leonard Galassi, 362; Michel Hirt, 358; Mina Simic, 346

3. Suhr, 1044; Dominik Hartmann, 359; Nicolas Suter, 357; Amy Rohr, 328

Bereich Luftpistole

Einzelwettkampf

Kat. U10 - U13; 1. Rodrigo Mattmann, Fahrwangen, 146; 2. Leonie Lemmermann, Baden, 140; 3. Fabian Herceg, Baden, 136

Kat. U15; 1. Andrii Kaschuta, Zofingen, 164; 2. Kai Ahlich, Zofingen, 156; 3. David Steger, Baden, 151

Kat. U17; 1. Marko Tobovic, Zofingen, 179; 2. Kaya Buser, Kölliken, 157; 3. Elias La Piana, Fahrwangen, 156

Gruppennmeisterschaft Pistole Kat. U17

Medaillengewinner Gruppenmeisterschaft Kat. U17
(v.l.) Baden 1, Fahrwangen und Baden 2. - Foto: rw

1. PC Fahrwangen, 456; Noah Meier, 170; Ramiro Mattmann, 146; Elias Hasler, 140

2. SG Baden 1, 443; Joel Busslinger, 159; David Steger, 150; Lara Häller, 134

3. SG Baden 2, 397; Fabian Herceg, 149; Leonie Lemmermann, 135; Robert Gulyas, 113

Kant. Nachwuchswettkämpfe Gewehr 50m vom 27. August 2023 in Muhen

Erfreulicherweise konnte die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Am Anlass haben 62 (46) Jugendliche sowie 5 (4) Teams im Final der Nachwuchsgruppen-meisterschaft teilgenommen. Der Einzelwettkampf bestand wie üblich aus einem Programm von 10 Schuss Scheibe A10. Je die besten 8 Schützen pro Kategorie durften zum Ausstich nochmals antreten. Hier wurden wiederum 10 Schuss absolviert, jedoch mit Kommawertung.

Ganz herzlich Dank den Sportschützen Muhen für die Benützung der Schiessanlage und die Organisation der Festwirtschaft. Alles hat einmal mehr sehr gut funktioniert und der Wettkampf konnte ohne Komplikationen zügig durchgeführt werden.

Gruppenwettkampf

Ernst Meyer Wanderpreis

1. Mettauertal, 285; Nina Staudacher, 97; Ramon Hutter, 96; Fiona Kitanovic, 92

2. Muri, 272; Loris Meier, 93; Adrian Fischer, 92; Caitin Etterlin, 87

3. Reinach, 266; Nikola Marinoc, 91; Nicole Bühlmann, 90; Joshua Hunziker, 85

Rolf Eggspühler Wanderpreis

1. Muhen, 279; Jan Kabakovitch, 96; Lisa Feremutsch, 93; Chloe Peter, 90

2. Mettauertal, 272; Anja Erdin, 93; Elena Schraner, 92; Selina Erdin, 87

3. Reinach, 265; Mike Hunziker, 92; Anna Hunziker, 89; Lars Jordi, 84

Einzelwettkampf

Kategorie U21
1. Staudacher Nina, Mettauertal, 198.5; 2. Lars Morgenthaler, Muhen, 198.2;
3. Ramon Hutter, Mettauertal,195.5

Kategorie U17
1. Raphael Läuppi, Teufenthal, 194.2; 2. Gian Baumann, Fischbach-Göslikon, 192.6;
3. Adrian Fischer, Muri, 192.0

Kategorie U15, liegend frei
1. Yasin Vetter, Muhen, 193.1; 2. Mike Hunziker, Reinach, 187.9;
3. Selina Erdin, 179.7

Kategorie U15 la, liegend aufgelegt
1. Ria Boss, 197.4; 2. Jan Kabakovich, Muhen, 192.3; 3. Anja Erdin, 191.6.

Final Nachwuchsgruppenmeisterschaft

Am Nachmittag wurde zum Final der Nachwuchsgruppenmeisterschaft gestartet. Wie in den Vorjahren erlebten wir wiederum einen sehr spannenden Wettkampf.

Gewinner Goldmedaille Nachwuchsgruppenmeisterschaft Mettauertal. - Foto: pm

1. Mettauertal, 474; lg. Werner Erdin, 98; lg. Ramon Hutter, 94; lg. Nina Staudacher, 96; kn. Fiona Kitanovic, 92; lg fr/aufg. Anja Erdin, 85

2. Muri, 436; lg. Nadia Suter, 91; lg. Caitlin Etterlin, 89, lg. Loris Meier, 88;
kn. Adrian Fischer, 83; lg fr/aufg. Adrian Strub, 85

3. Suhr, 434; lg. Amy Rohr, 84; lg. Nicolas Suter, 93, Leon Feusi, 90;
kn. Dominik Hartmann, 79; lg fr/aufg. Lyo Meyer, 88

Ernst Wirth
Ressortleiter Nachwuchskurse und Wettkämpfe G10/50m

Nachwuchskader und Lokales Leistungszentrum Gewehr 10/50m

Gewehr 10m
Es wurden insgesamt 7 Trainings mit durchschnittlich 4 Teilnehmern durchgeführt. Zudem wurde an 4 Wettkämpfen teilgenommen.
Bei den Schweizermeisterschaften erkämpfte sich Fiona Kitanovic im Final in der Kat. Juniorinnen U21 den ausgezeichneten 4. Rang mit 199.1 Pkt. Im Vorprogramm klassierte sie sich mit 610.4 auf Rang 8. Joël Müller schaffte ebenfalls die Finalqualifikation bei den Junioren U21. Mit 134.5 Pkt. belegte er den 7. Schlussrang. Super, herzliche Gratulation.

Gewehr 50m
Das Nachwuchskader bestand erneut nur aus 5 Athleten. Es wurden ebenfalls 7 Trainings angeboten und 2 Wettkämpfe bestritten. Die Resultate konnten gegenüber dem Vorjahr nur unwesentlich gesteigert werden.
Das Zusammenlegen der Trainings von Nachwuchs und Elite zeigt erste Erfolge. Dies hatte zur Folge, dass gegenüber dem Vorjahr an den Verbandsmatchs 10 und 50m wieder mit getrennten Teams angetreten werden konnte.

Nachwuchskader und Lokales Leistungszentrum Pistole

Die 10m Saison begann im Oktober 2022 und dauerte bis Ende Trainingslager der Abt. Ausbildung Mitte April 2023. Gemäss dem Trainingsplan waren 151 Trainingsstunden zu leisten. Aufgeteilt in 8 LLZ Trainings (je 3.5Std), 1 Trainingsweekend (16Std) wöchentliches Vereinstraining (durchschnittlich 5Std). In den Vereinstrainings wurden wöchentlich 2 Schiesstrainings, 1 Training für die Rumpfstabilisierung, allgemeines. Fitnesstraining und 1 Trockentraining (Schwerpunkt Koordinierte Schussauslösung) absolviert. Dazu kamen 34 Wettkampfstunden anlässlich verschiedener Einsätze.

Seitens LLZ starteten wir an folgenden Wettkämpfen mit Resultatübersicht:

Vergleichsschiessen AG-SG-TG-VSB-ZH (Dezember 2022) P10m.
2. Rogerio Jörg, 545-13x; 4. Ayleen Paolozzi, 535-8x; 13. Salome Köpfli, 471-4x;
Final: 1. Rogerio Jörg, 231.6; 6. Ayleen Paolozzi, 144.7
Gruppewettkampf: 1. Rang

NWSM 10m Pistole Einzel U21 (Januar 2023)
1. Rogerio Jörg, 547; 4. Ayleen Paolozzi, 530; 6. Diego Zünd, 525
Gruppenwettkampf: 2. Rang

Aargauer Meisterschaften P 10m, Einzel U21
Qualifikation: 1. Rogerio Jörg, 548-8x; 2. Ayleen Paolozzi, 539-2x; 3. Diego Zünd, 529-2x; 5. Kenny Lüscher, 485-5x; 8. Salome Köpfli, 460-1x
Final: 1. Jörg Rogerio, 235.4; 2. Ayleen Paolozzi, 227.9; 3 Diego Zünd, 204.7; 5. Kenny Lüscher, 149.1; 6. Salome Köpfli, 129.1

Schweizer Meisterschaften P 10m
Juniorinnen U19-U21
Qualifikation: 6. Ayleen Paolozzi, 541-7x; 17. Köpfli Salome, 499-4x.
Final: **Silbermedaille,** Ayleen Paolozzi, 228.5

Junioren U19-U21:
Qualifikation: 4. Rogerio Jörg, 543-13x; 14. Diego Zünd, 529-7x.
Final: **Silbermedaille,** Rogerio Jörg, 228.5

Junioren U17: 22. Kenny Lüscher, 315-1x.

Mit den Schweizer Meisterschaften Pistole 10m Anfang März 2023 in Bern wurde die 10m Saison abgeschlossen. Im Trainingslager Mitte April 2023 wurde jedoch weiterhin auf dem Fokus Pistole 10m und in den 25m Disziplinen gearbeitet. Mein Teilzeit-Trainingsmandat als LLZ Trainer Pistole endete Mitte April.

Ausblick

Mit Kaya Buser; PS Kölliken und Dennis de Neumann, PS Ennetbaden, konnten zwei Abgänge personell ersetzt werden. Diego Zünd und Kenny Lüscher haben sich aus beruflichen bzw. privaten Gründen entschieden, nicht weiter im LLZ zu trainieren. Ich danke den beiden für Ihr Engagement im LLZ und wünsche Ihnen alles Gute. Wichtig - Sie bleiben dem Schiesssport erhalten. Somit trainieren aktuell Lara Furrer und Oliver Zünd bei der Elite, Ayleen Paolozzi, Kaya Buser und Salome Köpfli bei den Juniorinnen, Rogerio Jörg und Dennis de Neumann bei den Junioren.

Mit Rogerio Jörg, PS Kölliken, hat sich ein weiterer, hoffnungsvoller Junior über die PISTE für das Junioren Nachwuchskader Pistole des SSV qualifiziert. Ich wünsche Ihm weiterhin viel Erfolg und möge ihm alles gelingen, was er sich vorgenommen hat.

Bei all denjenigen Personen und Vereinen, welche unsere Arbeit im LLZ im vergangenen Jahr in irgendeiner Form unterstützt haben, bedanke ich mich. Es ist toll auf euch zählen zu können.

Markus Thut
Trainer LLZ Pistole

Final s'Aargauer Zähni 10m

Die 38. Austragung wurde wiederum im Schiesskeller des Stadion *Esp* in Baden-Dättwil ausgetragen. Zusammen mit dem Nachwuchsteam der PS der SG Baden, ging alles reibungslos über die Bühne. Die Qualifikation schossen 49 (35) Jugendliche mit der Luftpistole und 222 (249) Jugendliche mit dem Luftgewehr. Um sich für den Final zu qualifizieren, waren mit der Luftpistole mindestens 7 und mit dem Luftgewehr 10 Schwarztreffer notwendig. Im Bereich Pistole wurden 30 Startplätze in zwei Kategorien und beim Gewehr 70 Startplätze in vier Kategorien angeboten. Die einzelnen Rangverkündigungen wurden jeweils unmittelbar an den Wettkampf durchgeführt. Herzlichen Dank an die Funktionäre sowie allen Helfern. Die Medaillengewinner:

Luftgewehr

Kategorie U13, feste Auslage

1. Renato Bacciarini, Rupperswil, 185, 11xZ; 2. Levin Jost, Tägerig, 185, 7xZ; 3. Jessica Oeschger, Hottwil, 182

Kategorie U15, bewegliche Auflage

1. Alexander Lehmann, Lenzburg, 171; 2. Aline Kuhn, Wil AG,155; 3. Gianmarco Guetg, Niederlenz, 153

Kategorie U15, stehend frei

1. Ria Boss, Gipf-Oberfrick, 169; 2. Nanda Bender, Untersiggenthal, 156; Christian Hugi, Suhr, 153

Kategorie U17

1. Lazar Todorovic, 07, Obersiggenthal, 169; 2. Dominik Koch, Uezwil, 168; 3. Eloy Decasa, Schafisheim, 167

Luftpistole

Kategorie U13, feste oder bewegliche Auflage

1. Fabian Hunn, Wohlen, 174; 2. Ron Emmenegger, Kallern, 169; 3. Sofia Kamberi, Zofingen, 161

Kategorie U15, bewegliche Auflage

1. Andrii Kaschuta, Zofingen, 169; 2. Kai Ahlich, Zofingen, 164; 3. Fiona Köpfli, Othmarsingen, 161

Robert Keller
Abteilungsleiter Ausbildung / Nachwuchs.

Abteilung Leistungssport

An der Delegiertenversammlung vom 25. März 2023 wurde ich in den Vorstand des AGSV und damit zum Abteilungsleiter Leistungssport gewählt.

Mein 1. Amtsjahr (9 Monate) kann ich wie folgt zusammenfassen: Lernen, Lernen, Lernen; mein Vorgänger Marcel Brunner hat in den vergangenen 10 Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Die Schuhe die es auszufüllen gilt, weisen nach wie vor nach allen Seiten «Spiel auf» ...

Ich danke all meinen Kolleginnen und Kollegen die mich bisher unterstütz, erinnert, aber auch korrigiert haben, ich bin dankbar für die unterstützenden Hinweise jeglicher Art, um die Abteilung in eine erfolgreiche Zukunft führen zu dürfen.

2024 ist das letzte «normale» Schützen-Jahr, bevor es 2025 bereits um Qualifikationsschiessen und Bildung der Teams für das ESF 2026 in Chur geht. Diese Athleten sollen dann die Aargauer Fahnen am Match-Tag in Chur für uns hochhalten und selbstverständlich möglichst erfolgreich abschneiden. Ich hoffe die Aussicht und Vorfreude auf das kommende Grossereignis motiviert die Kaderschützen bereits 2024 zu vermehrter Trainings- und Wettkampfbeteiligung, ist es doch für die Disziplinenchefs *gelinde gesagt*, nicht immer ganz einfach, genügend Schützen für die Wettkämpfe an denen sich der AGSV beteiligt, zur Teilnahme zu motivieren.

Auch 2023 wurden von unseren Athleten auf Kantons- aber auch nationaler Ebene teils hervorragende Ergebnisse erzielt, mehr dazu finden Sie im «Grossen» Jahresbericht.

Die Ressort- und Bereichsleiter der Abteilung Leistungssport, selbstredend, teilweise unterstützt von «externen» Helfern haben auch 2023 unzählige Anlässe, beispielsweise Aargauer Meisterschaften, auf alle Distanzen, in allen Disziplinen, Vergleichswettkämpfe, Trainings, Trainingslager, Freipistolencup etc. organisiert und durchgeführt. Ich danke allen Beteiligten, egal in welcher Form für den grossartigen Einsatz und Danke für die Geduld die Ihr mit mir in meiner neuen Funktion habt.

Erich Hunziker
Abteilungsleiter Leistungssport

Aargauer Meisterschaften 2023

Aargauer Meisterschaft Gewehr 10m

An den Aargauer 10-m-Meisterschaften in der Aarauer Kasernenhalle haben nach den Pistolen- die Gewehrschützen das Szepter übernommen. Bei den Frauen sicherte sich die Wettingerin Darunee Frossard ihren dritten 10-m-Meistertitel. Erstmals als Aargauer schoss Andrea Rossi. Der ehemalige Internationale siegte bei den Männern vor Ivan Füglister. Den U21-Juniorentitel gewann Fiona Kitanovic (Wil) dank eines soliden Finaldurchganges ungefährdet. Zum Auftakt hatten Alexander Buttazzo (Senioren) und Julia Jehle (U17) die ersten Aargauer Meistertitel geholt. Die Freiämterin Tina Risi eroberte den U15-Titel.

Auflageschiessen Pistole 10m

Bei den Pistolenschützen aufgelegt setzte sich bei den Senioren der Oberentfelder Leonardo Iapello mit 279 Punkten vor Michele Tullo (Meisterschwanden/274) an die Spitze. Walter Tribelhorn (Kirchleerau) war mit 284 Punkten klar bester Veteranenschütze vor Hans Schärer (Schafisheim/280). Das beste Pistolenresultat aufgelegt schoss aber der 72-jährige Zetzwiler Walter Voramwald in der Kategorie Seniorveteranen. Er siegte mit 285 Zählern vor Cesare Pippo (Brugg/284) und Peter Schörg (Lenzburg/283).

Pistole 10m Auflage Senioren

1. Iapello Leonardo 279
2. Tullo Michele 274
3. Bischof Sacha259

Pistole 10m Auflage Veteranen

1. Tribelhorn Walter 284
2. Schärer Hans 280
3. Good Renato 277

Pistole 10m Auflage Seniorveteranen

1. Voramwald Walter 285
2. Pippo Cesare 284
3. Schörg Peter 283

Auflageschiessen Gewehr 10m

Spannender Kampf bei den Gewehrschützen aufgelegt!
Im 30-Schuss-Programm der Gewehrschützen aufgelegt lieferten sich die Seniorveteranen auf gutem Niveau einen spannenden Kampf um die Medaillen. Mit einem konstant guten Pensum sicherte sich der Rudolfstetter Andreas Christoffel Gold mit 1,3 Zählern Vorsprung auf Roland Senn (Tägerig). Mit einem Zehntelpunkt Rückstand auf den Silberplatz reichte es dem zweiten Schützen aus Tägerig, Erich Strebel, zu Bronze. Bei den Senioren und Veteranen setzte sich Max Käser (Ehrendingen) mit zwei ganzen Zählern Vorsprung auf Willi Gloor (Tägerig) durch. Die Bronzemedaille ging an Bruno Würsch (Oberrohrdorf).

Gewehr Auflage 10m Senioren / Veteranen

1. Käser Max 305.8
2. Gloor Willi 303.8
3. Würsch Bruno 301.9

Gewehr Auflage 10m Seniorveteranen

1. Christoffel Andreas 309.9
2. Senn Roland 308.6
3. Strebel Erich 308.5

Gewehr 10m Frauen

In der Qualifikation bei den Frauen dominierten zwei Schützinnen von Wettingen-Würenlos. Selina Koch (Seon) schoss sich mit 614,9 Punkten klar in die Favoritenrolle für den am Abend folgenden Final. Vereinskollegin Darunee Frossard kam auf 605,6 Zähler. Das dritthöchste Qualifikationsresultat schoss Vanessa Zürcher (Mettau) mit 599,9. Im Final zog dann Frossard ziemlich schnell vorne weg, büsste aber gegen Ende wieder etwas Vorsprung ein. Koch konnte davon nicht profitieren, weil sich zu wenig konstant schoss. “Ich wurde gegen Ende nervös und verlor etwas die Kontrolle”, erklärte Frossard nachher. “Das war während des ganzen Finals mein Problem. Ich hatte meine Nerven zu wenig unter Kontrolle”, beklagte Selina Koch, die sich mit 3,2 Punkten Rückstand ungefährdet Silber sicherte. Für Darunee Frossard ist es nach 2018 und 2019 der dritte Aargauer Meistertitel auf die 10-m-Distanz. Das Duell um Bronze entschied Vanessa Zürcher (Mettau) gegen die Freiämterin Annemarie Keusch zu ihren Gunsten.

1. Frossard Darunee 240.0
2. Koch Selina 236.8
3. Zürcher Vanessa 213.8

Andrea Rossis Titelgewinn mit Ansage …..

Auf diese Saison hin ist der ehemalige CISM-300-m-Gewehrschütze zu den Sportschützen Muhen gekommen. Er ist damit schiesstechnisch ein Aargauer, obwohl er im solothurnischen Eppenberg-Wöschnau wohnhaft ist. Gleich beim ersten kantonalen Einsatz setzte der Altinternationale eine “Duftmarke”. Der 31-jährige Topschütze gewann in Aarau die Qualifikation bei den Männern mit 610,3 Punkten vor Ivan Füglister (606,4) und dem Neuenhofer Nicola Bendig (599,9).

Im Final liefs dem Neo-Aargauer zwar «nicht rund», doch auch die Konkurrenz kämpfte mit der Konstanz. Im zweiten Schuss unterlief Rossi ein *blanker* Achter. “*Danach schoss ich ohne grosse Ambitionen weiter.*” Dieser Druckabbau wirkte sich positiv aus. Schon nach 12 Schüssen übernahm er die Führung. Zwar blieb Ivan Füglister vorerst dran, aber in der Schlussphase schoss der gebürtige Tessiner präziser und siegte mit 235,6:232,4. “*Das war ein Chrampf, aber hat trotzdem Spass gemacht*”, kommentierte Rossi seine erfolgreiche Aargauer Premiere. Der geschlagene Ivan Füglister musste eingestehen: “*Weil mir das langsame Schiesstempo im Final nicht behagt, muss ich mit Silber zufrieden sein*.”

1. Rossi Andrea 235.6
2. Füglister Ivan 232.4
3. Bendig Nicola 212.6

Alexander Buttazzo freute sich sehr über den Titelgewinn und neuem Aargauer Seniorenrekord. "*Ich musste kämpfen und etwas umstellen, als ich in der zweiten Zehnerpasse nicht mehr so gut traf. Aber der Kampf hat sich gelohnt*", resümierte der ehemalige Spitzenleichtathlet. Beim U17-Nachwuchs hatte die spätere Siegerin Julia Jehle nach gutem Beginn ebenfalls in der zweiten Zehnerpasse zu beissen. Doch in der zweiten Hälfte war die Gipf-Oberfrickerin die klar beste Schützin im Feld und siegte schliesslich mit 8,1 Zählern Reserve auf Lazar Todorovic aus Nussbaumen. Bronze ging an den Uezwiler Dominik Koch.

1. Buttazzo Alexander 391.3
2. Brand Roland 389.8
3. Füglister Lukas 388.5

Fiona Kitanovic mit Konstanz im U21-Final

Beim U21-Nachwuchs setzten sich in der Qualifikation erwartungsgemäss die beiden Titelanwärterinnen der Sportschützen Mettauertal an die Spitze. Fiona Kitanovic übertraf mit 609,4 Punkten ihre Kollegin Nina Staudacher um 9,5 Zähler. Im Final begann Staudacher mit 7,5 und 7,4 Punkten, womit der Weg an die Spitze für Kitanovic frei war. Zwar schoss sie in der Schlussphase nicht mehr konstant, doch ingesamt reichten 240,5 Punkte aus 24 Schüssen ungefährdet zum U21-Titelgewinn. “Ich hatte in meinen neuen Schiesskleidern etwas heiss und störte mich an den langen Pausen zwischen den Schüssen. Aber insgesamt bin ich zufrieden.” Nina Staudacher kämpfte sich bis auf den 2. Platz vor, lag aber am Ende doch 5,8 Zähler hinter ihrer Vereinskollegin. Der Menziker Joel Müller rettete trotz abbauender Tendenz noch Bronze vor dem Rupperswiler Adrian Gross.

1. Kitanovic Fiona 240.5
2. Staudacher Nina 234.7
3. Müller Joël 213.4

Tina Risi siegt in der U15-Konkurenz

Den 20-Schuss-Wettkampf der U15-Kategorie gewann die Aristauerin Tina Risi mit 157,7 Punkten vor der Rupperswilerin Lou Fischer (151,3) und dem Untersiggenthaler Nanda Bender (145,6).

1. Risi Tina 157.7
2. Fischer Lou 151.3
3. Bender Nanda 145.6

Aargauer Meisterschaft Pistole 10m

Pistolenschütze Dieter Grossen hat in Aarau seinen 72. Aargauer Meistertitel gewonnen. In der 10-m-Meisterschaft für Druckluftwaffen siegte er im Final der Männer und Frauen trotz zittrigem Ende vor dem Wohler Patrik Hunn und dem Brittnauer Bernhard Kayser. Ein Ausrufezeichen setzte Juniorensieger Rogerio Jörg.

In der Aarauer Kasernenhalle läuft der 2. Tag der Aargauer 10-m-Meisterschaften. Zum Auftakt hatte die Sarmenstorfer Pistolenschützin Tamara Vock der männlichen Konkurrenz den Tarif erklärt. Sie gewann mit 562 Punkten die Qualifikation vor Patrik Hunn (559) und Titelverteidiger Dieter Grossen (554). Der Final zeigte dann einmal mehr, dass alles wieder *bei Null* beginnt. Dies bekam Tamara Vock zu spüren. Immerhin kämpfte sie um Bronze. Doch in der entscheidenden Phase versagten die Nerven und der Westaargauer Bernhard Kayser schnappte ihr die Medaille weg.

Zitterpartie auch um Gold …..

An der Spitze schien Titelverteidiger Dieter Grossen lange ungefährdet. Dem 49-jährigen Full-Reuenthaler blieb nach dem 23. Schuss eine Reserve von 1,9 Punkten, auf den überraschend starken Patrik Hunn. Doch im 24. und letzten Schuss zitterte auch die Hand des Routiniers und als er «nur» eine 8,3 schoss, ging ein Raunen durchs Publikum in der Kasernenhalle. Doch fast gleichzeitig schoss Hunn ebenfalls «nur» 8,9 Punkte, womit er die sozusagen goldene Gelegenheit verpatzte. "*Ich gab ihm eine Chance*", flachste Grossen unmittelbar danach. Der sieggewohnte Nordostaargauer klagte über sein aktuelles Problem, dass er viele Schüsse "herausmurksen" müsse. "*Ich brauche zurzeit einfach zu lange beim Zielen.*" Grossen hatte deshalb zu Beginn des Finals Mühe und lag vorerst nicht an der Spitze. Doch der Routinier bewahrte Ruhe und sicherte sich mit dem *Glück des Tüchtigen* seinen 72. Kantonalmeistertitel. Hunn erzählte im letzten Schuss von demselben Problem: "*Es zitterte bei mir, und der Schuss musste einfach raus.*" Schliesslich zeigte er sich aber auch mit Rang 2 vollauf zufrieden.

1. Grossen Dieter 234.3
2. Hunn Patrik 233.0
3. Kayser Bernhard 207.0

U21-Sieger Rogerio Jörg - eine Klasse für sich!

Bei den Junioren lagen nach der Qualifikation erwartungsgemäss die beiden grossen Aargauer Pistolentalente Rogerio Jörg (548 Punkte) und Ayleen Paolozzi (539) an der Spitze. Im Final zog der favorisierte Jörg schnell davon. "*Herzliche Gratulation, du Wildsau*", schüttelte ihm der Kölliker Vereinskollege und Bronzegewinner der Elite, Bernhard Kayser, am Ende mit besonderen Worten die Hand. Rogerio Jörg übertrag mit 235,4 Finalpunkten aus 24 Schüssen nicht nur Elitesieger Dieter Grossen, sondern verbesserte auch seinen eigenen Aargauer Junioren-Finalrekord. "*Das war meine Motivation*", sagte der 18-jährige Kölliker nach der beeindruckenden Leistung. "*Aber zuletzt wurde ich doch nervös, als das Publikum zu klatschen begann*." Dennoch beendete er sein Pensum mit 9,3 und 9,4 Punkten, womit er Dieter Grossen um 1,1 Punkte übertraf. "*Jetzt strebe ich an der Schweizer Meisterschaft eine Medaille an*", blickte Rogerio Jörg bereits wieder vorwärts.

Die zweitklassierte Ayleen Paolozzi (Sarmenstorf) gab sich angesichts der Topleistung von Jörg zufrieden mit der Silbermedaille. "*Wir trainieren oft miteinander, ich weiss, was er kann*", resümierte die Freiämterin mit erstaunlicher Gelassenheit. Dahinter gewann der Badener Diego Zünd souverän Bronze.

1. Jörg Rogerio 235.4
2. Paolozzi Ayleen 227.9
3. Zünd Diego 204.7

Klarer Sieg für Doris Burkhardt

Bei den Pistolen-Veteranenschützen distanzierte die ehemalige Internationale Doris Burkhardt (Schöftland) ihre männlichen Konkurrenten deutlich. Sie gewann dieses 40-Schuss-Programm mit 363 Punkten vor Rudolf Brand (Frick/354) und Hans Peter Zimmermann (Kleindöttingen/353).

1. Burkhardt Doris 363
2. Brand Rudolf 354
3. Zimmermann Hans Peter 353

Aargauer Meisterschaft Gewehr 50m

Im Schützenhaus Rüteli in Muhen fanden vom 11. bis 13. August die Aargauer Meisterschaften der 50m-Gewehrschützen statt. Am ersten Tag gewann Rolf Denzler zum vierten Mal in Folge den Ü30-Zweistellungstitel vor dem Überraschungsmann Marco Fischer. Bei den Seniorenveteranen aufgelegt siegte Jost Mathis.

In der Qualifikation des Ü30-Zweistellungsmatchs belegten wie erwartet die Spitzenschützen Rolf Denzler (588), Jürg Luginbühl (577) und Andrea Rossi (584) die Spitze. Überraschend hielt Marco Fischer mit diesem Trio Schritt. Er schoss als viertbester Teilnehmer 576 Punkte und meldete seine Medaillenambitionen nebst den drei Cracks an. Im Final kämpfte Mitfavorit Andrea Rossi mit dem Licht und seinen Nerven und verfehlte eine Medaille. Dagegen zog Rolf Denzler sein “Ding” durch und verwaltete in seiner Paradedisziplin, dem Kniendschiessen, seinen Vorsprung souverän. “Die Nerven nicht verlieren”, lautete Denzlers simples Siegesrezept. Dazu fand er mit einem hellen Kontrastfilter optisch eine gute Lösung bei anspruchsvollen Lichtverhältnissen. Auch Marco Fischer von den gastgebenden Sportschützen Muhen bestätigte sein Niveau aus der Qualifikation und schnappte überraschend Altmeister Jürg Luginbühl Silber vor der Nase weg, und dies mit deutlichem Vorsprung.

1. Denzler Rolf 304.4
2. Fischer Marco 300.8
3. Luginbühl Jürg 288.6

Zweiter Aufgelegt-Titel für Jost Mathis!

Den Wettkampf hatten die Seniorenveteranen mit Jahrgang 1953 und älter eröffnet. Zehn Routiniers absolvierten ein 30-Schuss-Programm aufgelegt ohne Final. Dabei eroberte Jost Mathis (305,6) seinen zweiten Titel nach 2021 vor Peter Schörg (303,9) und Dieter Müller (302,8). Titelverteidiger Werner Erdin musste sich mit Rang 6 begnügen.

1. Mathis Jost 305.6
2. Schörg Peter 303.9
3. Müller Dieter 302.8

Im Schützenhaus Rüteli in Muhen ging der zweite Tag der Aargauer Meisterschaften 50m Gewehr über die Bühne. Im ersten Final schoss der Villmerger NLA-Schütze Matthias Stöckli bei der Elite liegend seinen ersten Aargauer Meistertitel heraus. Der Freiämter traf bis vier Schüsse vor Ende sehr präzis und rettete gegen den aufkommenden Marco Fischer 2,2 Punkte Vorsprung über die Distanz. Bei den Senioren deklassierte Alexander Buttazzo *(Bild Seite 90)* ***im Final die Konkurrenz.***

In der Qualifikation hatte sich im 60-Schuss-Match Matthias Baldinger (618,0) vor Marco Fischer (617,7) und Andrea Rossi (616,1) an die Spitze gesetzt. Baldinger fiel im Final auf Rang 4 zurück, Rossi blieb als 5. ebenfalls ohne Medaille. Dagegen steigerte sich der neue Villmerger NLA-Schütze Geri Zoller dank gutem Finalbeginn zu Bronze. In der Qualifikation beklagte er einen Fehlschuss auf eine falsche Scheibe. Stöckli, der Vaterfreuden entgegenblickt, staunte nach seinem Sieg: "*Ich bin kein Morgenschütze. Aber heute konnte ich mich auf Topmunition verlassen. Bis vier Schüsse vor Ende lief alles sehr gut.*" Fischer musste sich wie am Vortag im Ü30-Zweistellungswettkampf mit Silber begnügen, zeigte sich damit aber erneut zufrieden.

1. Stöckli Matthias 246.7
2. Fischer Marco 244.5
3. Zoller Geri 223.3

Topleistung zum Saisonziel

"*Auf diesen Wettkampf habe ich meine Saisonvorbereitung ausgerichtet*", erzählte der Fricktaler Alexander Buttazzo nach seiner nahezu perfekten Finalleistung mit 249.0 Punkten aus 24 Schüssen. "*Ich habe auch den Final trainiert, und heute liefs optimal.*" Routinier Rolf Denzler musste sich mit Silber begnügen und konstatierte: "*Er ging gleich los wie die Feuerwehr. Ich beging einen Schiessfehler. Nach dem 9,1er war ich zu weit vorne.*" Am Schluss betrug die Differenz beachtliche 3.8 Punkte. Die 249.0 Punkte bedeuten neuen Aargauer Finalrekord bei den Senioren. Bronze ging an Jürg Luginbühl. In der Qualifikation hatte der Altinternationale Jürg Luginbühl mit 617.7 Punkten am besten gezielt, gefolgt von Alexander Buttazzo (615.1) und Rolf Denzler (613.5).

1. Butazzo Alexander 249.0
2. Denzler Rolf 245.2
3. Luginbühl Jürg 222.3

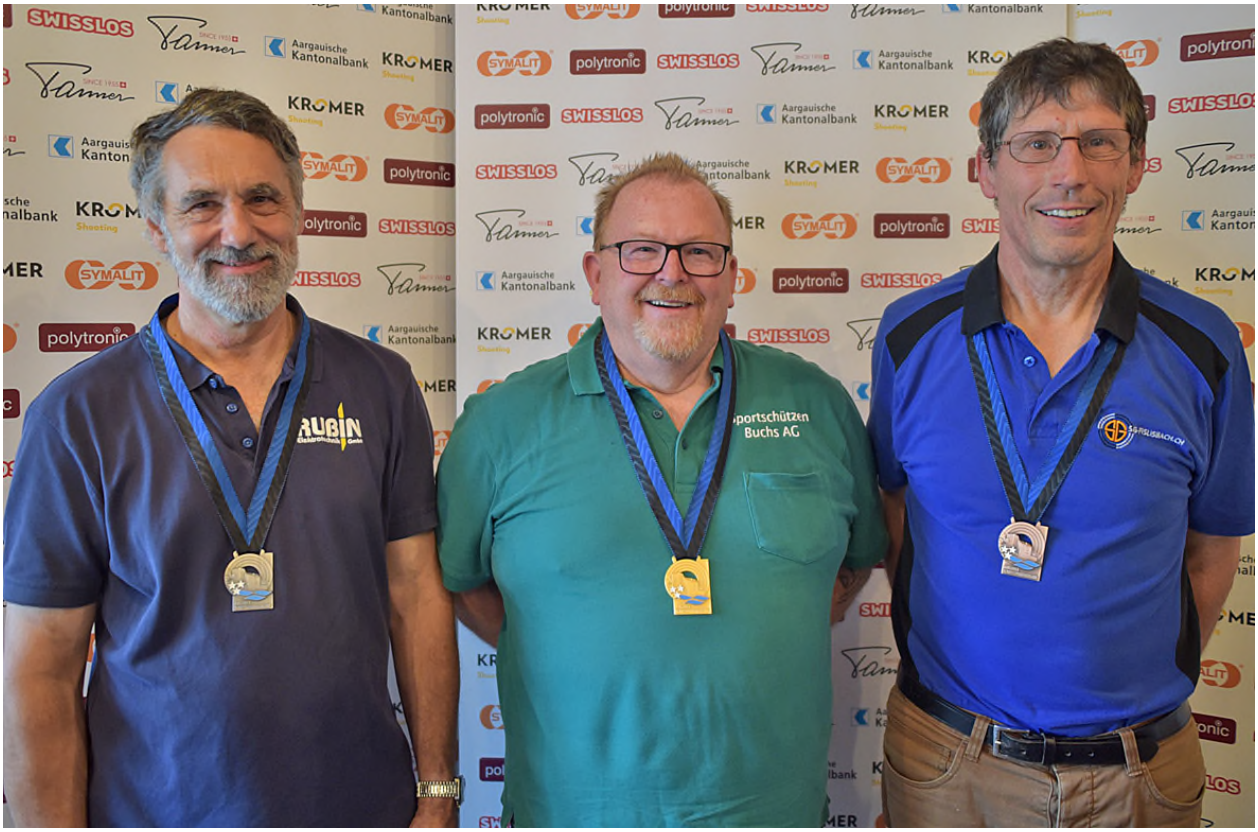
An den Aargauer Meisterschaften der 50-m-Gewehrschütz(inn)en in Muhen hat sich beim Nachwuchs Titelverteidigerin Fiona Kitanovic dank ihrer Nervenstärke in einem spannenden Liegendfinal durchgesetzt. Sie siegte vor ihrer Mettauertal-Vereinskollegin Nina Staudacher und Lars Morgenthaler. Ebenfalls gute Nerven bewies der Sieger der Veteranen und Senior-veteranen, Daniel Gloor.

Im 60-Schuss-Qualifikationsmatch des Nachwuchsfeldes (*Bild*) gewann Nina Staudacher (608.5) vor der letztjährigen Aargauer Meisterin Fiona Kitanovic (607.9) und Lars Morgenthaler (607.8). Dieses Trio dominierte auch den Final. Kitanovic bewies nach lange offenem Stand Nervenstärke und zielte in der entscheidenden Phase am genausten. "*Ich war mir des knappen Standes bewusst",* liess sie nachher die mentale Stärke durchblicken. Hingegen erlebte Vereinskollegin Staudacher eine Zitterpartie. "*Ich musste mich auf mich selber konzentrieren, aber ich wollte unbedingt Lars Morgenthaler schlagen.*" Dies gelang denn auch, Morgenthaler ging die Präzision in den letzten Schüssen ab. "*Ich bin auch mit Bronze zufrieden*", haderte der Oberentfelder nicht.

1. Kitanovic Fiona 241.6
2. Staudacher Nina 240.5
3. Morgenthaler Lars 219.5

Veteranen/Seniorenveteranen: Umsturz im Final

Bei den Veteranen und Seniorenveteranen setzte sich in der Liegend-Qualifikation Peter Häsler mit 606.1 Punkten vor Andreas Baumgartner (605.2) und Beat Alpiger (603.0) an die Spitze. Vorjahresmeister Peter Haltiner erzielte mit 601.1 Zählern das vierhöchste Qualifikationsresultat. Im Final folgte dann der grosse Umbruch. Haltiner schied schon als erster aus und auch Baumgartner kam nicht über Rang 7 hinaus. Peter Häsler, der Meister von 2020 und 2021, musste sich mit Rang 5 begnügen. An der Spitze lieferten sich im Final Daniel Gloor und Walter Frey einen spannenden Zweikampf, den Gloor in den letzten zwei Schüssen zu seinen Gunsten entschied. "*Im Vorjahr war ich mit einem schwachen Abschluss noch auf Rang 3 zurückgefallen, diesmal hats trotz spürbarem Puls am Schluss geklappt*", atmete der ehemalige Dreistellungsschütze auf.



1. Gloor Daniel 240.3
2. Frey Walter 239.1
3. Alpiger Beat 219.0

Zum Abschluss der Aargauer Meisterschaften der 50-m-Gewehrschützen in Muhen hat der Neoaargauer Andrea Rossi auf seinem neuen Heimstand Rüteli den Dreistellungstitel gewonnen. Der Altinternationale lag vor dem letzten Schuss gleichauf mit U21-Talent Fiona Kitanovic und traf schliesslich um sieben Zehntelpunkte besser.

Die Qualifikation hatte eine überraschende Konstellation hervorgebracht. Die 17-jährige Nina Staudacher schoss mit 561 Punkten das Bestresultat vor den Altinternationalen Andrea Rossi (559) und Jürg Luginbühl (557). Im Final fightete dann die ebenfalls 17-jährige Fiona Kitanovic mit Rossi und Luginbühl. Die Führung wechselte hin und her. Schliesslich musste sich Routinier Luginbühl mit Bronze begnügen. Vor dem letzten Schuss lagen Rossi und Kitanovic auf den Zehntel gleichauf. Der Altinternationale bewahrte mehr Ruhe. Eine 9.2 reichte dem 32-Jährigen zum Finalsieg vor der Nachwuchsschützin der Sportschützen Mettauertal. Nina Staudacher musste sich bei deutlichem Abstand zu den Medaillengewinnern mit Rang 4 begnügen.

Wochenende "gerettet" …..

Andrea Rossi, der seit dieser Saison für die Sportschützen Muhen schiesst, atmete auf: "*Das Wochenende ist gerettet. Ich wollte an diesen Meisterschaften in Muhen nicht drei Medaillen in den Sand setzen - aber es war zum Schluss sehr zäh.*" Er sei vor den letzten Schüssen sehr nervös gewesen. Das bestätigte auch Fiona Kitanovic: "*Mir ist es ebenso ergangen, als der Speaker den Gleichstand vor dem letzten Schuss durchgab.*"

1. Rossi Andrea 444.7
2. Kitanovic Fiona 444.0
3. Luginbühl Jürg 434.7

Aargauer Meisterschaften Gewehr 300 m und Pistole in Buchs

Drei Favoritensiege ohne Wenn und Aber …..

An den Aargauer Meisterschaften der 300-m-Gewehrschützen auf der Regionalschiessanlage Lostorf in Buchs setzten sich drei Spitzenschützen souverän durch. Der Altinternationale Rafael Bereuter (Buttwil) bestätigte seine Klasse im Dreistellungsmatch. Rolf Denzler (Hallwil/Standardgewehr) und Hans Schumacher (Brugg/Sturmgewehr 57/03) dominierten zweistellig.

Rafael Bereuter, der Betriebswart der Lostorf-Anlage, demonstrierte erneut Schiesssport auf höchstem Niveau. Er startete mit 199 Punkten aus 20 Kniendschüssen. Zwar hielt er diese Pace nicht ganz durch, doch das Dreistellungstotal von 582 Punkten ist immer noch nationale Klasse und bedeutete die problemlose Titelverteidigung. Ungefährdet war auch Marco Lüschers Silbermedaille. Der Leutwiler bestätigte seine Klasse mit 560 Zählern. Bronze ging mit 536 Ringen an den letztjährigen Vizemeister Hans Häseli (Wittnau).

1. Bereuter Rafael 582
2. Lüscher Marco 560
3. Häseli Hans 536

Rolf Denzlers «Durchmarsch» …..

Das grösste Teilnehmerfeld resultierte erneut mit dem Standardgewehr. Dabei verteidigte Rolf Denzler seinen Titel in beeindruckender Manier. 583 Punkte waren das überragende Spitzenresultat in der Qualifikation. Im Final legte der 59-jährige Hallwiler «los wie die Feuerwehr». Nach 15 Liegendschüssen führte er mit 7,4 Zählern Vorsprung. Nach der ersten Fünferpasse kniend lag die Reserve auf die Konkurrenz schon im zweistelligen Bereich. Zwar liess die Spannung beim Leader darauf nach. Schliesslich siegte Denzler deutlich mit 12.2 Ringen Vorsprung. Dahinter erlebte Markus Mathis ein Desaster. Der Oberfreiämter lag lange an zweiter Stelle, verpatzte aber die letzten drei Schüsse und fiel aus den Medaillenrängen. Umgekehrt steigerte sich die Büblikerin Monika Meier kniend und schnappte einem weiteren Freiämter, Ivo Kanig, Silber vor der Nase weg. Denzler, der mit dem Kunststück - zweimal 10.9 Punkte - in den Final gestartet war, schilderte das Problem des Tages: «*Es war heute für alle heiss. Da ging auch bei mir bald einmal die Luft aus.*»

1. Denzler Rolf 301.1
2. Meier Monika 288.9
3. Kanig Ivo 279.4

Hans Schumacher nützte Gunst der Stunde!

«*Die Konkurrenz ist immer gross*», erklärte Hans Schumacher seine Premiere als Sieger der Zweistellungskonkurrenz mit der Ordonnanzwaffe. Der 47-jährige Brugger schoss in der Qualifikation das Bestresultat von 542 Punkten. Die weiteren Titelanwärter folgten innerhalb von fünf Punkten. Im Final bestätigte Hans Schumacher seine Treffsicherheit mit dem Sturmgewehr 57/03. Schon nach 15 Schüssen liegend führte er das Feld an. In den ersten fünf Kniendschüssen fiel die Entscheidung zugunsten des Leaders. Sein Zwillingsbruder Walter Schumacher rückte zuerst auf Rang 2 vor, fiel dann aber von der Rolle. Auch Titelverteidiger Stephan Morgenthaler fand sich kniend nicht zurecht, so dass sich überraschend Andreas Baumgartner (Burg) und Reto Lüscher (Seon) die Medaillenplätze zwei und drei schnappten. Hans Schumacher versuchte seinen rekordverdächtigen Vorsprung von 13.5 Punkten zu erklären: «*Seit ein paar Wochen läufts mir im Schiessen sehr gut. Heute war meine Kniendstellung sicher und hielt bis zuletzt.*»

1. Schumacher Hans 295.8
2. Baumgartner Andreas 282.3
3. Lüscher Reto 270.3

A-Match Pistolendominator Dieter Grossen entthront!

Bei den Pistolenschützen begannen die Aargauer Meisterschaften geradezu historisch, denn Dauersieger Dieter Grossen verlor sowohl mit der Standardpistole auf die 25-m-Distanz als auch im A- und B-Match auf die 50-m-Distanz. Die Sarmenstorferin Tamara Lauber-Vock siegte mit der Standardpistole und im B-Match. Die Königsdisziplin, den A-Match, gewann Patrik Hunn. Allerdings darf er sich infolge zu geringer Beteiligung nicht Aargauer Meister nennen. Dasselbe gilt für Tamara Lauber mit der Standardpistole.

"*Heute ist nicht mein Wochenende. Ich wäre wohl gescheiter an die Badenfahrt gegangen*", nahm der Altmeister seine "Niederlagen" mit Galgenhumor. Immerhin lag Titelverteidiger Grossen im B-Match gleichauf mit Tamara Lauber, doch entschied die letzte Zehnerpasse mit 97:94 für die Freiämterin. Beim Pistolennachwuchs gingen die Titel an Laris Roth (U17) und Diego Zünd (U21). Am Nachmittag bescherte sich Grossen mit dem Titel im C-Match immerhin ein Trostpflaster. "*Eigentlich meine schwächste Disziplin*", sinnierte der Nordostaargauer.

1. Hunn Patrik 537
2. Grossen Dieter 530
3. Vock Thomas 487

B-Match weitere Überraschung und Happy End
Die nächste Überraschung folgte im B-Match auf die 50-m-Distanz. Dieter Grossen, auch hier Titelverteidiger, schoss im Präzisionsteil klar am besten. Doch im Schnellfeuer machte Tamara Lauber den Sechspunkterückstand wett. Bei je 563 Punkten entschied Laubers letzte Passe mit 97:94 für sich. «*Heute ist effektiv nicht mein Tag»,* orakelte Grossen nach der verpassten Titelverteidigung.

Tamara Lauber-Vocks durchzogene Freude …..
Die Aargauer Meisterschaften der Pistolenschützinnen und Pistolenschützen in Buchs waren geprägt von Überraschungen und geringer Beteiligung. Zwei Titel konnten nicht vergeben werden. So hielt sich die Freude der zweifachen Siegerin Tamara Lauber-Vock in Grenzen.

Sportlich erlitten die Aargauer Meisterschaften der Pistolenschütz(inn)en schon vor Beginn einen Dämpfer. Mangels Beteiligung konnte mit der 25-m-Standardpistole und im A-Match auf die 50-m-Distanz kein Titel vergeben werden. So war Tamara Lauber-Vocks Auftakterfolg mit der Standardpistole über den klar geschlagenen Titelverteidiger Dieter Grossen ein Pyrrhussieg. Gleich erging es Grossens ständigem Herausforderer auf der 50-m-Distanz, Patrick Hunn. Nach zwölf Titeln von Grossen in Serie gewann wieder einmal Hunn, doch er erhielt weder Goldmedaille noch Titel zugesprochen, weil nur fünf statt, der minimal vorgeschriebenen sechs Teilnehmer, antraten.

1. Tamara Lauber-Vock 563
2. Dieter Grossen 563
3. Patrik Hunn 559

C-Match als «Trostpflaster» …..
Dass er (Grossen) aber das Schiessen nicht verlernt hat, bewies der Fuller im abschliessenden C-Match über die 25-m-Distanz. In diesem 60-Schuss-Programm brachte er seinen Vorsprung aus der ersten Hälfte knapp über die Runde und schlug Tamara Lauber mit 565:564 Punkten. «Doch noch ein Titel und dies in meiner schwächsten Disziplin», kommentierte der Altmeister mit einem Augenzwinkern.

1. Grossen Dieter 565
2. Vock-Lauber Tamara 564
3. Broder Gregor 556

C-Match Ordonnanz, Gregor Broders souveräner Titelgewinn

Zum Abschluss der Aargauer Meisterschaften 2023 in Buchs holte sich Gregor Broder bei den Ordonnanz-Pistolenschützen den Aargauer C-Match-Meistertitel von Patrick Huber zurück. Andreas Tschachler vervollständigte das reine Spreitenbacher Podest.

1. Broder Gregor 554
2. Huber Patrick 537
3. Tschachler Andreas 518

C-Match U17, Laris Roth schnappt sich den Titel
Den U17- Sieg schnappte sich das Talent Laris Roth. Der Leutwiler schiesst erst seit kurzem mit der Pistole.

1. Roth Laris 498
2. Buser Kaya 481
3. La Piana Elias457

C-Match U21, Titelverteidiger Rogerio Joerg geschlagen

Beim Nachwuchs eroberte überraschend der Badener Diego Zünd den U21-Titel. Vorjahressieger Rogerio Jörg beklagte einen Trainingsrückstand infolge Sanierung des Kölliker Pistolenstandes; er musste sich mit Bronze begnügen.

1. Zünd Diego 544
2. Paolozzi Ayleen 528
3. Rogerio Joerg 522

Liegendmeisterschaft Gewehr 300 m

An der Aargauer Liegendmeisterschaft Gewehr 300 m hielt die Spannung bis zur vierten und letzten Ablösung an. Der Altinternationale Rafael Bereuter, Betriebsleiter in Buchs, bewies seine Klasse mit der freien Waffe auf eindrücklich Weise und schoss das Tagesbestresultat von 597 Punkten. Die weiteren Titel gingen an Markus Mathis (Standardgewehr/584), Stefan Mathis (Sturmgewehr 57-03/572) und Hans Schumacher (Sturmgewehr 90/553).

Zum Abschluss der ganztägigen Liegendmeisterschaft in der RSA Lostorf stieg die Spannung in der vierten Serie. Rafael Bereuter und Markus Mathis sorgten nach der Führung von Jürg Luginbühl respektive Matthias Lüscher noch für einen Wechsel an der Spitze. Bereuter hatte sich nach einer zweiwöchigen Krankheit kurzfristig zu einer Teilnahme überreden lassen. Er verteidigte seinen Titel in der Kategorie A1 (freie Waffen) mit dem Standardgewehr, also mit höherem Abzugsgewicht, aber 6-mm-Munition. Nach der 594-er-Vorgabe büsste der Buttwiler bis zum 15. Schuss drei Zähler ein. Danach hatte er die optimale Optik gefunden und liess 45 Zehner folgen. Die zahlreichen Schützenkolleginnen und -kollegen im Schiessstand spendeten anerkennenden Applaus für diese Topleistung.

1. Bereuter Rafael 597
2. Luginbühl Jürg 594
3. Bopp Robin 587

Standardgewehr Markus Mathis obsiegt in «letzter Sekunde» …..
Mit dem Standardgewehr führte ab der ersten Ablösung der Gontenschwiler Matthias Lüscher mit 583 Punkten. In der letzten Ablösung traf der Oberfreiämter Markus Mathis von Beginn weg gut. Schliesslich übertraf er Lüscher um einen Zähler. Michele Maurer von der SG Aarau begann für ihre Verhältnisse «schlecht», steigerte sich aber und lag am Schluss gleichauf mit Mathis. Die Innenzehner entschieden mit 24:17 für Mathis.

1. Mathis Markus 584
2. Maurer Michèle 584
3. Lüscher Matthias 583

Ordonnanz D, Sieg für Stefan Mathis
Bei den Teilnehmenden mit dem aufgerüsteten Sturmgewehr 57 reichten die 572 Punkte des Staufeners Stefan Mathis aus der ersten Ablösung bis zum Schluss für den Titelgewinn. Der Fricktaler Ex-Leichtathlet Alexander Buttazzo sah sich, wegen einem schwächeren Mittelteil, in seinem 60-Schuss-Programm um einen Ring geschlagen.

1. Mathis Stefan 572
2. Buttazzo Alexander 571
3. Chopard René 570

Ordonnanz E, Hans Schumacher überraschte, … auch sich selbst!
Die grösste Überraschung, auch für sich selbst, gelang Ressortleiter Hans Schumacher. Ohne Ambitionen schoss er am Vormittag mit dem Sturmgewehr 90 553 Punkte, die schliesslich zum Sieg vor Titelverteidiger Roger Schär (548) reichten.

1. Schumacher Hans 553
2. Schär Roger 548
3. Kopp Beat 544

Schweizer Meisterschaften Gewehr und Pistole 2023

An den Schweizer Meisterschaften der Sportschützen, 10m in Bern, sowie 25m, 50m und 300m in Thun sammelten die Athletinnen und Athleten des Aargauer Schiesssportverbandes insgesamt 19 Medaillen.

Goldmedaille und Schweizermeister 2023

Bereuter Rafael	300m CISM Schnellfeuer Standardgewehr 3x20
Grossen Dieter	A-Match Pistole 50m
Häusler Nicole	10m Gewehr WSPS liegend
Häusler Nicole	10m Gewehr WSPS stehend
Häusler Nicole	Gewehr WSPS Liegend
Leone Chiara	Gewehr 10m Frauen

Silbermedaille

Bereuter Rafael	300m CISM Komb. Standardgewehr 3x20
Chenaux Claude	300m Sturmgewehr 57 liegend
Grossen Dieter	Pistole 10m
Iapello Leonardo	Pistole WSPS 10m
Iapello Leonardo	Pistole WSPS 50m
Joerg Rogerio	Pistole 10m Junioren U19-U21
Lauber-Vock Tamara	Sportpistole Frauen 25m
Leone Chiara	50m Gewehr liegend Frauen
Paolozzi Ayleen	Pistole 10m Juniorinnen U19-U21
Rossi Andrea	Freigewehr 300m liegend

Bronzemedaille

Bereuter Rafael	300m Standardgewehr 3x20
Denzler Rolf	300m Standardgewehr 2x30 Senioren
Iapello Leonardo	Pistole WSPS 25m

Gewehr 10m Frauen

Schweizermeisterin Chiara Leone

Muriel Züger (2.) *Alicia Steiner (3.)*

Rafael Bereuter

Trainer Walter Berger mit Nicole Häusler

Dieter Grossen

23. Schweizer Mannschafts-Match-Meisterschaft (SMMM)

Die Schweizer Mannschafts-Matchmeisterschaften der 300 m Gewehr- und Pistolenschützen fanden am 5. August 2023 in Thun statt. Dabei erreichte der Aargauer Schiesssportverband (AGSV) drei Podestplätze (2x Einzel / 1x Mannschaft)

Ordonnanzgewehr 300m

5		**AGSV - Aargauischer Schiesssportverband**		**282**	**282**	**280**	**844**	
				248	**264**	**255**	**767**	**1611-19x**
	113	SCHUMACHER Hans	Lieg	95	97	96	288	
			Kniend	84	88	89	261	**549- 8x**
	114	SCHUMACHER Walter	Lieg	95	94	93	282	
			Kniend	81	92	79	252	**534- 4x**
	115	MORGENTALER Stephan	Lieg	92	91	91	274	
			Kniend	83	84	87	254	**528- 7x**

Gewehr 300m 3 x 20

Einen hervorragenden 3. Platz in der Einzelwertung sicherte sich Rafael Bereuter im Einzelklassement, das Team AGSV platzierte sich im sich 2. Rank hinter dem entfesselt schiessenden Zürcher Trio

3	9	**222**	**BEREUTER Rafael**	**AG**	AGSV	Kniend	99	99	198
						Lieg	100	100	200
						Steh	92	92	184 **582-22x**
2			**AGSV - Aargauer Schiesssportverband**			**294**	**288**	**582**	
						296	**297**	**593**	
						270	**274**	**544**	**1719-47x**
		222	BEREUTER Rafael			Kniend	99	99	198
						Lieg	100	100	200
						Steh	92	92	184 **582-22x**
		223	ROSSI Andrea			Kniend	98	96	194
						Lieg	98	99	197
						Steh	88	92	180 **571-11x**
		224	LÜSCHER Marco			Kniend	97	93	190
						Lieg	98	98	196
						Steh	90	90	180 **566-14x**

300m Standardgewehr 2x30

Angeführt vom hervorragend disponierten Rolf Denzler, der die Einzelwertung (111 Teilnehmer) für sich entschied, platzierte sich das Trio AGSV 1 im 6. Rang sowie AGSV 2 auf dem 34. Platz

1	4	**307**	**DENZLER Rolf**	**AG**	AGSV 1	Lieg	98	96	98	292	
						Kniend	97	98	95	290	**582-22x**
6			**AGSV 1 - Aargauischer Schiesssportverband 1**			**289**	**289**	**287**	**865**		
						275	**283**	**284**	**842**	**1707-48x**	
		307	DENZLER Rolf		Lieg	98	96	98	292		
					Kniend	97	98	95	290	**582-22x**	
		309	LUGINBÜHL Jürg		Lieg	98	94	95	287		
					Kniend	90	92	97	279	**566-15x**	
		308	MATHIS Markus		Lieg	93	99	94	286		
					Kniend	88	93	92	273	**559-11x**	
34			**AGSV 2 - Aargauischer Schiesssportverband 2**			**281**	**288**	**281**	**850**		
						259	**250**	**251**	**760**	**1610-18x**	
		399	LINDER Willy		Lieg	94	95	92	281		
					Kniend	91	93	93	277	**558- 7x**	
		397	BENZ Patrik		Lieg	92	98	94	284		
					Kniend	89	78	89	256	**540- 5x**	
		398	IMHOF Maya		Lieg	95	95	95	285		
					Kniend	79	79	69	227	**512- 6x**	

Rolf Denzler

Verbandsmatch Gewehr 10m

Ränge 10 (Elite) und 11 (Nachwuchs) am Schweizer Verbandsmatch Gewehr 10 m in Bern

Der Aargau musste sich am Schweizer Verbandsmatch der 10m Gewehrschützen in Bern ein weiteres Mal mit hinteren Rangierungen begnügen. Doch der Neuaufbau mit einem Trainertrio ist angelaufen. Der Aargauer Schiesssportverband AGSV blickt zuversichtlich vorwärts.

«Aller Anfang ist schwer», zitiert der ehemalige AGSV-Leistungssportchef Marcel Brunner bei der Beurteilung der Aargauer Leistungen am Verbandsmatch, ein Bonmot aus dem Leben. Im Vergleich zum letzten nationalen Vergleich vor drei Jahren verbesserte sich das Aargauer Team um sechs Punkte, realisierte bei grösserer Beteiligung aber noch keinen besseren Rang. Der Durchschnitt von 604.3 Punkten der sieben Schützinnen und Schützen ergab Platz 11 unter 17 Verbänden. Das beste Einzelresultat schoss Aargauer Meister Andrea Rossi mit 614.8 Punkten gefolgt von Selina Koch (612.6) und Darunee Frossard (609.6).

Nachwuchs auf Rang 11

Nach altersbedingten Abgängen musste der AGSV beim U21-Nachwuchs zwei U17-Schützen ins Team aufnehmen. «*Wir sind am Anfang des Aufbaus, aber wir hatten in Bern in beiden Teams eine gute Atmosphäre. Das stimmt für die Zukunft optimistisch*», mag sich Marcel Brunner über den 11. Rang des Aargauer Nachwuchses bei 12 Verbandsteams nicht grämen. Bei einem Mannschaftsdurchschnitt von 581.85 Punkten knackten Fiona Kitanovic (605.0) und Joël Müller (600.7) die 600-er-Marke. Brunner sieht eine vielversprechende Zukunft bei den Gewehrschützen: «*Da hat ein junges Trainertrio voller Elan und Ideen die Arbeit aufgenommen*.»

Verbandsmatch Gewehr 50m

Die Aargauer Schützinnen und Schützen belegten am 87. Verbandsmatch G50m in Schwadernau den 14. Platz (15 Mannschaften)

14	**556.000**	**Aargau**							
		Rossi Andrea	96	97	97	99	90	94	573
		Zoller Geri	92	95	96	98	93	92	566
		Luginbühl Jürg	93	96	100	99	87	87	562
		Fischer Marco	85	93	99	99	86	88	550
		Vock Christian	96	95	96	95	72	75	529

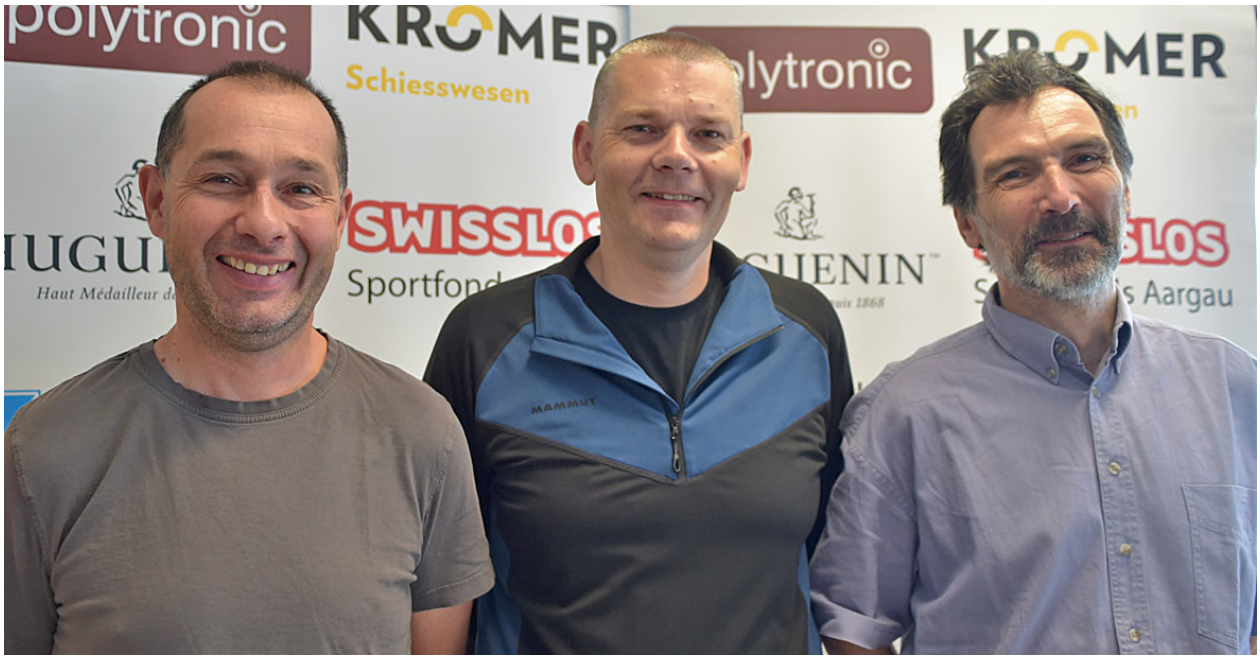
AGSV interne Wettkämpfe

Final Freipistolencup 50m

Im Final des Aargauer Freipistolencups auf die 50-m-Distanz hat sich Dieter Grossen den Titel mit einem Vorsprung von 5.2 Punkten in souveräner Manier vor Patrik Hunn und Stefan Vögele gesichert, bei den Auflageschützen sicherte sich Hanspeter Umiker den Sieg.

1. Dieter Grossen 166.5
2. Patrik Hunn 161.3
3. Stefan Vögele 150.5

1. Hanspeter Umiker 105.8
2. Werner Nyffeler 105.4
3. Hansueli Thut 95.4



Röbi Wüest Cup 25 m Pistole

Der 16. Röbi-Wüest-Cup wird eine Beute von Christian Klauenbösch

«*Es ist jedes Jahr wieder eine neue Situation und ein ganz neues Gefühl, an diesem Wettkampf teilzunehmen*», erklärt Christian Klauenbösch. Er ist am Sonntagmorgen mit 29 weiteren Schützen zur Schiessanlage Obertel im Aargauischen Suhr gefahren, um am Röbi-Wüest-Cup teilzunehmen – und ihn hoffentlich zu gewinnen. Um 8.30 Uhr, noch bevor sich die Sonne zwischen den Wolken durchdrücken mag, stehen die Schützinnen und Schützen bereit, um die meisten Ringe zu schiessen.

Der Röbi-Wüest-Cup hat spezielle Regeln. Zunächst schiessen alle Schützinnen und Schützen. Die besten Acht qualifizieren sich direkt für den Achtelfinal. Alle anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen in die sogenannte Hoffnungsrunde. In dieser können sich wieder die besten Acht für den Achtelfinal qualifizieren. Die Paarungen im Achtelfinal werden per Jasskarte ausgelost. Unter den Achtelfinalteilnehmern finden sich zwei Favoriten: Christian Klauenbösch und Dieter Grossen. Grossen hatte den Cup in den vergangenen drei Jahren gewonnen. Entsprechend wollte er seinen Titel verteidigen. Klauenbösch gehört ebenfalls zu denjenigen, die den Cup schon einmal gewonnen haben. Für den 32-jährigen Bottenwiler läuft der Cup anfangs sehr gut, im Achtelfinal startet er mit 149 Punkten, im Viertel- und im Halbfinale schiesst er sogar 150 Punkte – das Maximum in diesem Wettkampf. Doch die Punkte werden hier nicht zusammengezählt, sondern jede Runde muss für sich gewonnen werden. Das macht den Wettkampf für die Zuschauer besonders interessant, da jede Runde zählt.

Sieger und Gönner

Sonntag, 23. April 2023

Obertel, Suhr

1/4-Final Paarung	Resultat	1/2-Final Paarung	Resultat	Final-Paarung	Resultat
Elmer Beat	149				
		Elmer Beat	148		
Schenk Bruno	143				
				Final 3./4. Platz	
				Grossen Dieter	149
				Broder Gregor	146
Grossen Dieter	149				
		Grossen Dieter	147		
Huber Patrick	148				
Klauenbösch Christian	150				
		Klauenbösch Christian	150		
Vock Thomas	146				
				Final 1./2. Platz	
				Klauenbösch Christian	148
				Elmer Beat	144
Broder Gregor	146				
		Broder Gregor	142		
Tschachler Andreas	142				

Schütze des Jahres 2023

In der Dezemberausgabe 2023 titelt der «Schützenkönig» Schütze des Jahres 2023 Rafael Bereuter!

Wie kommt der «Schützenkönig» dazu, einem keinem Nationalkader mehr angehörigen Schützen diesen prestigeträchtigen Titel zu verleihen?

3 Medaillen über die 300m Distanz an einer Schweizermeisterschaft haben in einem Jahr auch schon andere erreicht, aber dazu noch Betriebsleiter der RSA in Buchs und ambitionierter Jäger, es war gemäss Schützenkönig das Gesamtpaket, das für Rafael gesprochen hat.

Was er anfasst, ob Nachschiesskurs, verschiedene Vergleichswettkämpfe, Meisterschaften, LZ Cup Finale oder auch ein 300m Europacup auf «seiner» Anlage, das wird einfach ein Erfolg.

Ond er esch halt eifach en feine ond gmögige Kärli

Rafi, mer gratuliere!!!

Abteilung Finanzen

Allgemeine Informationen

Als Nachbearbeitung zur ordentliche Delegiertenversammlung 2023 traf sich der Vorstand zu einer ausserordentlichen Sitzung. Dabei ging es vor allem um das Thema Finanzen. Unter anderem wurden folgende Entscheide gefällt:

1. Die neue Rechnung 2023 soll, wenn möglich rückwirkend auf den 1.1.2023, aufgeteilt und in einer Verbandsrechnung (VR) und einer Kranzkartenrechnung (KKR) geführt werden.
2. Sämtliche Wertschriften werden in die neue KKR überführt.
3. Alle Geschäfte und Tätigkeiten, welche zum Kranzkartengeschäft gehören, sind in der neuen KKR abzubilden.
4. Die laufende Rechnung ist entsprechend zu analysieren und sauber zu trennen.
5. Der bestehende Kontenplan soll erweitert werden. Dies mit dem Ziel, die Transparenz zu verbessern und um allfällige Strukturdefizite besser erkennbar zu machen.
6. Für die sehr teure Buchhaltungssoftware soll im Jahre 2024 nach einer Ersatzlösung sondiert werden.

Verbandsrechnung VR 2023

Der Beschluss des Vorstandes wurde vollzogen und die laufende Rechnung rückwirkend aufgeteilt. Die Konten, welche das Kranzkarten- und Wertschriftengeschäft betreffen, wurden im September saldiert und in die neue KKR überführt.

In Zusammenarbeit mit der kontoführenden Bank wurden die entsprechenden Massnahmen und Konsequenzen einer getrennten Rechnungsführung aufgezeigt, besprochen und per sofort umgesetzt.

Da die Verbandsrechnung dank Mehreinnahmen vom AGKSF2023, Einsparungen in allen Ab-teilungen und einem ausserordentlichen Ertrag positiv abschliesst, wurde kein Betrag aus dem Konto „Kranzkarten im Umlauf“ der KKR 2023 entnommen.

Das effektive Betriebsergebnis weist einen Mehraufwand von CHF 12‘975.29 aus.

Kranzkartenrechnung KKR 2023

Wie erwähnt, wurde die laufende Rechnung entsprechend aufgeteilt. Um einen sauberen Start sicherzustellen, wurde das Konto „Kranzkarten im Umlauf“ eingehend überprüft zurück bis ins Gründungsjahr 2005.

Im Eröffnungssaldo „Kranzkarten im Umlauf“ ist die bewilligte Entnahme (Beschluss DV 2022) von CHF 20‘000.00 berücksichtigt.

Die anlässlich der DV 2023 bewilligte Entnahme von CHF 20‘000.00 wurde nicht vorgenommen. Die Erneuerung der Scheibenanlage 50m in der RSA Lostorf in Buchs hat sich verzögert. Die Entnahme ist im Laufe des Jahre 2024 vorgesehen. Der Darlehensvertrag wurde ausgefertigt und gegenseitig unterzeichnet. Die Rückzahlungen erfolgen laufend über die Verrechnung der Schussgelder.

Um den Trennung der beiden Rechnungen auszugleichen hat der Kantonalvorstand der VR ein zinsloses Darlehen von CHF 400‘000.00 gewährt.

Budget Verbandsrechnung VR 2024

Das Budget basiert mehrheitlich auf den Zahlen der Rechnung 2023 (ohne AGKSF) und weist einen Verlust von CHF 20'450.00 aus. Dies trotz eines Übertrags aus dem Vermögen der neuen Kranzkartenrechnung KKR von CHF 10'000.00.

Budget Kranzkartenrechnung KKR 2024

Das Budget basiert auf den Zahlen der Rechnung 2023 (ohne AGKSF) und weist wegen der Entnahme von CHF 10'000.00 aus dem Vermögen einen Verlust von CHF 3'000.00 aus.

Anmerkung: Bei dieser Entnahme handelt es sich um einen Gewinnanteil aus dem Jahr 2023 und nicht um eine Entnahme aus dem Konto «Kranzkarten im Umlauf».

Mitgliederbeiträge 2025, Antrag auf Erhöhung

Zur Entlastung der Verbandsrechnung VR 2025 beantragen der Vorstand und die Präsidenten der Bezirksschützenverbände der Delegiertenversammlung 2024 folgende Erhöhungen der Mitgliederbeiträge pro Lizenz:

Erhöhung um CHF 5.00

Aktive neu	CHF 20.00
U21 neu	CHF 15.00

Abteilungsleiter Finanzen a.i.
Robert Keller

Bilanz Verbandsrechnung VR per 31.12.2023

Aktiven

Kasse		297.60
Postkonto AGSV		45'430.28
AKB - Universalkonto		332'314.46
Debitoren		38’017.30
Verrechnungssteuer		77.90
Rechnungsabgrenzungen		126'000.00
Kontokorrent der Vereine		3'373.00
Inventar		41'829.57
Total Aktiven		**587’340.11**

Passiven

Kreditoren		13’342.40
Kaution Sportgeräte		200.00
Rechnungsabgrenzungen		126'494.05
Darlehen von KKR-Rechnung		400'000.00
Nachwuchs-Fonds		6'894.50
Vermögen am 1.1.2023	35’856.05	
Gewinn 2023	**4'553.11**	
Vermögen am 31.12.2023		**40'409.16**
Total Passiven		**587’340.11**

****

Bilanz Kranzkartenrechnung KKR per 31.12.2023

Aktiven

AKB - Kranzkartenkonto		396'438.08
SSV Kranzkarten		12'074.00
Wertschriften		703'085.97
Debitoren		1'867.20
Verrechnungssteuer		4'319.92
Darlehen an Verbandsrechnung		400’000.00
Konkordatsverbände		4'475.00
Total Aktiven		**1'522'260.17**

Passiven

Kreditoren		1'110.00
Kranzkarten im Umlauf		1'503’555.45
Vermögen am 1.1.2023	0.00	
Gewinn 2023	**17'594.72**	
Vermögen am 31.12.2023		**17'594.72**
Total Passiven		**1'522'260.17**

Verbandsrechnung VR 2023	*Budget 2023*		*Rechnung 2023*		*Budget 2024*	
Verband und Abteilungen	***Einnahmen***	***Ausgaben***	***Einnahmen***	***Ausgaben***	***Einnahmen***	***Ausgaben***
Beiträge, Erträge, Gebühren						
- Vereins- und Mitgliederbeiträge	105'000		107'632		106'000	
- Grundgebüren SSV, Lizenzen	150'000	150'000	148'922	150'532	149'000	149'000
- Variabler Beitrag	49'000	49'000	51'430	50'190	50'000	50'000
- Sportrappen Ord Munition			125'000	125'000	125'000	125'000
- Fondsbeitr. SSV öff. Aufwendungen			20'650	20'650	20'000	20'000
- Sponsoren, Swisslos	40'000		42'428		42'500	
- übrige Einnahmen (NSK, SSV, Div.)	3'000		27'174		25'900	
- Kranzkarten- und Wertschriften-Ertrag	25'000					
- AGKSF 2023	10'000		19'167			
Abt. Gewehr 300m	86'300	103'400	81'196	92'814	90'100	104'000
Abt. Pistole						
- Distanz 25/50m	17'300	17'200	17'068	20'060	16'300	20'000
- Distanz 10m	2'100	5'700	3'518	7'284	3'400	7'250
Abteilung Gewehr 10//50m						
- Distanz 10m	5'000	5'500	7'246	6'206	7'000	6'100
- Distanz 50m	17'700	18'000	18'748	27'685	18'300	23'000
Abt. Leistungssport	10'900	68'300	10'435	49'173	10'300	49'900
Abt. Ausbildung / Nachwuchs	4'000	50'000	5'263	35'952	6'200	37'200
Abt. Kommunikation / Dienste		17'000		11'869		11'500
Allg. Verbandsaufwand		12'000		26'315		28'000
Verbandsführung						
- Entschädigungen, Spesen		60'000		46'179		48'000
- Personalkosten		2'000		2'590		2'100
- Verwaltungsaufwand		27'000		23'708		16'900
- Finanzaufwand		8'200		454		500
- Abschreibungen				2'190		2'000
Auserordentlicher Ertrag			17'528			
Übertrag Erfolg KK-Rechnung 2023					10'000	
	525'300	**593'300**	**703'404**	**698'851**	**680'000**	**700'450**
Verlust / Gewinn		**-68'000**		**4'553**		**-20'450**

Kranzkartenrechnung KKR 2023	*Rechnung 2023*		*Budget 2024*	
Verband und Abteilungen	***Einnahmen***	***Ausgaben***	***Einnahmen***	***Ausgaben***
Beiträge, Erträge, Gebühren				
- Bankzinsen	54		50	
- Kranzkarten-Ertrag	10'181		4'400	
- Wertschriften-Ertrag	23'174		22'000	
- Wertschriften-Ertrag nicht realisiert	6'855			
- Kranzkarten-Ertrag ausserordentlich	221		200	
- Übertrag in VR-Rechnung 2024				10'000
Verbandsführung				
- Entschädigungen, Spesen		5'592		5'600
- Verwaltungsaufwand		13'220		9'800
- Finanzaufwand		4'078		4'050
- Steuern				200
- Abschreibungen				
	40'486	**22'891**	**26'650**	**29'650**
Gewinn / Verlust		**17'595**		**-3'000**

Ausgabe und Einlösung der AGSV-Kranzkarten 2023

1. Kranzkarten-Ausgabe

Anzahl Karten	35'291	**260'885.-**

2. Eingelöste Kranzkarten

Für Schützen	25'230	275'323.-
Für Konkordat	14'550	178'737.-
Total		**454'069.-**

3. Kranzkarten im Umlauf

Guthaben der Schützen am 31.12.2023 **1'503'555.-**

Statistik der abgegebenen Feldmeisterschaftsmedaillen

	1. FM SSV	*2. FM SSV*	*3. FM SSV*	*1. FM AG*	*2. FM AG*
Gewehr 2023	51	30	23	26	16
Gewehr 2022	51	34	39	23	22
Gewehr 2021	27	23	32	27	18
Gewehr 2020	32	19	18	18	11
Gewehr 2019	57	41	40	42	22
Gewehr 2018	50	41	42	38	29
Gewehr 2017	47	30	39	37	29
Gewehr 2016	76	42	34	21	30
Pistole 2023	7	13	4	2	2
Pistole 2022	14	6	2	3	keine
Pistole 2021	11	7	1	3	1
Pistole 2020	9	6	3	1	keine
Pistole 2019	9	10	6	1	2
Pistole 2018	21	11	7	2	1
Pistole 2017	13	4	2	3	1
Pistole 2016	13	3	3	7	keine

Im 2023 abgegebene Verdienstmedaillen des SSV

Name und Vorname	*Jg.*	*Verein*	*Tätigkeit*
Baumgartner Andreas	1952	SG Beinwil am See	18 Jahre Kassier und Anlagewart
Brumann Toni	1956	FSG Unterlunkhofen	41 Jahre Kassier und Vizepräsident
Bürgisser Bernhard	1947	FSG Unterlunkhofen	35 Jahre Aktuar, Materialverantw. und Gastro
Degonda Georges	1949	FS Berikon	15 Jahre Präsident
Haller Kurt	1947	SG Beinwil am See	18 Jahre Aktuar
Jenni Karl	1947	FS Berikon	35 Jahre Kassier
Koller Hans	1948	FS Berikon	34 Jahre Kassier und 1.Schützenmeister
Küenzi Ruth	1956	FS Berikon	32 Jahre Präsident, Aktuar
Näpflin Gottfried	1942	FS Berikon	43 Jahre Präsident, Trainer und 1. Schützenmeister
Pfister Romeo	1965	FSG Unterlunkhofen	15 Jahre Aktuar
Schumacher Hans	1976	SG Lauffohr	33 Jahre Präsident, 1. Schützenmeister und Ausbildung
Uhlmann Kurt	1957	SG Murgenthal-Balzenwil	29 Jahre Kassier
Weber Manfred	1955	FS Berikon	23 Jahre Aktuar

Um diese Medaille zu erhalten ist eine Hauptfunktion von 15 Jahren bzw. eine Nebenfunktion von 25 Jahren auszuweisen.

Sandra Boller
Ressortleiterin Auszeichnungen

Vereins- und Lizenzstatistik
Zusammenzug 2012-2023
immer Stichtag 1. Februar/ 1. Dezember

Bezirk																								
Jahr (01.02.xx.)	**2012**		**2013**		**2014**		**2015**		**2016**		**2017**		**2018**		**2019**		**2020**		**2021**		**2022**		**2023**	
Aarau	20		20		20		20		20		18	-2	18		18		17	-1	17		17	-2	15	
Baden	34		32		32		32		32		31	-1	31	-1	30		30		30		30	-1	29	
Bremgarten	26		26		25		25		25		25		25	-1	24		23	-1	23		23		23	
Brugg	23		22		22		22		20	-2	19	-1	19		19	-1	18		18		18		18	
Kulm/ Homberg	20		20		19		19		18	-1	16	-2	16		16	-1	15		15		15		15	
Laufenburg	23		22		22		22		22		22		22		22		22		21	-1	20	-1	19	
Lenzburg	18		17		17		17		17		17		17		17		17		17		17	-1	16	
Muri	18		18		18		18		17	-1	16	-1	16		16		16		16		16		16	
Rheinfelden	13		12		12		12		12		12		12		12		12		12		11	-1	10	
Zofingen	31		29		28		27	-1	27		23	-4	23		23		23		23		23	-2	21	
Zurzach	26		26		26		26		25	-1	25		25		25	-1	25		24	-1	21	-2	19	
TOTAL	**252**	**-4**	**244**	**-8**	**241**	**-3**	**240**	**-1**	**235**	**-5**	**224**	**-8**	**224**	**-2**	**222**	**-4**	**218**	**-2**	**216**	**-2**	**211**	**-10**	**201**	**-9**
Lizenzen 1.2.	**5'495**	**-352**	**5'023**	**-472**	**4'841**	**-182**	**4'995**		**4'712**	**-283**	**4'751**	**39**	**4793**	**42**	**4'647**		**4'779**		**4'540**		**4'378**		**4'496**	
Aktive	4964		4607		4'444		4'543		4'322		4'349		4'409		4'289		4'363		4'219		4'116		4'129	
U20	531		416		397		452		390		402		384		358		416		321		270		367	
Nachlizenzen 1.12.																								
Elite					192		166		197		256		172		232		129		210		167		88	
U20					296		191		194		213		197		241		67		101		148		23	
Total							**5'352**		**5'495**	**-249**	**5'023**	**117**	**5'162**	**-58**	**5'147**	**-42**	**4'975**	**-203**	**4'851**	**-124**	**4'693**	**-158**	**4'607**	**-86**
	AKSF						*ESF*				*AKSF*								*ESF*				*AKSF*	